

BAD ERLACH

BÜRGERINFORMATION – JULI 2019

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Österreichische Post

100 Jahre SV Bad Erlach.
Wimpeltausch beim Jubiläumsspiel
gegen Austria-Wien vor 1500 Zuschauern
Siehe Seite 58



Foto: Harald Wrede

Straßensanierung um 1 Mio Euro

Mit Einbauten wie Kanal, Wasser, Straßenbeleuchtung und Leer-
verrohrung für Glasfaseranschlüsse in Markusgasse und Waldweg

Siehe Seiten 4/5

Thermen
GEMEINDEN

BAD ERLACH
KATZELSDORF
LANZENKIRCHEN
PITTEN
WALPERSBACH



- 4** *Straßenbauprojekt Markusgasse & Waldweg gestartet*
- 6** *Schlüsselübergabe bei Senioren Aktiv*
- 8** *Breitbandausbau für schnelles Internet wird forciert*
- 12** *Mehr Qualität im Schulalltag durch Renovierungen*
- 14** *Straßenspektakel: So viele Besucher wie noch nie!*



In der Neuen Bilingualen Mittelschule wird in den Ferien vieles verändert. Nicht nur die Schüler, auch die Lehrer freut dies

12

17 Roland Schwarzer wurde als Personalvertreter bestätigt



**Auch heuer lockte
das Bad Erlacher
Straßenspektakel
viele Besucher an**

14

20 Neues Führungstrio bei der Firma List General Contractor

**Beim Bad Erlacher Ferienspiel
stehen noch viele Höhepunkte
am Programm, wie die Teil-
nahme an einer Radtour**



44



Die FF Bad Erlach verabschiedete MR Dr. Viktor Chlopčik aus dem aktiven FF-Dienst

46



**An die 1.500
Zuschauer
ließen sich
das Gastspiel
der Wiener
Austria in Bad
Erlach nicht
entgehen**



58

www.baderlach.gv.at
gemeinde@baderlach.gv.at

TOURISMUS

- 22** Mit dem Besucherpass auf Zeitspuren-Reise - mit Gewinnspiel

KULTUR

- 24** Museum für Zeitgeschichte: Schon über 1.500 Besucher
- 26** Donhauser-Kreuz: Gedenktafel perfekt restauriert
- 27** Herrliches Spätsommerwetter beim Pfarrgartenfest
- 29** Zum Gedenken an die Abwehrkämpfe wird eine Kapelle gebaut

BILDUNG

- 31** Musik. Früherziehung: Musikschule und Kindergarten kooperieren

SOZIALES

- 37** KOST NIX LADEN in der Hauptstraße eröffnet!
- 38** Mitte Oktober ziehen die ersten Patienten in die Kinderreha ein

FREIZEIT

- 44** Ferienspiel: Auch heuer viel Action und viel Spaß im Sommer

SICHERHEIT

- 46** Verabschiedung von MR Dr. Viktor Chlopik beim Feuerwehrfest

PERSONALIA

- 51** Friederike Höninger hat seit elf Jahren eine Thermen-Jahreskarte

VEREINSLEBEN

- 58** Austria Wien anlässlich 100 Jahre SV Bad Erlach zu Gast
- 60** Der Sparkassen-Ortslauf fand heuer in einem neuen Umfeld statt und konnte die Aktiven überzeugen

**Liebe Bad Erlacherinnen!
Liebe Bad Erlacher!**



Erfolgreich positioniert hat sich unsere Gemeinde im Rahmen der NÖ Landesausstellung 2019 mit dem Projekt Erforschung der Geschichte unserer ehemaligen jüdischen Mitbürger. Es waren berührende Momente, wie unsere internationalen Gäste als Nachfahren der ehemaligen Bad Erlacher Judengemeinde unsere Bemühungen zur Aufarbeitung der Geschichte ihrer Vorfahren würdigten. Groß ist auch das Interesse bei den Besuchern der Ausstellung, die im Gesamtprojekt der Landesausstellung einen Höhepunkt darstellt.

Der Herbst wird geprägt sein von umfangreichen Bauarbeiten wie z.B. die Sanierung des Waldweges, der Stegbau über die Pitten, die Baumaßnahmen bei der Gestaltung der Ortseinfahrt Brunn, die Hochwasser-schutzarbeiten im Ortsteil Ziegelofen, der Kindergarten und die Erweiterung des Kinderhortes der Volksschule sowie die Entschärfung der Billa Kreuzung und vieles mehr.

Ich wünsche daher Ihnen und uns erholsame Tage im Sommer für die Kraftanstrengungen im Herbst, die notwendig sind zur weiteren Zukunftsgestaltung unserer Gemeinde.

Euer Bürgermeister Hans Rädler

Impressum: Unter dem Titel „BAD ERLACH - Bürgerinformation“ wird von der Marktgemeinde Bad Erlach, 2822 Bad Erlach, Fabriksgasse 1, Tel. 02627/48214 eine durchgehend vierfärbig gedruckte Gemeindezeitung herausgegeben, die über das Geschehen in der Gemeinde informiert und die als amtliche Mitteilung an alle Bad Erlacher Haushalte geht.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hans Rädler, 2822 Bad Erlach, Fabriksgasse 1; **Texte und Fotos:** Harald Wrede (wenn nicht gesondert angegeben), Mitarbeit: Hans Tomsich, Irene Hruby, Susanne Kojer, Sabine Hauer, Rudolfine Rädler. **Herstellung:** Druckkonzept, 2822 Bad Erlach, Linsberger Straße 1.

Druck- & Satzfehler vorbehalten. Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten dieser Gemeindezeitung der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer miteingeschlossen.

Kontakt für redaktionelle Beiträge und Themenvorschläge: Hans Tomsich, Tel. 0664/4120916 bzw. hans.tomsich@gmail.com. **Insertatenannahme:** Sabine Hauer, Tel 02627/48214/15 bzw. hauer@baderlach.gv.at

**MALEREI
GERALD KERNBEIS**
Stuckarbeiten - Bodenverlegung - Tapezierarbeiten
Fassaden



2823 Pitten
Dr. Theodor-Körner Str. 447
Tel./Fax: 02627/ 82048
Mobil: 0664/ 3714907
Mail: gerald.kernbeis@aon.at

Straßenbauprojekt Markuskasse und

Die mit 9,17 km² flächenmäßig relativ kleine Marktgemeinde Bad Erlach hat immerhin ein Straßennetz von rund 33 km (inkl. Güterwege) zu betreuen. Davon werden die Markuskasse und der Waldweg wegen eines schlechten Straßenbelags seit Jahren als neuralgische Punkte gesehen. Nun wird dieser Straßenbereich um rund € 1 Million saniert.

Die Kosten sind deswegen so hoch, weil gleich eine umfassende Sanierung vorgenommen wird. Nicht nur ein neuer Straßenbelag wird aufgezogen, es wird der ganze Unterbau vollständig erneuert – inklusive Kanal, Trinkwasser und Straßenbeleuchtung.

Infoabend für die Anrainer.

Detaillierte Infos zu den geplanten Straßenbauarbeiten im Bereich Markuskasse und Waldweg gab es für alle Anwohner bei einem Infoabend im Gemeindesaal des Rathauses. Amtslei-

terin **Susanne Kojer** hatte eingeladen, um diese umfangreichen Neubau- und Sanierungsmaßnahmen von Mitarbeitern der beteiligten Firmen genau zu erklären und auch den zeitlichen Ablauf darzustellen.

„Herzlichen Dank für ihre Geduld! Es hat mit Sanierung der Straßen aufgrund der budgetären Situation etwas gedauert, aber dafür wird jetzt wirklich alles neu gemacht!“ mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister **Hans Rädler** die Informationsveranstaltung.

Mario Klein, Projektleiter bei der Strabag, die als Bestbieter die Ausschreibung gewonnen hatte, ging zunächst ausführlich auf den ungefähren zeitlichen Ablauf ein: Nach dem Asphaltabtrag, der am 10. Juli begonnen hat, folgen diverse Grabarbeiten für die Verlegung von Lichtwellenleiter(-Leerverrohrung), Stromleitungen für neue LED-Straßenbe-

Foto: Mustafa Halilovic



Projektstart mit den Vorarbeiten zum Setzen neuer Lichtpunkte bei der Straßenbeleuchtung durch die Firma Kunst in der Markuskasse



Anrainer-Infoabend im Gemeindesaal

leuchtung sowie die Trinkwasserleitung. Nach der Desinfektion der Trinkwasserleitung und einer Druckprobe, wird sukzessive der Anschluss der einzelnen Hauswasserleitungen durchgeführt.

GGR Gerhard Puffitsch empfahl den Grundeigentümern, genau zu prüfen, ob es jetzt nicht an der Zeit sei, alte Eisenrohre, die zum Haus führen, gleich ebenfalls durch moderne Leitungen zu ersetzen. Auch zum Thema Straßenbeleuchtung hatte GGR Puffitsch Infos: Lichtpunkte werden im Abstand von ca. 35 Metern gesetzt, wobei darauf geachtet wird, dass nicht in Wohnungen und Häuser geleuchtet wird und die Zufahrten zu den Grundstücken nicht beeinträchtigt werden.

Ende Juli sollen die Grabarbeiten im Bereich Markuskasse beendet werden, danach beginnen sie am Waldweg. Dort wird auch ein Regenwasserkanal neu errichtet. Bis Mitte Oktober will man auch damit fertig sein. Danach erfolgt der Straßenbau, bei dem die sogenannte Auskofferung ca. 40 cm tief erfolgen wird. Ein neuer Unterbau mit neuer Asphaltdecke sorgt dafür, dass die Straßen wieder Jahrzehnte in gutem Zustand bleiben.

Paul Galuska, Leiter des Infrastrukturausbaues für Kommunikationsnetze bei

Erneute Kindergarten-Erweiterung

Seit der letzten Erweiterung des Landeskindergartens in Bad Erlach sind schon wieder elf Jahre vergangen. In der zweiten Jahreshälfte 2008 wurde der bis dahin bestehende 4-gruppige Kindergarten um weitere zwei Gruppen aufgestockt. Notwendig war dies geworden, weil ein Platzangebot auch für zweieinhalbjährige Kinder geschaffen werden musste und das Land Niederösterreich die Höchstzahl von maximal 25 Kindern pro Gruppe festlegte.

Dies alles ist nunmehr wegen des großen Zuzugs in Bad Erlach nicht mehr ausreichend. Geplant ist nun den Kindergarten um weitere vier Gruppen (zwei Kindergartengruppen, zwei Tagesbetreuungseinrichtungen) zu vergrößern. Mit acht plus zwei Gruppen wird er dann einer der größten Landeskindergärten der Umgebung sein.

Mit den Bauarbeiten soll noch im kommenden Herbst begonnen werden. Die Vergabeverfahren erfolgen nach dem Sommer.

Waldweg gestartet!



A1, stellte schnelle Glasfaserleitungen für wesentlich höhere Bandbreite der Internetanschlüsse in Aussicht. A1 hat in den Straßenzügen die entsprechenden Leerverrohrungen vorgesehen, in die bei Bedarf Glasfaserbündel eingeblasen werden können.

Bei Begehungen mit den Grundeigentümern vor Ort wird im Zuge der Bauarbeiten die Anbindung der Grundstückseinfahrten geklärt. Bürgermeister Rädler: „Ich gehe davon aus, dass wir die Anliegen der Anrainer bei diesen Begehungen klären werden. Gleichzeitig bitte ich für die leider unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der Bau-phase um Verständnis!“



Mit so einer Fräse (Symbolfoto) wird von der Firma Strabag der Asphalt abgetragen – Foto: Strabag

Rädler: „Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer ist es uns wert!“

Kreuzung bei der Apotheke wird umgebaut

Schon lange ist die Kreuzung Wiener Neustädterstraße / Fabriksgasse und Altagasse einer der neuralgischen Punkte im innerörtlichen Verkehr.

Schulkinder queren die Straße mehrmals täglich zu Fuß oder mit dem Fahrrad, aber auch für Erwachsene ist es oft nicht ganz einfach, die Geschwindigkeit der herannahenden Autos richtig einzuschätzen. Seit einigen Jahren wurde immer wieder an Konzepten gearbeitet, um diesen Gefahrenpunkt zu entschärfen. Ein Normkreisverkehr scheiterte bisher an den zu Verfügung stehenden Flächen.

Zum Ende des Schuljahres wandten sich besorgte Eltern an **Sabine Hauer**, Obfrau der WIR.NIEDERÖSTERREICHE-

RINNEN in Bad Erlach, die Bürgermeister **Hans Rädler** und GGR **Gerhard Puffitsch** auf die Dringlichkeit einer Lösung aufmerksam machte. Auch von Seiten der Jugendinitiative Bad Erlach wurde mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer gefordert (Bild unten).

Bei einer Besprechung mit Fachleuten der Straßenbauabteilung wurden Bedenken bezüglich einer Ampelanlage vorgebracht und mit Fakten untermauert. Dabei kam auch der Vorschlag einer „Minikreisverkehr“-Lösung sowie einer reinen Fußgängerampel ins Gespräch.

GGR Puffitsch: „Wir haben mit dem Leiter der Straßenbauabteilung vereinbart, eine Variantenuntersuchung, die alle Vor- und Nachteile einer jeden Lösung aufzeigt, durchführen zu lassen.“

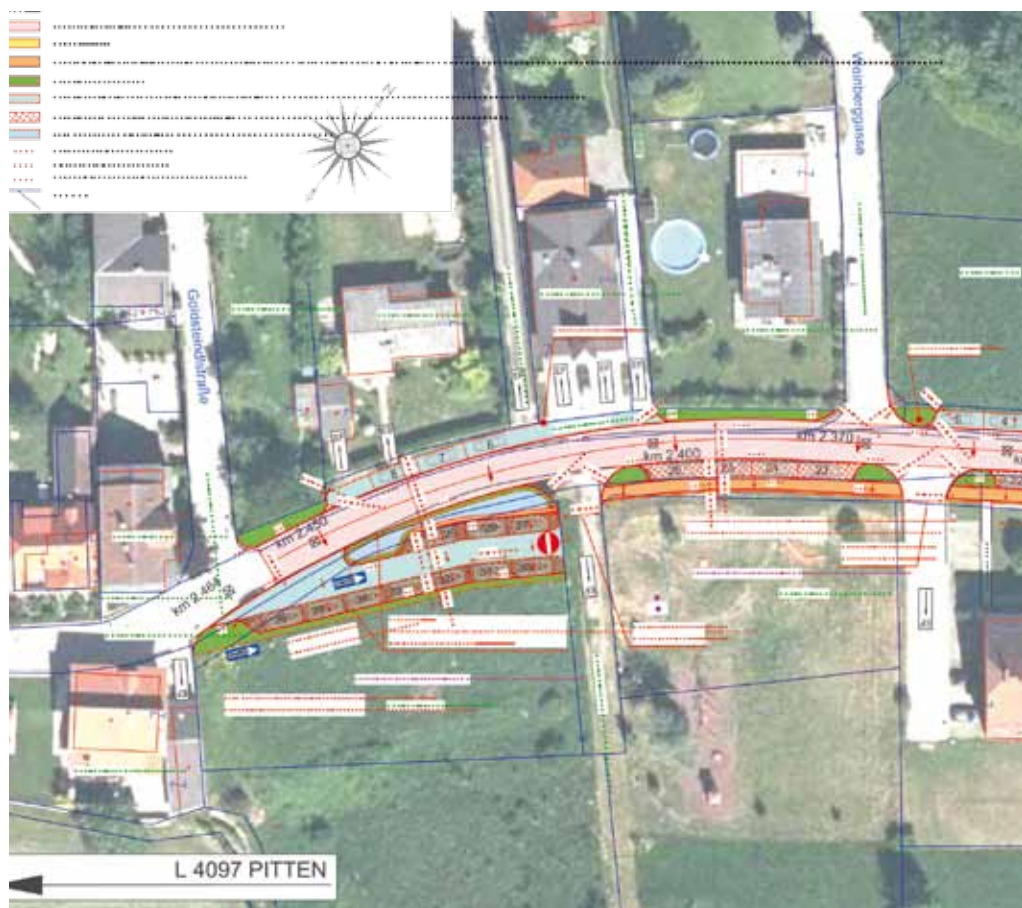
Gleichzeitig wurden Vzbgm. **Alois Hahn** und GGR **Gerhard Puffitsch** beauftragt, mit allen Anrainern nochmals Gespräche über benötigte Flächen zu führen. Für Bürgermeister **Hans Rädler** steht Sicherheit an erster Stelle. Mit einer Umsetzung der besten Variante soll noch im Spätherbst begonnen werden.

Ortseinfahrt in Brunn wird neu gestaltet

Mit dem Bau einer Reihenhausanlage der WET-Wohnbaugenossenschaft gegenüber des Feuerwehrhauses im Ortsteil Brunn an der Pitten (bzw. Erweiterung der seit Jahrzehnten bestehenden WET-Wohnhausanlage) ergibt sich eine neue Situation bei den Parkplätzen.

In Zusammenhang mit der Neugestaltung der gesamten Ortseinfahrt Brunn wird eine Vielzahl an neuen Parkplätze geschaffen und ebenso ein Gehweg errichtet. Weiters werden für die Feuerwehr Brunn/Pitten schräg gegenüber dem Feuerwehrhaus eigene Parkplätze gebaut.

Dieses Projekt beginnt, wie im Plan rechts ersichtlich, von der Ortseinfahrt bis zur Abzweigung Goldsteindlgasse.



Überprüfung des Kanalsystems abgeschlossen

Das Kanalsystem von Bad Erlach hat eine Länge von ca. 20 km. Es wurde in den vergangenen Wochen einer eingehenden Prüfung unterzogen. Dabei wurde jeder Abschnitt mittels Hochdruck gereinigt und danach mit einer Kamera befahren. Die hochauflösenden Bilder geben nun Aufschluss über den Zustand des Kanalsystems, die Verlegetiefen und die Koordinaten aller Hausanschlüsse.

„Nunmehr sind wir in der Lage, eine genaue Zustandsbewertung durchzuführen, sowie - wenn notwendig - Sanierungsmassnahmen vorzunehmen. Frühzeitiges Erkennen von Schäden spart Ärger und Kosten“, so GGR Gerhard Puffitsch.



Senioren Aktiv – Schlüs

Mit der Schlüsselübergabe an die Bewohner der Senioren Aktiv Wohnungen in der Aspanger Straße geht nun dieses moderne Projekt des aktiven Alterns in die Betriebsphase.

Zwei sympathische Gemeindemitarbeiterinnen, **Britta Gaich-Schatzter** und **Regina Lauinger**, sorgen mit vielen unterschiedlichen Freizeit-Angeboten für Abwechslung die älteren Damen und Herren. Damit diese ihren Alltag so angenehm wie möglich verbringen können, bieten sie Hilfe in verschiedensten Lebenslagen. „Um das Gefühl von Einsamkeit zu vermeiden, organisieren wir ungezwungene Aktivitäten und Treffen, um gemeinsam die Freizeit zu gestalten“, betont Dipl.





Der Umwelt zuliebe: Trinkwasser sparen!

Die Trinkwasserversorgung in Bad Erlach wird von einer Quelle und drei Brunnen gespeist, die so ergiebig sind, dass auch im Sommer genügend hochwertiges Trinkwasser zur Verfügung steht. Wasserrationierung, wie in anderen Gemeinden oft üblich, hat es deshalb seit vielen Jahren in Bad Erlach nicht gegeben.

Dennoch gebietet schon der Gedanke an die Umwelt in unserer nächsten Umgebung, sparsam mit der wertvollen Ressource Wasser umzugehen. Verantwortungsvoller Umgang mit dem kostbaren Trinkwasser sollte selbstverständlich sein, um die heimischen Wasservorkommen nicht zu stark zu strapazieren. In den Sommermonaten gilt es Zurückhaltung bei der Gartenbewässerung zu üben. Wenn nötig sollte nur morgens oder abends gegossen werden, da Wasser in der Sonne schnell verdunstet und nicht den Pflanzen zugute kommt. Langsames Wässern bringt mehr als rasches Gießen, da die Erde so die Feuchtigkeit besser aufnimmt. „Etwas Zurückhaltung beim Wasserverbrauch sichert uns eine stabile Wasserversorgung für die Zukunft“, so Bürgermeister **Hans Rädler**.

Wasserübergabe



Foto: Hans Tomsich



Seniorenanimateurin Britta Gaich-Schratzer. Sie und Seniorenbetreuerin Regina Lauinger helfen auch bei diversen Ansuchen usw.

An Aktivitäten stehen übrigens ein wöchentliches gemeinsames Frühstück und ein Mittagessen am Programm. Weiters: Sturzprävention, Sport/Muskelaufbau, Bingo, Kreativ- und Gedächtnistraining und ein Nachmittagstratsch.

Ziegelofen: Leidingbach-Sanierung

Gemeinsam mit der Abteilung Wildbach- und Lawinverbauung des Landes Niederösterreich wurde kürzlich begonnen, ein wichtiges Projekt umzusetzen, das Ortsvorsteher **Charly Rottensteiner** seit langem ein wichtiges Anliegen ist: Die Sanierung des Leidingbaches im Gebiet des Ortsteils Ziegelofen. Wildwuchs von Büschen und Bäumen am Bachufer können bei Starkregenereignissen den Wasserabfluss hemmen. Das Wasser des Leidingbaches könnte sich aufstauen, Überschwemmungen wären die Folge.

„Dank der Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung wurden jetzt die, für die Bewohner des Ortsteils Ziegelofen, sehr wichtigen Arbeiten in Angriff genommen!“ freute sich Ortsvorsteher Charly Rottensteiner, der gemeinsam mit Bürgermeister **Hans Rädler** den Stand der Baggerarbeiten in Augenschein nahm. Eine gute Nachricht kam zudem von Bürgermeister Rädler: „Für 2020 haben wir die Instandsetzung von zwei Brücken am Leidingbach in unser Arbeitsprogramm aufgenommen.“



Neuer Transporter für den Bauhof

Ein neuer Transporter mit kippbarer Ladefläche verstärkt den Fuhrpark des Bad Erlacher Bauhofes. Bürgermeister **Hans Rädler**, GGR **Karl Stachel** und das Mitarbeiter-Team des Bauhofes nahmen den Neuzugang der Fahrzeugflotte sogleich in Augenschein. GGR Karl Stachel, im Gemeinderat zuständig für alle Bauhofangelegenheiten, begrüßte die Neuanschaffung: „Gerade bei Erdarbeiten, bei der Entsorgung von Bauschutt

und Sperrmüll, wird uns die neue Pritsche gute Dienste leisten und die Arbeit schneller und einfacher machen!“

„Wir sehen, dass die Anforderungen an unseren Bauhof ständig steigen. Gutes Arbeitsgerät für die Mitarbeiter ist Grundvoraussetzung dafür, dass die Bedürfnisse einer modernen Gemeinde tagtäglich problemlos befriedigt werden können“, so Bürgermeister Hans Rädler.



Von links: Das Team des Bad Erlacher Bauhofes mit Bauhofleiter Rudi Lauinger (3.v.r.), Bürgermeister Hans Rädler (2.v.r) und GGR Karl Stachel (rechts)

Neuer Verkehrsweg entsteht: Samuel Wolf-Gasse

Vor einigen Monaten wurde mit dem Bau der neuen Verbindungsstraße (Samuel Wolf-Gasse) zwischen Schwarzer Weg und Dammgasse begonnen. Nach dem Humusabtrag und Ausbildung der Sickermulde wurden alle notwendigen Leitungen wie Kanal, Wasser, Strom, Beleuchtung und Internet verlegt. Die Straßenbezeichnung ist eine Erinnerung an den Industriellen **Samuel Wolf**, der 1916 die Weberei und Spinnerei des **Leopold Abeles** kaufte und die Erlacher Textilindustrie AG gründete.

Bei einer Baubesprechung mit Frau **DI Christine Berger** von der Fa. ÖKO-TEC und anderen Firmen erklärte GGR **Gerhard Puffitsch**: „Das Straßenbauprogramm 2019 umfasst neben dieser



GGR Gerhard Puffitsch mit DI Christine Berger

Verbindungsstraße auch die Sanierung der Markusgasse und des Waldweges sowie die Gestaltung der Ortseinfahrt Brunn. Dabei ist neben dem teilweisen Austausch der Leitungen auch die Vorbereitung für den Glasfaserausbau vorgesehen.“



High-Speed Internet

In Zusammenarbeit mit dem Telekom- und Internetprovider A1 wird der Glasfaserausbau in Bad Erlach vorangetrieben. „Dort wo im Gemeindegebiet Grabarbeiten nötig sind, wird eine Leerverrohrung verlegt“, erläutert GGR **Gerhard Puffitsch** die Erweiterungsmaßnahmen. „Schnelle Anbindung an das Internet ist heute durchaus ein Kriterium für private Lebensqualität, aber auch eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg von Unternehmen!“

Beim Umbau des Hacker Hauses zum Museum für Zeitgeschichte waren im Umfeld (Bereich Volksschule) zahlreiche Grabarbeiten notwendig geworden. Überall dort ist nun eine Leerverrohrung vorhanden, in welche nach Bedarf Glasfaserkabeln verlegt und an das Netz angeschlossen werden können. Durch diese vorbereitenden Mitverlegearbeiten wird mehrmaliges Aufgraben vermieden und werden spätere Ausbaukosten gesenkt.

Bedachung für Urnenwände fertig gestellt

Der Bau der neuen Urnenwand schreitet voran. Die Urnennischen sind bereits komplett aufgestellt. Auch die Bedachung aus Kupferblech wurde montiert. Die Fertigstellung der Urnenwandanlage wird in wenigen Wochen erfolgen. „Nach den Urnennischen herrscht rege Nachfrage!“ berichtet GGR **Karl Stachel**.

Obwohl die Bauarbeiten noch nicht beendet sind, lässt sich jetzt schon erahnen, dass sich die Urnengräber einmal sehr harmonisch in das Gesamtbild des Friedhofes einfügen werden!



© AdobeStockFoto

et: Ausbau wird forciert

Schon bald sollen auch das Gemeindeamt Bad Erlach sowie Volks-, Neue Mittelschule und Kindergarten auf diese Art mit High-Speed Internet versorgt werden. Dieses ist aber auch schon in den neuen Straßen, wie Samuel Wolf-Gasse und Am Mühlbachdamm sowie schon bald in der Martinsgasse und am Waldweg zu jedem Grundstück möglich.

Glasfaserausbau – Was ist das? Alle zwei Jahre verdoppelt sich das Datenvolumen in Österreich. Die Lösung von A1: Ein flächendeckendes Breitbandnetz basierend auf modernsten Glasfaserleitungen. Über sie können Signale ohne Verstärker große Entfernungen zurücklegen und hohe Übertragungsgeschwindigkeiten gewährleisten.

Baumnachpflanzung am Waldfriedhof

Der Waldfriedhof rund um die Ulrichskirche gewinnt seinen einzigartigen Reiz. Zum einen aus seiner etwas erhöhten Lage, zum anderen jedoch auf seinem Bestand alter und großer Bäume.

Dass hin und wieder schon aus Sicherheitsgründen einer der schönen Bäume gefällt werden muss, versteht sich von selbst. GGR Karl Stachel, – zuständig für alle Belange rund um den Waldfriedhof – und die Mitarbeiter des Bauhofes achten jedoch genauestens darauf, dass jeweils kleine Bäumchen nachgepflanzt wer-

den, die in einigen Jahren die entstandenen Lücken schließen.

GGR Karl Stachel: „Bäume nachzupflanzen ist der einzige Weg, den Waldfriedhof in seiner natürlichen Schönheit zu erhalten. In diesem Frühjahr haben wir 25 kleine Bäume gesetzt, damit sich auch künftige Generationen an diesem Ort des Totengedenkens erfreuen können!“



Foto: Hans Tomsich

Im Schulhof der Volksschule! NEU: Rasen und Laufbahn

Die Verlegung der Fernwärmeleitung durch den Schulhof der Volksschule brachte es mit sich, dass der dort befindliche Rasen arg in Mitleidenschaft gezogen wurde. Anfangs der Sommerferien wurde nun der Schulhof durch die Firma **Glanz Garten** auf einer Fläche von rund 700 m² neu begrünt. Hand in Hand mit dieser Maßnahme ging auch die Sanierung der an der Mauer entlang führenden Weitsprunganlage. „Dabei wurde nicht nur der Sand in der Grube ausgetauscht, sondern auch die Laufbahn mit einem Hochleistungsbelag überzogen“, so die beiden Mitglieder des Volksschulausschusses GGR **Karl Stachel** und Vizebürgermeister **Alois Hahn** (Bild). Zuvor wurden in kurzen Abständen in den Beton Löcher gebohrt, damit das Wasser besser versickern kann.

**JOHANN FUCHS**

Gesellschaft m.b.H.

2821 Lanzenkirchen | Erlacher Straße 18
Tel. 02627/48 5 44 | Fax 02627/48 45 242
office@fuchs-gmbh.at | www.fuchs-gmbh.at

BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI

Baldiger Baubeginn beim Urhausgassensteg

Der Gemeinderat hatte sich einstimmig für den Bau eines neuen Steges in der Urhausgasse ausgesprochen – jetzt steht der Baubeginn unmittelbar bevor. „Wir investieren circa € 60.000 in den neuen Steg über die Pitten!“, so Bürgermeister **Hans Rädler** und GGR **Karl Stachel** ergänzt: „Der neue Urhausgassensteg wird als solide, langlebige Metallkonstruktion ausgeführt. Der alte Holzsteg hat sein Ablaufdatum erreicht und muss aus Sicherheitsgründen ersetzt werden“.



Naturga



Wer seinen Garten pestizidfrei und naturnah gestaltet und dabei gewisse Kriterien erfüllt, kann sich von der Aktion „Natur im Garten“ eine entsprechende Urkunde und Plakette verleihen lassen.

Unbedingt notwendig sind der Verzicht auf Pestizide („Gifte“), chemisch-synthetische Dünger („Kunstdünger“) und Torf. Außerdem sollen einige Elemente im Garten umgesetzt werden wie etwa das Anlegen eines „Wilden Ecks“, das Setzen von

Obstbaumschnittkurs zog Besucher aus dem ganzen Bezirk an

Ein sommerlicher Obstbaumschnittkurs, den Gemeinderat und Bauernbundobmann **Roman Schmied** organisiert hatte, zog Gartenfreunde aus dem ganzen Bezirk an. Offensichtlich hatte sich der Erfolg des Kurses, der im Frühjahr noch bei eisigem Wetter stattfand, herumgesprochen und so konnte GR Schmied sogar Besucher aus Miesenbach und Kirchschatz begrüßen.

Mit **Franz Kaltenberger**, der 40 Jahre als gärtnerischer Leiter an der Universität für Bodenkultur tätig war, war es GR Schmied mit Unterstützung von **Petra Hirner** („Natur im Garten“) gelungen, einen überaus kompetenten Spezialisten als Kursleiter zu gewinnen. Der Sommerschnitt für Obstbäume hat durchaus Vorteile: Die Schnitwunden heilen besser und das Wachstum des Baumes wird gebremst. Die Reife der Früchte bei Apfel- und Birnbäumen wird durch den Rückschnitt im Sommer zudem gefördert.

Nach der Begrüßung durch Ro-

man Schmied im Gasthof „Zur Therme“ in Brunn, beschäftigte sich Kursleiter Kaltenberger zunächst mit dem theoretischen Teil des Obstbaumschnittes. Am Nachmittag folgten praktische Übungen an den Bäumen entlang der Aspangerstraße, welche die Familie Piribauer freundlicherweise zur Verfügung gestellt hatte. GR Schmied: „Herzlichen Dank dem FVV Bad Erlach für seine Unterstützung“.



Von links: GR Roman Schmied, Gerlinde Schönthaller, Anton Postl, Dunja Hofer, Willi Schmitz, Franz Kuchner, Harald Fink, Veronika Kuchner, Franz Kaltenberger, Johann Schönthaller, Michael Lewyckij, Willi Osterbauer, Erwin Steinschauer



Neuer Wanderweg entlang der Pitten

Dort, wo bislang nur ein Pfad am Ufer der Pitten vom Steg an der Urhausgasse, vorbei am Hof der Familie Lauinger nach Pitten führte, können sich Spaziergänger, Wanderer und Läufer nun über einen gut ausgebauten Weg freuen.

GGR **Gerhard Puffitsch** hatte das Projekt mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung bis zur Umsetzung geführt und für die entsprechende Planung und erforderliche Genehmigungen gesorgt. Schon in der Vergangenheit war der Ausbau der Wander- und Radwege zur Förderung des Tourismus in den fünf Thermengemeinden vorangetrieben worden, sodass Bad Erlach mittlerweile über ein reiches Angebot an Wander- und Radstrecken verfügt.

Blick in den Garten Naturgarten – Gewinnspiel

Laubbäumen oder das Anlegen von blühenden Staudenbeeten. Auch für Nützlingsunterkünfte oder umweltfreundliche Materialwahl sollte im naturnah gestalteten Garten gesorgt sein. Weitere Auskünfte erhalten Sie online auf der Seite www.naturimgarten.at oder am Gartentelefon unter: 02742/74333.

Spaziert man durch Bad Erlach, so fallen einem die Auszeichnungen an den Zäunen und Gartentoren einiger stolzer Besitzer auf. Eben jene Bad Erlacher Hobbygärtnerinnen und -gärtner rufen wir zur Teilnahme an unserem Gewinnspiel auf.

Gewinnspiel. Schicken Sie uns ein Bild Ihrer schönsten Pflanze oder Ihres Lieblingsplätzchens im Garten bis **15.09.2019** per E-Mail unter dem Kennwort „Naturgarten“ an: gemeinde@baderlach.gv.at oder per Post an: **Marktgemeinde Bad Erlach, Fabriksgasse 1, Bad Erlach**. Jede Zuschrift erhält ein Buch aus der Reihe „Garten kurz und gut“. Unter allen Einsendungen verlosen wir außerdem einen Gutschein des Trend's Center im Wert von € 50.- Mit Zustimmung der Gewinner werden die Bilder in der nächsten Gemeindezeitung / online veröffentlicht.

Ihre Umweltgemeinderätin Bärbel Stockinger

Foto: Mustafa Halilovic



Grünraumpflege entlang der Pitten

Von Frühling bis Herbst bietet die Natur eine Wohlfühl-Atmosphäre entlang der Pitten. Um ein gepflegtes Ambiente zu schaffen, ist eine regelmäßige Grünflächenbetreuung wichtig. Jetzt wurden gezielte Maßnahmen im Bereich des Pittenflusses gesetzt und diese Arbeiten gemäß den Richtlinien der Wasserrechtsabteilung und entsprechend den Kriterien von „Natur im Garten“ durchgeführt.

Mustafa Halilovic



Checkliste Urlaub

„Auf diese Punkte sollten Sie nicht vergessen!“

„An alles gedacht und sorgenfrei auf Reisen!“

Wie jedes Jahr wird es schön langsam Zeit, die Koffer für den heiß ersehnten Urlaub zu packen. Damit Sie die schönste Zeit des Jahres so richtig genießen können, sollten Sie diese Punkte nicht vergessen:

Laden Sie die „Auslandsservice“-App auf Ihr Smartphone!

Wie erreiche ich im Notfall die nächste Botschaft?
Was tun bei Passverlust oder plötzlicher Krankheit?
Wie sicher ist mein Urlaubsland?

Nützliche Informationen zu rund 200 Ländern sowie die „Reiseregistrierung“ finden Sie in der „Auslandsservice“-App des Außenministeriums.

Hauptwasserhahn – die 72-Stunden-Klausel

Verlassen Sie für mehr als 72 Stunden Ihr Haus oder Ihre Wohnung, so sind Sie verpflichtet, den Hauptwasserhahn abzudrehen. Tun Sie das nicht, handelt es sich um eine sogenannte „Obliegenheitsverletzung“. Die Haushalts- oder Gebäude-Versicherung kann Ihnen daraufhin mit Recht die Schadenszahlung verweigern.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Team von MarLin & Partner sehr gerne zur Verfügung.

MARLIN & PARTNER
VERSICHERUNG · ZULASSUNG · FINANZIERUNG

Flurreinigung: Frühjahrsputz für ganz Bad Erlach

Traditionell wird in Bad Erlach, jedes Jahr Anfang April, die Flurreinigung durchgeführt. Vieles was achtlos weggeworfen wurde und die öffentlichen Flächen verschandelt, wird eingesammelt und dann am Bauhof ordnungsgemäß entsorgt.

Die Schulen waren bereits mit gutem Beispiel vorangegangen und nun folgte ein Großeinsatz von Kindern und



Jugendlichen des SV Bad Erlach und des LC Tausendfüßler. Unterstützt wurden die Nachwuchssportler von Gemeinderäten und Bürgern und Bürgerinnen, denen der Mist an Straßenrändern, Grünflächen und den Bad Erlacher Parkanlagen und Spielplätzen ein Dorn im Auge ist. Übrigens: Zur Belohnung gab es für die fleißigen Abfallsammler eine Jause am Bauhof (Bild rechts oben).



In der Neuen Bilingualen



GR Polyak: R mehr Qualit

In den vergangenen Monaten wurden an der Bilingualen Neuen Mittelschule Bad Erlach wieder mehrere Renovierungsmaßnahmen in Angriff genommen.

GR Kurt Polyak (Bild rechts), Obmann der Neuen Mittelschule, entschied, zunächst die grundlegende Erneuerung des Lehrerzimmers anzugehen. „Seit 1973 war hier kaum etwas verändert worden. Wir wollten für den Lehrkörper ein modernes, zeitgemäßes Arbeitsumfeld schaffen!“ Dieses Ziel wurde jedenfalls erreicht. Ein freundliches, helles Raumdesign mit angenehmen Farben, ergonomische Drehsessel, genug Ablagefläche für Akten und für jede Lehrkraft ein eigener Schreibtisch – hier kann man sich hervorragend auf den Unterricht vorbereiten.

Auch technisch gibt es nichts auszusetzen: Jeder Arbeitsplatz verfügt über ein sogenanntes Tischanschlussfeld mit Steckdosen für Strom und USB-Geräte, sowie Anschlüsse für Netzkabel für die Verbindung zum schuleigenen Serversystem. Moderne LED-Beleuchtung sorgt nicht nur für angenehmes Licht, sondern spart zusätzlich Energie. Die Lehrer sind jedenfalls sehr zufrieden mit der neuen Arbeitsumgebung.

Ein weiteres Projekt war die Renovierung der unansehnlich gewordenen Fassade auf der Wetterseite. Neuanstrich oder Fassadenreinigung war hier die Frage. GR Polyak wählte die deutlich kostengünstigere Hochdruckreinigung des Außenputzes.

Mittelschule Bad Erlach



Im neu ausgestatteten Lehrerzimmer: GR Kurt Polyak und NMS-Schulwart Manuel Pötscher

Renovierungen für den Schulalltag!



Zudem wurde eine spezielle Versiegelung für langanhaltenden Schutz aufgebracht. So konnte fast die Hälfte der Kosten eingespart werden.

Auch die Räume für den Werk-Unterricht standen auf dem Erneuerungsprogramm. Rutschfeste Böden, neue Sessel und Werkbänke, sowie eine Komplettausstattung mit neuem Werkzeug bringen neben einer besseren Unterrichtsatmosphäre auch mehr Freude beim Werken für die Schüler. Auch hier wurde auf LED-Beleuchtung umgestellt.

Ein Großvorhaben plant GR Polyak für die kommenden Ferien: Während die Schule Urlaub macht, haben Wasserinstallateure in der Neuen Mittelschule viel zu tun. GR Polyak lässt 75 Gussheizkörper demontieren und durch moderne, wesentlich energieeffizientere Konvektionsheizkörper ersetzen: „Dadurch werden wir in der kommenden Heizperiode jede Menge Energie einsparen können!“



**ZIEGELWERK
LIZZI** GMBH
ZIEGELWERK & BETONSTEINWERK
Baustoffverkauf ab Werk
2822 Bad Erlach • 02627/48221 • www.lizzi.at



Raiffeisenbank
Pittental/Bucklige Welt
Bankstelle Bad Erlach

Einfach, sicher, schnell:

Die neue Mein ELBA-App.*

Das persönlichste Banking Österreichs wird jetzt mit der neuen Mein ELBA-App noch einfacher, sicherer und schneller. Mit dem neuen Sicherheitsstandard pushTAN sowie Fingerprint oder Face ID können Sie Ihre Bankgeschäfte ab sofort noch schneller und unkomplizierter erledigen. raiffeisen.at/mein-elba-app

Jetzt downloaden!

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

raiffeisen.at/mein-elba-app

* Internetbanking auf dem Smartphone

Medieninhaber: Raiffeisen-Landesbankung
Friedensgasse 10, 1020 Wien

Neuer Schulwart für die NMS: Manuel Pötscher

Schon einige Zeit als Schulwart tätig und damit nicht mehr ganz neu ist **Manuel Pötscher**. Pötscher, Nachfolger von **Mario Wolf**, der in den Bauhof wechselte, kümmert sich um große und kleine Reparaturen und sorgt dafür, dass die Gebäudetechnik möglichst reibungslos funktioniert. Zudem hat er die wichtige Aufgabe des Brandschutzbeauftragten übernommen. Wir wünschen Manuel Pötscher alles Gute und recht viel Freude an seiner Aufgabe!



Straßenspektakel: So viele Besucher

Eines dürfte feststehen: Das Wetter mag das Straßenspektakel und die Besucher tun es auch. Sehr warm, vielleicht sogar etwas zu warm, war es an jenem Wochenende, als es galt, das derzeit größte Fest der Marktgemeinde Bad Erlach zu feiern. Fast schien es, als wollte die Sonne keine der zahlreichen Attraktionen verpassen, die mehr Gäste denn je nach Bad Erlach lockten.

Organisatorin **Sabine Hauer** und ihrem Team freiwilliger Helferinnen und Helfer war das Kunststück gelungen, ein überaus abwechslungsreiches Programm zu gestalten, dass die Wünsche und Interessen der unterschiedlichsten Interessensgruppen abdeckte.

Die Kinder begeisterten bunt schillernde Riesenseifenblasen, Popcorn bei den Kinderfreunden, süße, frisch gemachte Waffeln und natürlich ein bunt glitzerndes Kinderkarussell. Der etwas ältere Nachwuchs lieferte sich, bis in die Nacht, im Autodrom spannende Karambolage-Rennen. Oldtimerfans kamen bei der Präsentation der polierten Fahrzeuge des Classic Motors Club auf ihre Kosten. Bad Erlacher Vereine versorgten ihre Fans mit kühlen Getränken und kulinarischen Spezialitäten.

Feinschmecker kamen beim Straßenspektakel voll auf ihre Kosten: Steckerlfisch, „scharfe Zwerge“, Burger, Kebap, Langos, Mehlspeisen, Spanferkel, Grillhendl, Gulaschsuppe, Chilli, Leberkäs..., hier fiel es schwer sich für eines dieser Schmankerl zu entscheiden. Aufsehen



erregte auch ein originell, zur Bar umgebauter VW-Bulli.

Groß war der Besucherandrang bei den Vorführungen der beiden Musikschulen: Am Samstag, modern und mit viel Pop und Rock, die Auftritte der Künstlerinnen und Künstler der privaten Musikschule „Tonwerk“ aus Lanzenkirchen. Etwas ruhiger, mit eher klassischer Musik, dann am Sonntag der Auftritte des Musikernachwuchses der „Franz Schubert Regional-Musikschule“. Beide Musikrichtungen fanden viele Zuhörer, die nicht mit Beifall für die Interpreten sparten.

Abends dann, am Samstag, wurde es richtig heiß, als ungarische Feuer-Künstler das Publikum in einer zirkusreifen Show mit lodernen Fackeln, brennenden Ketten und Flammen-Jonglierstäben faszinierten.

Die Franz Schubert Regionalmusikschule war mit vielen jungen Musikern wieder stark im Einsatz



Drei der Straßenspektakel-Crew: Ronny Galdecke, Sabine Hauer, Andreas Stickler. Nicht am Bild: Charly Rottensteiner, Bärbel Stockinger und Richard Haindl



Gleich zwei Leckerbissen für Musik und Partyfreunde bot der Samstagabend. X-DREAM, eine der Top Partybands Österreichs, unterhielt auf der großen Bühne die Freunde der Live-Musik mit alten und neuen Hits. Da wurde ausgiebig getanzt und mitgesungen und auch eine Gruppe junger Frauen feierte ausgelassen den Junggesellinnenabschied. Abgefeiert wurde auch beim mobilen DJ-Bus des „Team Einundachtzig“, der Disco- und Club-Atmosphäre mit unzähligen Lichteffekten und einer Profisoundanlage auf das Straßenspektakel brachte.

wie noch nie!



Der Sonntag lockte, nach der Messe zum Patrozinium in der Antoniuskirche, mit Angeboten für die ganze Familie. Standler mit hochwertiger Ware, die man heute teilweise nur noch schwer findet: Schmuck, Lebensbäume, Körbe, Spielzeug, handgemachte Seifen, Sonnenbrillen, Geschirr und Küchenartikel, wie zu Großmutterns Zeiten, es ist einfach unmöglich, dieses vielfältige und ausgefallene Angebot aufzuzählen.

Straßenkunst vom Feinsten, dafür sorgten Sabine und Camillo, die als „Belle Etage Vienna Straßentheater“ mit interaktivem Clowntango für Aufsehen sorgten. Bei jung und alt gleichermaßen beliebt waren auch die Stelzengeher, die mit einfallsreicher Kostümierung und lustigen Späßen begeisterten.



Das Konzept des Straßenspektakels, vor vier Jahren aus der Idee entstanden, den traditionellen, aber kaum noch besuchten Kirtag, mit einem Fest für die ganze Gemeinde fortzuführen, ist überaus erfolgreich unterwegs. Sabine Hauer gelang es auch in diesem Jahr die Neugier des Publikums zu wecken und mit frischen Ideen und einem idealen Mix aus Standlern, Vereinen und Attraktionen ein Straßenspektakel auf die Beine zu stellen, dass keinen Vergleich zu scheuen braucht! Circa 5.000 Besucher sind Beweis dafür, dass gute Ideen und Organisationskraft die wichtigsten Zutaten für ein gelungenes Fest sind.

Aber das Straßenspektakel war nicht nur ein Fest der Attraktionen und der Kulinarik, es war auch ein Beweis dafür, dass ein kleines ehrenamtliches Team auch heute noch in der Lage ist, ein solches Großereignis professionell zu organisieren. Exakte Planung, hunderte Telefonate mit Standlern und Künstlern, schwierige Sponsorensuche und nicht zuletzt viel harter, körperlicher Einsatz des Straßenspektakel Teams war nötig, um Bad Erlach ein Fest zu schenken, an das man sich gerne zurückerinnert.





Information zur Führung von Hunden

Gemäß NÖ Hundehaltegesetz sind an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmittel, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen, Hunde an der Leine oder mit Maulkorb zu führen.

Weiters wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkremente des Hundes, welche dieser hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde sind in den genannten Bereichen immer mit Maulkorb und an der Leine zu führen.

Wer gegen die Bestimmungen des NÖ Hundehaltegesetzes verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung, die geahndet wird.

Verbrennen von Gartenabfällen

Gemäß Bundesluftreinhaltegesetz ist das punktuelle Verbrennen biogener Materialien aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich außerhalb von Anlagen ganzjährig verboten. Auch im Rahmen von Brauchtuumsfeuern (z. B. Osterfeuern) ist das Verbrennen von Gartenabfällen nicht erlaubt!

Ausnahme: Pflanzen, die z.B. mit einer schweren Pflanzenkrankheit (Feuerbrand etc.) befallen sind, dürfen in kleinen Mengen in bestimmten Zeiträumen verbrannt werden. Gartenabfälle müssen demnach kompostiert oder einer sonstigen ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

EUROPAWAHL vom 25. Mai 2014

	Wahlberechtigte	2.344	
	abgeg. Stimmen	1.087	46,4%
	ungültige Stimmen	44	
	gültige Stimmen	1.043	
Liste 1	ÖVP	370	35,5%
Liste 2	SPÖ	266	25,5%
Liste 4	FPÖ	220	21,1%
Liste 5	GRÜNE	75	7,2%
Liste 7	NEOS	56	5,4%
Liste 6	BZÖ	3	0,3%
Liste 8	REKOS	9	0,9%
Liste 9	ANDERS	7	0,7%
Liste 10	EUSTOP	37	3,5%



Kein Rasenmähen und kein Lärm an Wochenenden!

Aufgrund zahlreicher Anfragen werden alle Haus- und Gartenbesitzer neuerlich ersucht, **an Wochenenden (Samstag ab 18.00 Uhr!)** sowie **an Sonn- und Feiertagen** auf das Ruhebedürfnis der Nachbarn Rücksicht zu nehmen. Vor allem das Rasenmähen, aber auch andere häusliche Tätigkeiten, die Lärm verursachen, sollen unterlassen werden.

Im Interesse guter zwischennachbarlicher Beziehungen sollte der gegenseitigen Rücksichtnahme entsprochen werden, insbesondere weil immer häufiger Beschwerden bei der Marktgemeinde Bad Erlach über die Nichteinhaltung dieser **Vorschrift** einlangen.

EUROPAWAHL vom 26. Mai 2019 – Marktgemeinde Bad Erlach

Wahlberechtigte	2.507		+163	
abgeg. Stimmen	1.449	57,8%	+362	+11,4%
ungültige Stimmen	32		-12	
gültige Stimmen	1.417		+374	
Liste 1 ÖVP	601	42,4%	+231	+6,9%
Liste 2 SPÖ	289	20,4%	+23	-5,1%
Liste 3 FPÖ	302	21,3%	+82	+0,2%
Liste 4 GRÜNE	107	7,6%	+32	+0,4%
Liste 5 NEOS	99	7,0%	+43	+1,6%
Liste 6 EUROPA	6	0,4%	+6	
Liste 7 KPÖ	13	0,9%	+13	
		0,0%	-3	-0,3%
		0,0%	-9	-0,9%
		0,0%	-7	-0,7%
		0,0%	-37	-3,5%

Roland Schwarzer als Personalvertreter bestätigt

Eine überaus klare Bestätigung bei der Wahl zum Personalvertreter für die Bediensteten der Marktgemeinde Bad Erlach, gab es für Bauhof-Mitarbeiter **Roland Schwarzer**. Schwarzer, der sich seit 1999 um die Belange der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde kümmert, freute sich sehr über das einstimmige Ergebnis. Bürgermeister **Hans Rädler** gratulierte zur Wiederwahl und zum 20. Jubiläum als Personalvertreter und dankte Roland Schwarzer für die gute Zusammenarbeit!



Gratulation zur Wiederwahl: Amtsleiterin Susanne Kojer, Personalvertreter Roland Schwarzer und Bürgermeister Hans Rädler

Bürgerservice: Amtszeiten und Sprechstunden

Marktgemeinde Bad Erlach: Fabriksgasse 1, 2822 Bad Erlach, Telefon: 02627/48214, Fax: 02627/48232, Web: www.baderlach.gv.at - E-Mail: gemeinde@baderlach.gv.at

Amtszeiten: Montag: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 19:00 Uhr
Dienstag: 8:00 - 13:00 Uhr - Mittwoch: kein Parteienverkehr
Donnerstag: 8:00 - 16:00 Uhr, Freitag: 8:00 - 13:00 Uhr

Sprechstunden: Bürgermeister Hans Rädler
Montag: 16:00 bis 18.00 Uhr. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Bausprechstunden: Der Bausachverständige Ing. Matthias Scheibenreif steht Bauwerbern an den dafür vorgesehenen Terminen im Gemeindeamt Bad Erlach zur Verfügung. Voranmeldung unbedingt erforderlich: Telefon 02627/48214

Notarsprechstunde: Im Herbst 2019 werden am Gemeindeamt wieder die kostenlosen Sprechstunden des Notars Mag. Herbert Taschner an folgenden Tagen ab 18 Uhr abgehalten: 2. September, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember 2019. Infos: Mag. Herbert Taschner, Öffentlicher Notar, Hauptplatz 26 • 2700 Wiener Neustadt, Telefon: 02622 - 22 134 • Fax: DW 18 E-Mail: office@notar-taschner.at



Von links: Ilse Reiterer (SPK-Marketing), Gerald Lederer (METRO-Geschäftsleiter), Edi Horvath, Christian Spitzer (Sparkasse-Vorstandsmitglied), Alfred Hilmar (SPK-Marketing), Reinhard Riegler (METRO-Betriebsleiter), Anton Urban (SPK-Marketing)

METRO mit Sparkasse Sponsoren der Lauftour

Vor einem Jahr hat der Obmann des LC Tausendfüßler Bad Erlach, **Edi Horvath**, die Führung des Vereins „Lauftour“ übernommen. Dieser bildet das Dach über die regionale Laufveranstaltung „Sparkasse Lauftour“, in welcher heuer 9 Laufveranstaltungen kombiniert mit Nordic Walking Touren angeboten werden. Die Durchführung der einzelnen Bewerbe obliegt allerdings den jeweiligen lokalen Veranstaltern.

Vor dem ersten Lauf der Saison 2019 präsentierte Edi Horvath mit seinem langjährigen Partner, der Wiener Neustädter Sparkasse, in diesem Bankinstitut nun einen zweiten Hauptsponsor der „Sparkasse Lauftour“. Es ist dies das bekannte Großhandelsunternehmen METRO, welcher für das leibliche Wohl der Sportler sorgen wird, indem er diesen bei jeder Lauftour-Veranstaltung Mineralwasser, Apfel und Banane anbieten wird. Neben einigen sportlichen Adaptierungen gibt es heuer ein Lauftour-Leibchen (siehe Foto), welches jede(r) Athlet(in) bekommt, der eine Tourkarte gelöst oder mindestens fünf Läufe absolviert hat.

Doppel-Obmann Edi Horvath benutzte die Gelegenheit, den beiden Großsponsoren Rosen zu streuen. „Es hätte nie einen LC Tausendfüßler in Bad Erlach ohne die Wiener Neustädter Sparkasse gegeben“, erklärte er. Vor dem dritten Ortslauf im Mai 2006 übernahmen Edi Horvath als Obmann und sein Stellvertreter **Christian Decker** des neugegründeten LC Tausendfüßler die Organisation dieser Veranstaltung. Er baute mit einer Tombola das Rahmenprogramm aus und nahm auch die Nordic Walker ins sportliche Umfeld auf. Auch um Sponsoren hatte er sich bemüht, wobei die Wiener Neustädter Sparkasse 2006 erstmals als Hauptsponsor des Ortslaufes fungierte. Als Hauptsponsor der übergeordneten regionalen „Lauftour“ trat dieses Bankinstitut erst ab 2011 auf. H.T.

Weltladentag ganz im

Ein schmackhaftes Buffet regionaler Produkte, ergänzt um Erzeugnisse der Fairtrade-Organisation, stand im Mittelpunkt des diesjährigen Weltladentages. Mit Kernöl, Apfelsaft und Käferbohnen aus der Steiermark, Wein vom Weingut Steiger in Neudörfel, Eier geliefert von der Familie Fenz, sowie anderen regionalen Zutaten und selbstgemachten Mehlspeisen, hatte das fleißige Team der ehrenamtlichen Helferinnen (Bild unten) ein überaus appetitliches Buffet für die Besucher und Besucherinnen gezaubert. Auch die Busgruppe der Museumsbesucher ließ sich die Angebote im Weltladen nicht entgehen und sorgte für ein „volles Haus“. Übrigens: Fairtrade-Mode war am Weltladentag sehr gefragt!

Bürgermeister **Hans Rädler** kostete vom Buffet und freute sich über das rege Interesse an den Produkten des Weltladens. „Der Weltladentag ist eine gute Gelegenheit, all jenen Unterstützerinnen und Unterstützern, die viel Zeit und Mühe darauf verwenden, den Fairtrade-Gedanken in Bad Erlach umzusetzen, Dank für Ihren Einsatz zu sagen!“, so der Bürgermeister.



Von links: GGR Rudolfine Rädler, Kerstin Gösseger, Franziska Stachel, Johanna Spreitzhofer, Helga Schügerl, Brigitta Besta, Maria Eitler, Vizebürgermeister Alois Hahn, Bürgermeister Hans Rädler

www.installateur-fuerst.at	info@installateur-fuerst.at
2802 Hochwolkersdorf Untere Alm 30 Tel. 02645 / 8651 info@installateur-fuerst.at	2822 Bad Erlach Linker Mühlweg 10 Tel. 02627 / 48 236 erlach@installateur-fuerst.at

Zeichen der Region und des fairen Handels!



Bestens besucht: Beauty-party von Birgit Fasching



Beauty, Beratung und viele Sonderangebote, dieses Konzept für die Beautyparty im Kosmetiksalon von Birgit Fasching ging voll auf. Natürlich interessierte sich vor allem die Damenwelt für den Event, der aber auch einige Herren anzog.

„Wir bieten bei unseren Beautypartys immer 20% Preisvorteil auf unsere lagernden Produkte. Zudem gibt es die Möglichkeit sich schminken zu lassen oder für eine professionelle Hautanalyse mit Produktberatung!“ erläuterte **Birgit Fasching**, das Angebot, das regen Zuspruch fand. Im Herbst, genauer am 17. November gibt's die nächste Beautyparty von 10 bis 18 Uhr!

BABOR KOSMETIKSTUDIO BIRGIT FASCHING

FACHINSTITUT FÜR DERMAKOSMETIK



Hauptstraße 5
2822 Bad Erlach
Tel. 0676/5808867

- Klassische Kosmetik
- Microdermabrasion
- Microneedling
- Fruchtsäurebehandlungen
- Permanent Make-up
- Make-up Workshop
- Babor Präsentationen
- Pediküre und Maniküre
- Online Shop

Neueröffnung: Luftballonia in der Dorfgasse

Luftballonia-Inhaberin **Zsuzsanna Ernst** kann bereits auf eine fünfjährige erfolgreiche Geschichte ihres Unternehmens zurückblicken. Ideenreiche Geschenke für Geburtstage, beeindruckende Deko für Partys und Events, so könnte man die Geschäftsidee hinter Luftballonia zusammenfassen. Zunächst betrieb sie ihr Geschäft, entstanden aus ihrem Hobby, von zu Hause aus. „Die Anfragen sind mittlerweile so komplex, dass es nahe lag ein Shop-Konzept zu entwickeln und den Schritt zur Eröffnung eines Geschäftslokales zu wagen“, so Zsuzsanna Ernst.

Bad Erlachs Bürgermeister **Hans Rädler**, der die Eröffnung nach Kräften unterstützt hatte, freute sich mit den ersten Kundinnen und Kunden über diese einzigartige neue Shoppingmöglichkeit in der Marktgemeinde. In der Tat versteht es Zsuzsanna Ernst äußerst fantasievolle Luftballon-Welten zu gestalten, die für viel Aufsehen bei Geburtstagen, Jubiläen und Festen sorgen werden. Da wird jeder Besuch zur Entdeckungsreise!



Von links: Zsuzsanna und Markus Ernst, Bürgermeister H. Rädler

Unternehmerfrühstück mit Führung durch „Senioren aktiv“-Wohnanlage

Stolz konnte Wirtschaftsbund-Obfrau **Hermine Besta** den zahlreichen Besuchern die fast fertig gestellte „Senioren aktiv“-Wohnanlage bei einem ausführlichen Rundgang präsentieren. Baumeisterin Besta hatte Planung und Konzeption der Anlage federführend begleitet.

„Hier geht es gerade nicht um betreutes Wohnen, die Anlage ist kein Altersheim!“, erläuterte Hermine Besta, „hier geht es darum, aktiv, gesund und ohne Einsamkeit, den Lebensabend zu verbringen!“ Die Ein- und Zwei-Zimmer-Apartments sind durchwegs barrierefrei, selbst beim Zugang zum Garten oder Balkon gibt es keine störende Schwelle. Ein Notfallknopf in jeder Wohnung bringt Sicherheit für die Bewohner. Gemeinschaftsräume für Basteln und Turnen bietet Platz für ein freiwilliges, aktives Miteinander.

„Wir wollen mit dieser Wohnanlage Einsamkeit im Alter verhindern. Dabei sind aber diese gemeinschaftlichen Aktivitäten absolut freiwillig. Wer keine Lust hat, kann natürlich für sich bleiben!“, sagte Baumeisterin Besta. Gleich zwei Mitarbeiterinnen, bereitgestellt von der Marktgemeinde Bad Erlach, werden täglich für attraktive Angebote sorgen. „Wir wollen, dass die Menschen aufleben,

dass sie merken, gebraucht zu werden!“ betonte Besta.

Die gesamte Anlage ist als Ziegelmasivbau in Niedrigenergie-Bauweise ausgeführt und wird umweltfreundlich per Fernwärme versorgt. Zugfreie Luftzirkulation sorgt für Wohlbefinden in allen Räumen. Ein Innenhof, den die Bewohnerinnen und Bewohner auf Wunsch selbst bepflanzen können, bietet sich als Treffpunkt an.

Nach der Führung konnten sich die Wirtschaftsbundmitglieder bei einem üppigen Fairen Buffet, ausgerichtet von der Fairtrade-Gemeinde und betreut von GGR **Rudolfine Rädler** und **Elfi Fellingner**, stärken.



Von links: GGR **Rudolfine Rädler**, Friseurin **Andrea Kolck**, Baumeisterin **Hermine Besta** und **Elfi Fellingner**

Neues Führu

List General Contractor (List GC) plant weiteres Wachstum und stellt das Management neu auf. Die Marktstellung im Yacht-Neubau-Bereich soll gefestigt, die Geschäftsbereiche Residential und Refit & After Sales ausgebaut werden. Der Luxus-Innenausstatter holt sich dafür zwei international erfolgreiche Managerinnen mit ins Boot.

List GC mit Sitz im niederösterreichischen Bad Erlach zählt zu den internationalen Top-Experten im Innenausbau von luxuriösen Segel- und Motoryachten sowie Apartments und Residenzen. Seit 2017 wird direkt am Standort im südlichen Niederösterreich produziert. Exportiert wird die exklusive Ware in die ganze Welt. Als Arbeitgeber von derzeit 230 Mitarbeiter/innen schafft List GC neue Perspektiven in der Region. List GC gelingt es, hochqualifizierte Fachkräfte nach Bad Erlach zu bringen und langfristig zu binden.

„Unser Unternehmen hat sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt. Diesen Weg wollen wir als erfolgreiches Familienunternehmen auf Basis unserer Werte und Kultur konsequent weitergehen. Und nun auch gezielt in Professionalisierung und den Ausbau unserer Marktposition investieren. Mit der neuen Dreier-Geschäftsführung gewinnen wir an strategischer Power, Flexibilität und

Fashion und Lifestyle Party im i-Tüpfchen

Zum Fashion- und Lifestyle Hotspot Bad Erlachs wurde das inzwischen bestens eingeführte i-Tüpfchen auf der

Hauptstraße. Bei einem Glas Sekt und Snacks konnten sich auf Einladung von Inhaberin **Gaby Lang**, die Besucherin-

nen und Besucher ganz entspannt, über die neuesten italienischen Schuh- und Taschentrends informieren oder eine Maßbluse oder ein maßgefertigtes Hemd bestellen. Bürgermeister **Hans Rädler** zögerte nicht und ließ gleich im Geschäft Maß nehmen, um sein individuelles Hemd zu bestellen.



Von links: **Gaby Lang**, **Dr. Andrea Baumgartner**, Bürgermeister **Hans Rädler**, **Eva Wedl**

Druck
Konzept

IHR PARTNER FÜR

DRUCKPRODUKTE

IN BAD ERLACH

+43 (0) 699/100 44 164

m.kukla@druckkonzept.at

Michael Kukla

ngstrio bei List General Contractor



Von links: Ursula Leinemann, Theresa Ludwiger-List, Gabriela Zraunig

Foto: Felix Hohagen

Umsetzungskraft“, ist **Theresa Ludwiger-List**, Sprecherin der Geschäftsführung, überzeugt.

Wirtschaftliches Fingerspitzengefühl.

Die neue Aufgabenteilung ist bereits definiert: In der Geschäftsführung bleibt unverändert Theresa Ludwiger-List, die das Familienunternehmen seit 2016 leitet. Mit den Expertinnen für Finanzen und Unternehmenssteuerung, **Gabriela Zraunig** und **Ursula Leinemann**, verstärken nun gleich zwei international erfolgreiche Führungskräfte das Management. „Ich freue mich, dass wir Gabriela Zraunig und Ursula Leinemann für List GC gewinnen konnten. Beide haben in ihren bisherigen Karrieren in ganz unterschiedlichen Branchen eindrucksvoll gezeigt, dass sie mit wirtschaftlichem Fingerspitzengefühl Wachstumschancen effektiv zu nutzen wissen. Ich freue mich, gemeinsam mit ihnen und den anderen Führungskräften List GC auszubauen und für die Zukunft zu stärken“, so Ludwiger-List weiter.

Ursula Leinemann freut sich auf die neuen Aufgaben bei List GC: „Die Leidenschaft fürs Handwerk und der Innovationsgeist der Firma List GC begeistern mich. Es ist eine spannende Herausforderung, dieses Unternehmen auf seinem Erfolgsweg führen und mitgestalten zu dürfen.“ Gabriela Zraunig stimmt dem zu und ergänzt: „Ich freue mich, wieder in Österreich für ein so erfolgreiches Familienunternehmen aktiv zu sein,

und mich mit meiner Expertise für die weitere positive Entwicklung von List GC einzusetzen.“

Die Auftragsbücher sind gut gefüllt.

Seit der Inbetriebnahme der hauseigenen Produktionsstätte 2017 am Standort Bad Erlach bietet List GC als Generalunternehmer alles aus einer Hand – von der Planung und Projektabwicklung bis hin zur Produktion und Montage. Seit Beginn der eigenen Produktion wurden bereits 11 Projekte im Bereich Yacht-Neubau und Yacht-Refit in der eigenen Fertigung umgesetzt. „Bis 2022 sind unsere Auftragsbücher gut gefüllt und unsere hauseigene Produktion somit bestens ausgelastet“, sagt Theresa Ludwiger-List.

Im Yacht-Neubau, der aktuell ca. 85 Prozent des Umsatzes von List GC ausmacht, soll die Marktstellung langfristig gefestigt und die strategische Zusammenarbeit mit den Werften vertieft werden.

Mehr als 300 erfolgreich umgesetzte Hochbau-Projekte, sowie 350 Refit-Projekte (Neugestaltungen und Umbauten von Teilbereichen einer Yacht) weltweit tragen bereits die Handschrift von List GC. Diese Geschäftsbereiche werden nun forciert. Denn ob zu Wasser oder an Land – Eigentümer außergewöhnlich luxuriöser Domizile erwarten sich eines: einen Innenausatter, der ihre hohen Ansprüche erfüllen, komplexe

Projekte handhaben und mit innovativen Interieur-Lösungen überzeugen kann. „Wir sehen im exklusiven Immobiliensegment als auch im wachsenden Refit-Markt viel Potenzial. Wir investieren daher aktuell stark in unsere Vertriebs- und Marketingaktivitäten in diesen Bereichen, intensivieren unsere strategischen Partnerschaften und bauen auch gezielt technisches Personal für die Abwicklung der Projekte auf“, so Theresa Ludwiger-List.

Der Umsatz des Familienunternehmens wächst kontinuierlich, von 38,3 Mio. Euro im Jahr 2013 auf aktuell 60,9 Mio. Euro im vergangenen Jahr 2018. Diese Entwicklung macht sich auch in der Anzahl der Beschäftigten bemerkbar: Seit 2014 ist die Anzahl der Mitarbeiter/innen von 71 auf 230 gestiegen – Tendenz steigend.

Die neue Aufgabenverteilung in der Geschäftsführung.

Theresa Ludwiger-List ist seit 2009 im Management-Team und leitet das Familienunternehmen seit 2016 in dritter Generation. Sie legt ihren Schwerpunkt auf die strategische Unternehmensentwicklung und vertritt die Geschäftsführung als Sprecherin nach außen.

Mit der Betriebswirtin und Steuerberaterin Gabriela Zraunig holt sich List GC eine erfolgreiche Führungskraft ins Boot. Die erfahrene Managerin zeichnet bei List GC bereits seit Anfang Februar für die Bereiche Controlling & Finance, Project Calculation, IT, Purchasing, Logistics & Infrastructure sowie Human Resources und Marketing verantwortlich.

Ursula Leinemann bringt umfassendes Know-how aus den Bereichen Programm Management sowie Governance, Risk & Compliance bei List GC ein. Hier verantwortet sie mit April 2019 jetzt die Bereiche Quality Management & Project Management Office (PMO), Sales & Service, Project Management und Engineering sowie Manufacturing und Outfitting.

24.8.: Eine rauschende Sommernacht im Linsberg Asia



Foto: linsbergasia.at

Zum Sommerausklang findet auch heuer wieder im **Asia Resort Linsberg** eine kulinarische Nacht mit einem attraktiven Rahmenprogramm statt. Highlights der **Fusion Night 2019 am Samstag, den 24. August** im Hotel sind: Casino Baden zu Gast mit Roulette & Glücksrad Kulinari-sche Flaniermeile, Buffets, Sushi Bar Getränkeverkostungen & Kulinarikstände Live Band „Mairegen“ Tischmagie „Die Magischen zwei“ Gewinnspiel (Hauptpreis: 2 Flug-Tickets nach Asien mit Eva-Air) Mitternachtsbuffet & Feuerwerk € 98,- p.P. für externe Gäste. Buchung: mail@linsbergasia.at Tel. 02627/48000.

Highlights der **Fusion Night 2019** in der Therme, die unter dem Motto „Sommer-Wies'n Fest“ am 24.8. steht.

Einlass: 15 Uhr, Kulinarik-Stände, Getränkeverkostungen Bieranstich mit „Pittentaler Blasmusik“, All-you-can-eat Buffet, Tischmagie & Illusions-Show „Die Magischen Zwei“ Liveband: „Die Woidjagerbuam“ Spezial-Sauna-Aufgüsse, Feuerwerk. € 55,- im Vorverkauf (inkl. Thermeneintritt ab 15 Uhr, Getränkeverkostungen, Buffet, Showprogramm) Buchung: therme@linsbergasia.at Tel. 02627/48000-330.

Generalversammlung der Erlebnisregion

Bei der Anfang Mai im Gasthaus „Zum Koxi“ abgehaltenen Generalversammlung der **Erlebnisregion Bucklige Welt – Thermengemeinden** stand der Fokus auf die Präsenz der Region bei der NÖ Landesausstellung. Geschäftsführer **Wolfgang Fischl**: „Einen besonderen Augenmerk legen wir mit Marketing-Aktionen rund um die Zeitspuren im Land der 1000 Hügel“ (siehe nebenstehender Artikel). Obmann Bürgermeister **Hans Rädler** begrüßte den neuen Besucherpass, in welchem die große Vielfalt des Angebotes in den Thermengemeinden Bad Erlach, Katzelsdorf, Lanzenkirchen, Pitten und Walpersbach abgebildet ist. Für den Herbst ist zudem ein weiterer Höhepunkt vorgesehen: „Am 5. Oktober wollen wir eine gemeinsame Kulturnacht veranstalten“, kündigte **Sonja Plank-Wiesbauer**, die seit Jänner 2019 für den Kulturtourismus in den Thermengemeinden zuständig ist, an.



© Enzografik

Mit dem Besucherpas auf Zeitspuren-Reise

Kulturelles Erlebnis, ein Gewinnspiel und 21 Gutscheine in einem Heft verpackt

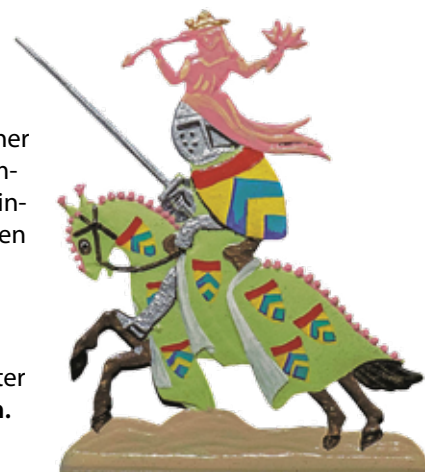
In der **Erlebnisregion Bucklige Welt – Thermengemeinden** gibt es während der NÖ Landesausstellung die einzigartige Möglichkeit, vier verschiedene Zeitreisen zu durchleben. Gewinnen Sie bei den „Zeitspuren im Land der 1000 Hügel“ nicht nur einen unvergesslichen Eindruck der historischen Ereignisse, sondern lernen auch Produkte und Betriebe der Region kennen.

Ob in der **Zinnfigurenwelt** in Katzelsdorf, auf dem **Bourbonenweg** in Lanzenkirchen, im **Museum für Zeitgeschichte (Hacker Haus)** in Bad Erlach oder im **Pittener Regionsmuseum PIZ 1000** – überall gibt es auf den Zeitreisen kulturelle Vielfalt zu entdecken. Mit dem Besucherpas haben Sie die Möglichkeit einen **Aufenthalt mit Frühstück für zwei Personen im Grandhotel Niederösterreichischer Hof** in Lanzenkirchen zu gewinnen. 21 Betriebe aus der Region bieten Ihnen zusätzlich mit Gutscheinen kleine Aufmerksamkeiten bei ihrem Besuch.

Die Teilnahme am Gewinnspiel ist ganz einfach: Folgen Sie **Ulrich von Lichtenstein** (kleines Bild) und lassen Sie sich den Besuch von den Museen und dem Themenweg mit einem Stempel bestätigen. Ab zwei bestätigten Besuchen werden zwischen Mai und November 2019 pro Monat die Gewinne verlost.

Erhältlich ist der Besucherpas in den Museen/ beim Start des Themenwegs (Niederösterreichischer Hof), auf den Gemeindeämtern in den Thermengemeinden und den teilnehmenden 21 Betrieben.

Mehr Informationen zu „Zeitspuren im Land der 1000 Hügel“ finden Sie unter www.thermengemeinden.at/zeitspuren.



Oldtimertreffen

Was vor fünfzehn Jahren als kleines Treffen begann, hat sich bei den Schloss-Spielen Kobersdorf zur traditionellen Oldtimer-Fahrt gemausert, die aus unserem Veranstaltungsprogramm nicht mehr wegzudenken ist.

Letztendlich sind nicht Wertungen oder Qualifikationen das Ziel dieser touristischen Ausfahrt, sondern das Ankommen und der gemeinsame Vorstellungsbesuch. Intendant **Wolfgang Böck** wird mit einem Jaguar den Konvoi Richtung Mittelburgenland anführen (Bild rechts oben vor dem Schloss Katzelsdorf, 2016).

Wer Interesse an der Ausfahrt hat, meldet sich beim **Büro der Schloss-Spiele Kobersdorf, Franz Schubert-Platz 6, 7000 Eisenstadt** Tel.: +43 (0)2682-719-8000; Fax +43 (0)2682 719 – 8051 E-Mail: schloss-spiele@kobersdorf.at; www.kobersdorf.at – Besucher aus den Thermengemeinden sind zur Startveranstaltung herzlich willkommen: **Sonntag, 21. Juli 2019 ab 15:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr, Marktplatz 1 - Gemeindeamt Pitten**

Begleitendes Gewinnspiel.

Wo ist der Start der Oldtimerausfahrt am 21. Juli nach Schloss Kobersdorf?

- A) Marktplatz in Pitten
- B) Stephansplatz in Wien

Unter allen Einsendungen am Gewinnspiel bis zum 17. Juli, verlosen wir pro Thermengemeinde Eintrittskarten für 2 Personen zu „Das Mädl aus der Vorstadt“ am Sonntag, 28. Juli, 20.30 Uhr im Schloss Kobersdorf. Senden Sie uns Ihre Adresse mit Angabe von Namen, Vornamen, Straße, PLZ/Ort und Telefonnummer an fischl@baderlach.gv.at oder **Verein Bucklige Welt – Thermengemeinden, Fabriksgasse 1, 2822 Bad Erlach**

Teilnahmebedingungen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablöse möglich. Eine

mit Wolfgang Böck auf Oldtimer-Fahrt zum Vorstellungsbesuch „Das Mädl aus der Vorstadt“



Foto: Hans Tomsich

Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. **Ende der Teilnahmefrist ist der 17.07.2019.** Gewinner werden von der Erlebnisregion Bucklige Welt – Thermengemeinden schriftlich verständigt. Die Karten werden am Gemeindeamt Pitten hinterlegt. Über das Gewinnspiel kann keine Korrespondenz geführt werden. Die Verlosung findet mittels Ziehung unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich mit der firmeninternen Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten zu Werbe- und Marketingzwecken einverstanden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Sie können Ihre Zustimmung zur internen Verwendung Ihrer Daten jederzeit unter der Adresse: tourismus@baderlach.gv.at widerrufen. Gewinnspielplattformen sind von der Gewinnspielteilnahme ausgeschlossen.

OLDTIMERTREFFEN MIT WOLFGANG BÖCK

**Sonntag, 21. Juli 2019
ab 15.30 Uhr
Marktplatz Pitten**

**START: 17. 00 UHR STERNAFART
MARKTPLATZ PITTEN – KOBERSDORF
MIT ÜBER 100 OLDTIMER-FAHRZEUGEN**

Thermen
GEMEINDEN
BAD ERLACH
KATZELSDORF
LANZENKIRCHEN
PITTEN
WALPERSBACH

www.thermengemeinden.at

**DAS MÄDL
AUS DER
VORSTADT**

JOHANN NESTROY
2.-28. JULI 2019

SCHLOSSSPIELE
KOBERSDORF
VEREINIGTE WIRTSCHAFTSWEISE
TEL.: 02682 719-8000
WWW.KOBERSDORF.AT

1000ster Museumsbesucher

Noch besser als erwartet entwickelte sich das Besucherinteresse am Museum für Zeitgeschichte im Hacker Haus. Am Straßenspektakel-Wochenende konnten Museumsleiter **Mag. Benedikt Wallner** und Bürgermeister **Hans Rädler** bereits den 1.000sten Besucher der Ausstellung „Mit ohne Juden“ begrüßen.

Eine relativ weite Anreise hatten **Teresa Karpf** und **Patrick Kuhn** aus Enns in Oberösterreich hinter sich, als sie vom Ortschef mit einem wertvollen Regionsbuch und einem Überraschungskörperl aus dem Weltladen begrüßt wurden. Damit dürfte nunmehr geklärt sein, dass Museumsprojekt und Ausstellung weitaus besser ankommen, als manche Kritiker befürchtet hatten!



Bürgermeister Hans Rädler, Teresa Karpf, Patrick Kuhn, Museumsleiter Benedikt Wallner

ORF Niederösterreich im Museum für Zeitgeschichte

Die überregionale Bedeutung unterstrich kürzlich ein Besuch eines Kamerateams des ORF im Museum für Zeitgeschichte. Im Zentrum der Berichterstattung stand dabei die Ausstellung „Mit ohne Juden“, gewidmet dem Leben und der Vertreibung der ländlichen jüdischen Bevölkerung.



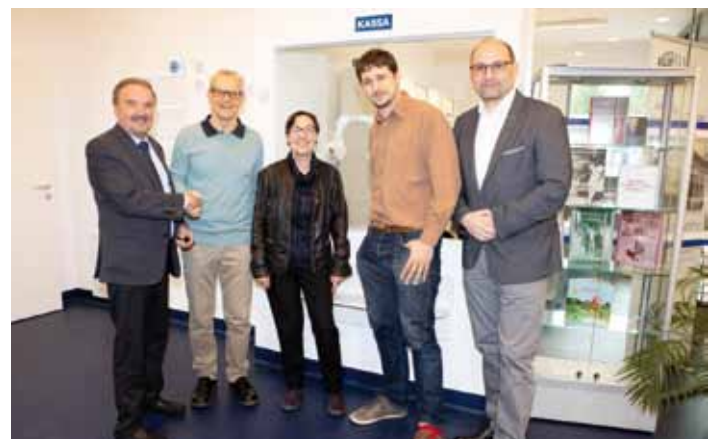
Seit Eröffnung des neuen Museums für Zeitgeschichte Besuchermagneten von Bad Erlach und der „Er Bewegende Zeitspur

Knapp 1500 Besucher von Mitte April bis Ende Juni legen eindrucksvolles Zeugnis ab von dem Interesse, das zeitgeschichtlichen Themen, insbesondere der Eröffnungsausstellung zum Judentum in der Region Bucklige Welt – Wechselland, entgegengebracht wird und von der Wichtigkeit, welche die Besucher und Gäste solchen Geschichten, vor allem im regionalen Kontext, beimessen.

Dies zeigt auch die Besucherstatistik, kommen doch fast zwei Drittel der bisherigen Besucher entweder aus Bad Erlach, den umliegenden Gemeinden oder Stadt und Bezirk Wiener Neustadt. Nach Aussagen vieler Gäste aus der näheren Umgebung macht für sie vor allem die Regionalität dieses Museums seinen Reiz aus. Wie eine Besucherin erklärte: „Über jüdische Geschichte Österreichs kann ich mich in vielen Museen in Wien, Eisenstadt oder Vorarlberg informieren, aber hier erfährt man wie das Zusammenleben mit jüdischen Familien, aber auch deren Beraubung und Ermordung, vor unserer Haustür ablief – in dem Ort, in dem ich wohne.“



Lob für Sachlichkeit. Die Mehrheit der Besucher aus der Region erkennt vor allem die Sachlichkeit und Wertfreiheit an, mit der das Museum informiert, wie sich das Zusammenleben mit den Juden, aber auch deren Verfolgung in der Shoah in der Region abspielte, ohne dabei einen anklagenden Finger zu erheben. Die Notwendigkeit und der Sinn eines solchen Projekts gegen das Vergessen wurde auch von einer fünfköpfigen Besucherfamilie aus Erlach hervorgehoben, die vor allem Abg. z. NR a.D. Bürgermeister **Hans Rädler** Dank ausrichten ließ, „für diesen mutigen und notwendigen Schritt solch ein Projekt zu initiieren“.



Am Tag nach der offiziellen Eröffnung (7. April) standen gleich um 9 Uhr die ersten Besucher vor der Kassa. Diakon **Mag. Franz Karall** war einer davon. Bürgermeister **Hans Rädler**, Kuratorin **Dr. Martha Keil**, Museumsdirektor **Mag. Benedikt Wallner** und Buchautor **Dr. Werner Sulzgruber** begrüßten ihn herzlich.

Die Geschichte hat sich dieses zu einem „Lebnisregion Thermengemeinden“ entwickelt in unserem Leben

Die Gruppe „Aktionsradius Augarten“ aus Wien hatte auf ihrer Bustour in den Süden Niederösterreichs den Besuch der Ausstellung „Mit ohne Juden“ fix eingeplant



Auch Gäste von weiter her durfte das Museum inzwischen reichlich begrüßen. So kamen sehr viele Einzelbesucher aus dem Nachbarbezirk Neunkirchen oder den angrenzenden Gemeinden des Mittelburgenlands, aber auch aus Tulln, Lilienfeld, Amstetten und sogar aus Oberösterreich zog es bereits Besucher in das Bad Erlacher Museum, vor allem nachdem diese in einem ORF-Beitrag von diesem attraktiv gestalteten und modern eingerichteten Haus erfahren hatten.

Auch viele Wiener kommen. Von den Gästen aus weiter entfernten Gemeinden machen aber vor allem die Wiener den Löwenanteil aus. Nachdem in der Bundeshauptstadt das Museum durch Werbemaßnahmen bekannter wurde, haben bereits auch mehrere Busgruppen aus der großen Stadt das Museum für Zeitgeschichte als attraktives Ausflugsziel angesteuert. Natürlich bilden schließlich auch die Schulklassen einen nicht zu unterschätzenden Anteil der Besucher. Vor allem die Schulen der näheren Umgebung nahmen das Vermittlungsangebot des Museums dankbar an. Die positiven Reaktionen der Lehrer ließen erkennen, wie dankbar ein Museum mit einem gut ausgearbeiteten Vermittlungsprogramm für Schüler in der Region angenommen wird.

Schließlich kamen auch bereits zahlreiche Vertreter befreundeter Museen, um sich die Aufmachung und Ausrichtung des Bad Erlacher Museums zu erschließen und sich über die Inhalte auszutauschen, darunter auch Frau **Dr. Danielle Spera** vom Jüdischen Museum Wien (Bild rechts).

Im Ganzen zeigt diese Erfolgsbilanz wohl, wie wichtig der Faktor für den regionalen Tourismus in Bad Erlach und den Thermengemeinden das Museum für Zeitgeschichte im Hacker Haus bereits geworden ist.

Mag. Benedikt Wallner, Museumsdirektor

Aus dem Gästebuch zitiert:

„In Zeiten wie diesen ist die Ausstellung MIT OHNE JUDEN ein sehr gelungener Beitrag zur Erinnerungskultur in unserem Land. Möge das Schicksal dieser einen Familie Hacker viele berühren und die Greuelthaten des NS Regimes nie vergessen lassen.“

Renate Neuhauser

„Hier wurde ein großartiges Projekt realisiert. Dank an alle Beteiligten. Natürlich gab es keine Kollektivschuld, aber wir sind diesen Gedenken, Erinnern und dieses Informieren den Opfern, aber auch uns selber schuldig. Kein Vergessen! Danke!“

Dr. Wiplinger

„Ich finde es sehr wichtig, sich mit Geschichte auseinanderzusetzen, auch mit einer traurigen und schlimmen Vergangenheit. Danke Bad Erlach für den Mut zur Auseinandersetzung.“

Sedlacek

„Ich bin einfach sprach- und wortlos und bedauere den politisch generierten Verlust an Kultur, Schaffenskraft, Gestaltungswillen und offensichtlich wertvoller Menschen.“

Ein zufällig hereingestolperter Reha-Gast Bad Erlachs

„Eine gelungene informative Ausstellung, die mit viel Kreativität und Herz gestaltet wurde und einen wichtigen Beitrag zur Erinnerungskultur darstellt.“

Schleederer & Höfer

„Viele Emotionen und Gefühle, schwer auszusprechen bzw. in dieses Buch zu schreiben. Ich bin mit meiner ganzen Familie als Betroffene aus Argentinien hierher nach Bad Erlach gekommen.“

Christine Siemsen Laub, Enkelin von Otto Laub



Foto: Hans Tomsich

Donhauser Kreuz: Gedenktafel perfekt

Ein wertvolles Kunstwerk fand dieser Tage, in perfekt restauriertem Zustand, den Weg zurück nach Bad Erlach: Die Gedenktafel, die an die Ermordung des Bauern J. Donhauser aus Stupfenreith im Jahre 1794 erinnert, war im Laufe der Jahre recht unansehnlich geworden.

Ortsvorsteher **Charly Rottensteiner** bat bei Bürgermeister **Hans Rädler** um Unterstützung bei der Rettung des Gemäldes und dieser beauftragte die renommierte Restauratorin **Julia Kal-**

tenberger aus Salzburg, den Originalzustand wiederherzustellen.

Frau Kaltenberger stellte bei einer Vorab-Analyse fest, dass das Bild bereits zweimal, leider laienhaft, „aufgefrischt“ worden war. Behutsam wurden die Spuren dieser, nicht fachmännisch durchgeführten, Arbeiten entfernt und mit geeigneter Ölfarbe retuschiert und ergänzt. Ein detaillierter Restaurationsbericht liegt vor und dokumentiert die genauen Schritte zur Rettung des Kunstwerks. Bürgermeister Hans Rädler zeigte sich begeistert

von den natürlichen Farben und der Perfektion der Restaurierung!

Mord, Marterl und Spurensuche. 225 Jahre liegt der Mord an **Inozens Donhauser** aus Stupfenreith bereits zurück, aber diese Tat hinterlässt ihre Spuren bis in die Gegenwart.

Kurz zur Geschichte: Der Bauer aus Stupfenreith war wohl auf dem Rückweg vom Markttag in Wiener Neustadt, als ihn unweit des heutigen Harrathofes die tödliche Gewehr- und Kugel in die Brust traf. Seine Witwe ließ damals die kleine Gedenkkapelle errichten, in dem ein Bild an die Tat erinnern sollte.

Viele Jahrzehnte war diese Donhauserkreuz genannte Kapelle nicht mehr und nicht weniger als ein beliebter Zwischenstopp für Wanderer auf ihrem Weg nach Stupfenreith. Dann, im Frühjahr diesen Jahres, erschien ein Zeitungsbeitrag über die Erneuerung der Gedenktafel und dies wiederum brachte einen Wiener Neustädter Ahnenforscher auf eine Spur, die schließlich zu dem im Jahre 1794 ermordeten Bauern führte.

Ernst Bader, dem die Erforschung der Geschichte seiner Familie sehr wichtig geworden ist, geht davon aus, dass Inozens Donhauser ein Vorfahre seiner Urgroßeltern **Johann und Josefa Donhauser** (geborene Artner) ist. Seine Nachforschungen in den Kirchenbüchern in Walpersbach lassen jedenfalls keinen anderen Schluss zu. In seinen Jugendtagen, so erinnerte sich Herr Bader, hatte er mit seinem Großvater einen Ausflug zum Donhauserkreuz unternommen und dabei das erste Mal von der Geschichte gehört. Offen bleibt auch heute die Frage nach dem Täter. „Nach mündlicher Überlieferung war der Schütze ein Jäger, der die Tat erst am Totenbett gestanden hat“, berichtete Herr Bader beim Besuch im Rathaus in Bad Erlach.

Gemeinsam mit Ortsvorsteher Charly Rottensteiner konnte Herr Bader nun beim Donhauserkreuz die restaurierte Bildtafel in Augenschein nehmen.

Auch nach über 200 Jahren lässt der ungesühnte Mord Menschen wie Herrn Bader nicht ungerührt. Unter den eige-



Julia Kaltenberger und Bürgermeister Hans Rädler

Feierliche Erstkommunion

Kälte, Regen und damit keine Chance den schönen Pfarrgarten für die Feier nach der Heiligen Messe zu nutzen. Allerdings erwartete die jungen Christen eine, von fleißigen Helferinnen und Helfern, besonders liebevoll gedeckte Tafel, sodass das schlechte Wetter kaum ins Gewicht fiel. Die kleine Stärkung kam gerade recht, um sich nach der würdevollen Messe, die Pfarrmoderator **Mag. Gerhard Eichinger** sehr kindgerecht gestaltet hatte, auf den Nachmittag im Familienkreis vorzubereiten.



Aus der Hand von Bürgermeister **Hans Rädler** gab es, wie es Tradition in Bad Erlach ist, ein handsigniertes Büchlein zur Erinnerung an diesen wichtigen Tag.

t restauriert

nen Vorfahren ein Mordopfer zu haben, muss jedenfalls ein eigenartiges Gefühl sein. Die Geschichte um Inozens Donhauser wird im Herbst an die nächste Generation weitergegeben, wenn Herr Bader mit seinem Enkerl das Donhauserkreuz besucht...



Von links: Harrathof-Besitzer Reinhard Schrammel, Ortsvorsteher Karl Rottensteiner, Donhauser-Nachfahre Ernst Bader



Herrliches Sommerwetter beim Pfarrgartenfest

Der sommerlich schattige Park bei der Antoniuskirche bot die ideale Kulisse für das traditionelle Pfarrgartenfest. Pfarrmoderator **Mag. Gerhard Eichinger** hielt dieses Jahr erstmals die Heilige Messe im Pfarrgarten ab. Umrahmt vom Kirchenchor Bad Erlach wurde der Gottesdienst unter freiem Himmel zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Anschließend sorgten die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer mit schmackhaften Gerichten für Stärkung. Jungfamilien mit Kindern genossen

das Mittagessen im Grünen ebenso wie Pensionisten. Auch Bürgermeister **Hans Rädler**, Vzbgm. **Alois Hahn** und einige Gemeinderäte ließen sich die kulinarischen Schmankerl nicht entgehen. Köstliches Fleisch aus dem Smoker und andere bodenständige Spezialitäten machten den Besuch des Pfarrgartenfestes wieder zum Genuss. Ein vielfältiges Angebot hausgemachter Mehlspeisen versüßte den Gästen den Nachmittag. Gratulation an das Team um **Claudia Metz**, das wieder einmal für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

Jetzt bei Erste Bank und Sparkasse:
**Bezahlen wie nie zuvor.
Mit Apple Pay.**

SPARKASSE
Bad Erlach
Was zählt, sind die Menschen.

Was ist los in Bad Erlach?

FESTE

Sa, 27. Juli ganztg. **Sportfest des SV Bad Erlach**
So, 28. Juli ganztg. Sportarena des SV Bad Erlach

So, 15. Sep. 9:30 Uhr **Erntedankfest der Pfarre Bad Erlach**
bei der Volksschule Bad Erlach

KONZERTE, VORTRÄGE

Sa, 12. Okt. 20.00 Uhr **Queen of Sand – Sandmalerei Show,**
Gemeindezentrum Bad Erlach

MÄRKTE

Sa, 3. Aug. 8.00 Uhr **Trödelmarkt des Vereins pic.asso,**
Parkplatz neben der Volksschule

Sa, 3. Aug. 9.00 Uhr **Bauernmarkt des FVV beim Alten**
Spritzenhaus, Prof. Sepp Buchner-Platz

Sa, 7. Sep. 8.00 Uhr **Trödelmarkt des Vereins pic.asso,**
Parkplatz neben der Volksschule

Sa, 14. Sep. 9.00 Uhr **Bauernmarkt des FVV beim Alten**
Spritzenhaus, Prof. Sepp Buchner-Platz

Sa, 5. Okt. 8.00 Uhr **Trödelmarkt des Vereins pic.asso,**
Parkplatz neben der Volksschule

Sa, 5. Okt. 9:00 Uhr **Pflanzenflohmarkt der Pfarre**
Bad Erlach, Antoniuskirche

HEURIGE

bis **Schmankerlheuriger Fam. Breitsching,**
Mo, 22. Juli Bad Erlach, Wr. Neustädter Str. 5

Fr, 26. Juli bis **Dorfheuriger Reiterer-Loibenböck,**
So, 11. August Bad Erlach, Hauptstraße 14

Fr, 9. August bis **Schmankerlheuriger Fam. Breitsching,**
Mo, 26. August Bad Erlach, Wr. Neustädter Str. 5

Fr, 30. August bis **Dorfheuriger Reiterer-Loibenböck,**
So, 15. September Bad Erlach, Hauptstraße 14

GESELLIGES

Fr, 6. Sep. 17.00 Uhr **Musikanten spielt's auf, Café-**
Restaurant Sabine

Mi, 11. Sep. 15.00 Uhr **Monatstreffen des Seniorenbundes,**
Dorfheuriger Reiterer-Loibenböck

Mo, 16. Sep. 14.00 Uhr **Kaffeeplausch der Pensionisten**
im Kinderfreundehaus

Do, 12. Sep. 18.30 Uhr **Abendmesse in der Brunner Kapelle,**
anschl. **Dorftratsch** im FF-Haus

Mi, 9. Okt. 15.00 Uhr **Monatstreffen des Seniorenbundes,**
Dorfheuriger Reiterer-Loibenböck

Do, 10. Okt. 18.30 Uhr **Abendmesse in der Brunner Kapelle,**
anschl. **Dorftratsch** im FF-Haus

Mo, 14. Okt. 14.00 Uhr **Kaffeeplausch der Pensionisten**
im Kinderfreundehaus

Fr, 25. Okt. 17.00 Uhr **Musikanten spielt's auf, Café-**
Restaurant Sabine

Mi, 6. Nov. 15.00 Uhr **Monatstreffen des Seniorenbundes,**
Dorfheuriger Reiterer-Loibenböck

KULINARISCHES

Sa, 24. Aug. 11:00 Uhr **Schmankerlheuriger der FF-Brunn b.**
So, 25. Aug. **Pitten,** Feuerwehrhaus Brunn b. Pitten

Sa, 24. Aug. 16:00 Uhr **Fusion Night** im Hotel und in der
Therme Linsberg Asia

So, 22. Sep. 8:30 Uhr **Linsberg Deluxe Frühstück** im Hotel
Linsberg Asia, Restaurant - das Linsberg

Sa, 26. Okt., **Wildbrettage,** Gasthaus zur Therme
So, 27. Okt. Familie Fink, Brunn b. Pitten

So, 27. Okt. 8:30 Uhr **Linsberg Deluxe Frühstück** im Hotel
Linsberg Asia, Restaurant - das Linsberg

So, 10. Nov. 12:00 Uhr **Linsberg Asia – Martini Brunch** im
Hotel Linsberg Asia, Restaurant - das
Linsberg

Nähere Informationen auf der Homepage der Marktgemeinde Bad Erlach: www.baderlach.gv.at



GGR Karl Stachel mit
den Bauhofmitarbeitern Wilhelm
Flanner und Andreas Freihammer

Zum Gedenken: Bad Erlach errichtet eine Kapelle

Im Jahr 1945, kurz vor Ende des 2. Weltkrieges, wurde Bad Erlach zum Schauplatz fürchterlicher Abwehrkämpfe. Schüler der Militärakademie Wiener Neustadt stellten sich den vorrückenden russischen Truppen entgegen, bei Bad Erlach kam es zu fürchterlichen Gefechten. Zahlreiche junge Soldaten fanden dabei den Tod, bevor der Widerstand zusammenbrach.

An diese Toten, die kurz vor Kriegsende ihr Leben verloren, soll künftig eine Kapelle, auf dem Weg von Bad Erlach nach Ziegelofen erinnern. Bürgermeister **Hans Rädler** hatte den Bau der Kapelle bereits bei der Ausstellung „70 Jahre Ende des 2. Weltkrieges – ein Ort erinnert sich“ angekündigt. Eine Pieta, beeindruckend ausgeführt vom 84-jährigen Herrgott-Schnitzer **Rudolf Schabauer** aus Bromberg, wird die Besucher zum Gedenken an Krieg und Vertreibung anhalten.

Kabarettist Fredi Jirkal begeisterte als Heimwerkerprofi

Durch ein renovierungsbedürftiges Haus, das er eigentlich nie wollte, zwangsläufig zum Heimwerker-Profi geworden, begeisterte **Fredi Jirkal** sein Publikum im Gemeindesaal mit seinem neuen Programm. Natürlich ist der Heimwerker-Profi mit seiner Rolle heillos überfordert, was zu vielen komischen Situationen führt. Arena Nova-Boss **Gerald Stangl**, Veranstalter der äußerst beliebten Events im Bad Erlacher Gemeindesaal, bescherte seinen Gästen jedenfalls einen sehr humorvollen, entspannten Abend!



Gerald Stangl,
Fredi Jirkal
(rechts)

VERLIEBT IN ÖSTERREICH

SAND ART
EINE DER BEEINDRUCKENDSTEN
SHOWS UNSERER ZEIT

Queen of
SAND

IRINA TITOVA

**SANDMALEREI SHOW
LIVE**

12. OKT. 2019 - 20 UHR
EINLASS: 19 UHR | € 28,00 | FREIE SITZPLATZWAHL

**GEMEINDEZENTRUM
BAD ERLACH**



Ausstellungseröffnung

Im Lebens.Med Zentrum Bad Erlach wurde im Frühjahr die bereits 6. LEbens.art eröffnet. Unter dem Ausstellungstitel „sanity“ lässt der ehemalige Rehabilitationspatient **Rudolf Bilzer** nicht nur seinen Aufenthalt in Bad Erlach Revue passieren, sondern reflektiert auch die Bedeutung der onkologischen Rehabilitation. Sein Grundsatz: „Mit dem mir eigenen Pinselstrich versuche ich die verdeckte Vergangenheit freizulegen und ihr für die Gegenwart Farbe zu geben.“



Von links: Erich Prandler, Standortleiter Norbert Braunstorfer, Bad Erlachs Vizebürgermeister Alois Hahn, Hildegard und Rudolf Bilzer, sowie die Bad Erlacher Gemeinderäte Gerhard Puffitsch, Rudolfine Rädler und Harald Wrede

Foto: Lebens.Med Zentrum Bad Erlach

Das Rote Kreuz „zum Anfassen“ für die Kids der Volksschule



Von links: VOL Gabriela Grill, Bürgermeister Hans Rädler, Volksschuldirektorin OSR Roswitha Fischl, Hans Peter Weiss, Mag. Egon Zottl mit den Kids der VS Bad Erlach



Aufregend ging es zu beim Infotag des Roten Kreuzes in der Volksschule, gab es doch allein im Rettungswagen tausend Sachen zu entdecken. Mit **Hans Peter Weiss** und **Mag. Egon Zottl** standen zwei erfahrene Rettungsspezialisten zur Verfügung um dem Nachwuchs auch wirklich jede Frage zu beantworten.

Das Ziel der Veranstaltung: Den Kids die Angst vor dem Rettungswagen zu nehmen und die Botschaft zu vermitteln, hier kommt Hilfe! Beides dürfte den Rot Kreuz-Mitarbeitern bestens gelungen sein, denn die Kinder zeigten keinerlei Scheu vor dem Fahrzeug und den vielen interessanten Geräten.

Staunend die Welt entdecken: Forscherworkshop für Volksschüler

Mit spannenden, kindgerechten Experimenten Neugier wecken und Interesse für Naturerscheinungen hervorrufen. Das war das Ziel des aufregenden Forscherworkshops, den die Kinder aller sechs Klassen der Volksschule Bad Erlach, dank der Unterstützung durch die Ortsgruppe der **Wir.Niederösterreicherinnen**, genießen konnten.

Fesselnde Versuche, die man daheim nachmachen kann, zogen die Kinder vom ersten Moment in ihren Bann. Fliegende Rauchringe, ein Flaschentornado und erst recht der Regenbogen für die Hosentasche sorgten dafür, dass der Forscherworkshop viel zu schnell vorbei war. Eine gute Idee, um in Kindern erstes Interesse für die Naturwissenschaften zu wecken! Kursleiterin **Angelika Wallner** gelang es vom ersten Augenblick an, die Kids zu begeistern.



Von links: Volksschuldirektorin OSR VD Roswitha Fischl, Sabine Hauer, Angelika Wallner, Birgit Swoboda und Klassenlehrerin VOL Anita Kleinrath und die Kids der Klasse 1b



Ungarn zu Gast im Landeskindergarten

Eine Gruppe ungarischer Kindergartenkinder aus Sopronkövesd, begleitet von ihren Pädagoginnen, dem Direktor der Volksschule und Bürgermeister **Zoltán Fülöp** war zu Besuch im Landeskindergarten in Bad Erlach. Der grenzüberschreitende Austausch von Erfahrungen der Kindergartenpädagoginnen ist Bestandteil einer aktiven Partnerschaft beider Gemeinden. Ungarisch wird in Bad Erlach ganz spielerisch gelernt und so begrüßten die Kinder ihre Gäste aus Sopronkövesd mit einem ungarischen Lied. Danach hieß es für die Kids erst einmal Kraft tanken, bei einer gemeinsamen Jause.

Die Pädagoginnen trafen sich etwas später zu einem Besuch im Museum für Zeitgeschichte im Kulturzentrum Hacker Haus. Museumsleiter **Mag. Benedikt Wallner** führte persönlich durch die derzeitige Ausstellung „Mit ohne Juden“, welche Leben und Vertreibung der

ländlichen jüdischen Bevölkerung in der Region Bucklige Welt und Weichselland thematisiert. Anschließend hatte Bürger-

meister **Hans Rädler** zu einem gemeinsamen Mittagessen beim Dorffheuerigen Reiterer-Loibenböck eingeladen.

Musikalische Früherziehung durch Kooperation von Kindergarten und Musikschule!

Im kommenden Kindergartenjahr beginnt eine neue Form der Zusammenarbeit zwischen dem Kindergarten Bad Erlach und der Franz Schubert Regionalmusikschule, die bislang nur in der Neuen Mittelschule angeboten wurde. Diese Form der Kooperation mit dem Kindergarten ist die erste dieser Art im Bezirk Wiener Neustadt-Land.

Kooperationen von Kindergärten und Musikschulen stehen im Einklang mit dem Bildungsplan für Kindergärten in Niederösterreich, mit dem Ziel, die musikalische

Frühförderung der Kindergartenkinder noch mehr zu fördern und zu vertiefen. Diese Kooperation findet in der Bildungszeit statt und wird von FL **Anna Maria Rudolf, BA**, unterrichtet. Anna Maria Rudolf aus Rohrbach/Lafnitz studiert Instrumentalpädagogik Tuba und Instrumentalstudium Tuba im Masterstudium an der Kunstuniversität Graz und der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien und absolvierte den Schwerpunkt Musikalische Früherziehung im Bachelorstudium, wo sie auch ihre Bachelorarbeit darüber schrieb. Den Eltern entstehen keinerlei zusätzliche Kosten, denn diese werden letztendlich von der Gemeinde Bad Erlach und dem Land NÖ getragen.



Dieses tolle Projekt kam durch die gute Zusammenarbeit von Kindergartenleiterin **Sabina Doria** und Musikschulleiterin **Mag. Brigitte Böck** zustande und bietet den Kindern eine weitere vertiefte musikalische Grundausbildung zusätzlich zum Kindergartenbesuch im Kindergarten.



Die Gäste aus Ungarn wurden auch in das Museum für Zeitgeschichte geführt

So funktioniert „Gemeinde“: Die 3. Klasse der Volksschule zu Besuch im Rathaus

Sachkundig geführt von Vizebürgermeister **Alois Hahn**, gestaltete sich der Besuch der Volksschulkinder, mit ihrer Lehrerin **vL Susanne Schatzer**, zu einem kurzweiligen Rundgang durch die einzelnen Abteilungen. Die aufgeweckten und wissbegierigen Kids stellen jede Menge Fragen, die der „Vize“ geduldig und mit dem Sachverstand eines erfahrenen Kommunalpolitikers, zur Zufriedenheit der jungen Gäste beantwortete. Wer weiß, vielleicht war ja das ein oder andere politische Nachwuchstalente dabei, welches später mal als Gemeinderat im Bad Erlacher Rathaus ein- und ausgehen wird...



KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH
BILDUNGSWERK BAD ERLACH

Sprachkurse Englisch und Italienisch

Beide Kurse werden sehr gut angenommen und werden im Herbst – nach der Sommerpause – fortgesetzt. Auskünfte dazu erteilt die Bildungsbeauftragte **Michaela Gilan**, Tel. 0650/68 59 964. Nähere Infos: *Bildungs-GR Rudolfine Rädler*.

Ferienspiel des Bildungswerkes

Einen vergnüglichen Nachmittag mit **Pippi Langstrumpf** für die Kinder von 6 bis 15 Jahren bietet das Bildungswerk Bad Erlach am **Dienstag, den 27. August 2019** von 16 bis 18 Uhr an. Für „Pippi Langstrumpf im Rathaus von Bad Erlach“ ist Treffpunkt das Gemeindeamt in Bad Erlach, Fabriksgasse 1.



8.9.2019: Dirndlgwandsonntag

Die traditionelle Hubertusmesse bei der Hubertuskapelle findet heuer am 8. September statt. Das Bildungswerk Bad Erlach lädt alle Gäste ein, diese Hl. Messe in Tracht zu besuchen.



Leistungsabzeichen in Bronze für Leon Mock

Anfang Juni absolvierte **Leon Mock** das Leistungsabzeichen in Bronze auf dem Waldhorn mit sehr gutem Erfolg. Er ist Schüler der Hornklasse FL **Dr. Michael Lugitsch, MMA**. Die Franz Schubert Regionalmusikschule gratuliert sehr herzlich. Die Prüfung besteht aus einem Theoriekurs mit Prüfung und einem praktischem Vorspiel von 20 Minuten.

Mag. Brigitte Böck



Noch zwei Hits im Rahmen des
Bad Erlacher Ferienspiels:

FITOFIT - Kinderfest

Hüpfburg, Spielestationen, Kinderschminken, Radparcours, Ponyreiten

usw. erwarten die Kinder am **Dienstag, den 13. August** (13 bis 18 Uhr) im Mühlwald in Walpersbach (bei Schlechtwetter im dortigen Gemeindezentrum). Anmeldung bei **Sabine Hauer**, Tel. 02627/48214-15.

Vorlesetheater in der Bibliothek

Die **Bibliothek Lanzenkirchen** (im Bereich der NMS Lanzenkirchen) ist am **Mittwoch, den 17. Juli** um 14 Uhr Treffpunkt zu einem besonderen Nachmittag inmitten vieler interessanter Bücher. Dieses Ferienspiel findet bis 17 Uhr im Rahmen der **Familienfreundlichen Region** gemeinsam mit der Marktgemeinde Lanzenkirchen statt. Anmeldung bei

Sabine Hauer, Tel. 02627/48214-15.



Klasse 4a der NMS zu Besuch im Museum für Zeitgeschichte

Eine Schülergruppe der Bilingualen Neuen Mittelschule Bad Erlach, begleitet von Diplom Pädagoge Herbert Handler war zu Gast im Museum für Zeitgeschichte.

Kein leichtes Unterfangen für Museumsleiter **Mag. Benedikt Wallner**, den Jugendlichen das Leben und die Vertreibung der jüdischen Bevölkerung während der Zeit des Nationalsozialismus näher zu bringen. Doch Mag. Wallner gelang es von Anfang an, die Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler zu gewinnen. Behutsam ging er zu Beginn auf die Hintergründe der jüdischen Zuwanderung ein, erklärte verständlich, worauf die Zuordnung zur Gruppe der Juden beruhte. Dies alles immer sehr konkret und dadurch für die jungen Museumsbesucher nachvollziehbar und verständlich, am Beispiel des Schicksales einzelner jüdischer Menschen.

Mag. Wallner gelang es sehr gut, den Kids die klare Botschaft zu vermitteln, dass die ermordeten Juden nicht zu einer ausgegrenzten Volksgruppe gehörten, sondern dass diese Menschen in der Mitte der dörflichen Gemeinschaften lebten, bevor sie Opfer des Rassenwahns wurden.

Hier zeigt sich, dass die moderne Konzeption des Museums, aufgrund vieler interaktiver Funktionen, den Besuch der Ausstellung „Mit ohne Juden“ für alle Altersgruppen zu einem besonderen Erlebnis macht. Damit wird das Museum seinem Auftrag, Zeitgeschichte erlebbar zu machen, mehr als gerecht.



Diplom Pädagoge Handler und Museumsleiter Wallner mit Schülern der NMS Bad Erlach

Sicherheit im Internet: Workshop für die Volksschule Bad Erlach

Der Umgang mit dem Internet gestaltet sich bei weitem nicht so einfach, wie so mancher User bereits leidvoll erfahren musste. Besonders gefährdet ist der Nachwuchs, der noch nicht über ausreichende Erfahrung mit diesem Medium verfügt. Elektronische Viren, verstörende Kettenbriefe, Cyber-Mobbing und viele Portale mit zweifelhaften Inhalten lauern oft als gut getarnte Gefahrenquellen im Internet. Auf Initiative von GR **Roman Schmied** gab es deshalb einen Präventions-Workshop

mit den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Bad Erlach. Gruppeninspektorin **Sonja Hofer** erläuterte sehr kindgerecht, welche Stolperfallen auf die Kinder warten und wie Gefahren vermieden werden können.

Gemeinderat Schmied: „Wir müssen unsere Kinder mit den Risikofaktoren vertraut machen, die im Internet lauern. Deshalb habe ich gemeinsam mit der Polizei diesen Workshop für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Bad Erlach organisiert!“



Von links: VOL Karin Edelmann, Gruppeninspektorin Sonja Hofer, Bürgermeister Hans Rädler, Volksschuldirektorin OSR Roswitha Fischl, GR Roman Schmied, Vizebürgermeister Alois Hahn





Besuch beim NÖ Jugendforum

Erfolgreiche Jugendarbeit im Sinne einer gelebten und sichtbaren Partnerschaft mit den Erwachsenen von morgen, sichert unsere Zukunft! Daher nahmen die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen mit ihren Klassenvorständen SR **Helga Spies** und **Dipl. Päd. Manfred Grüner** am 26. April 2019 in der Arena Nova in Wiener Neustadt am NÖ Jugendforum teil.

Zahlreiche Jugendorganisationen begleiteten sie dabei mit Informationen und diversen Highlights. Rotes Kreuz • Feuerwehrjugend • NÖJA • Kath. Jugend Diözese St. Pölten/Erzdiözese Wien • Sportunion NÖ • Fachstelle für Gewaltprävention • Fahrradparcours – NÖ Jugendreferat • NÖ Zivilschutzverband • Jugendinfo NÖ • Mädchen und Technik • Muslimische Jugend • Naturschutzjugend • Landjugend • Kinderwelt NÖ und andere mehr informierten die Schüler bereitwillig über ihren Wirkungsbereiche in der Hoffnung, möglichst viele junge Interessenten für die eine oder andere Tätigkeit begeistern zu können!

Successfully in the „ENGLISH-Olympics“

Four pupils of our school, Lea Muhaxheri, Aisha Munsha (4a), Natalia Freddio and Denise Mathae (4b) took successfully part in the English-Olympics in Wiesmath on March 13th, 2019. The girls had to solve different tasks and problems in English language and reached the very good 4th place among fifteen schools. Congratulation!

(FL Herbert Handler)



Bestnoten für die Premiere der NMS Bad Erlach

Gerade jetzt sind „Umweltbewusstsein“ und „Nachhaltigkeit“ wichtige Themen für Schüler und Schülerinnen. Daher wurde rund um diese Thematik ein Stück speziell für das AK YOUNG Jugendtheater entwickelt und vor wenigen Tagen in der Bilingualen Mittelschule Bad Erlach erstaufgeführt.

Da in unserer Wegwerfgesellschaft ein verantwortungsvoller Umgang mit den Ressourcen wichtiger denn je ist, setzte man mit dem Theaterstück „All Eyes On Us“ genau bei dieser Problematik an. Hochaktuelle Fragen wurden behandelt: Was ist Klimawandel? Welche Rolle spielt Plastik bei der Umweltverschmutzung? Was bedeutet Nachhaltigkeit? Welchen Beitrag kann ich selbst leisten?

Diese Themen wurden von der Theatergruppe lindbirg dynamisch und frech aufbereitet und mit coolen Songs aufgepeppt. Sogar das Bewusstsein für die privilegierte Stellung, die mit einem Leben in Österreich verbunden ist, arbeitete man toll heraus. Um es in den Worten einer der Figuren auszudrücken: „Hey, weißt du eigentlich, was du für ein Glück hast, Wasser aus der Leitung trinken zu können? Das ist echt super nice!“

Die Schüler und Lehrer der NMS Bad Erlach wurden bei der Premiere von den Schauspielern interaktiv in das Stück einbezogen und zum Mitdenken und Mitmachen angeregt. Denn Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein geht uns alle an. Und dass die Auseinandersetzung mit diesen Themen für junge Menschen besonders wichtig ist, zeigte auch das rege Interesse der Kinder bei der anschließenden Diskussion mit den Akteuren.

Laufen verbessert die

Während du läufst, wird dein ganzer Körper mit Sauerstoff durchflutet. Wenn du oft Laufen gehst, lernt dein Körper daher, wie er den Sauerstoff in die Muskeln transportiert und das optimal für seine Leistung nutzt. Dadurch hast du mehr Energie und verbesserst deine sportliche Leistungsfähigkeit. Darüber hinaus wirst du durchs Laufen mit der Zeit gelenkiger.

Diese Erkenntnis und die Tatsache, dass Laufen nicht nur jedem einzelnen dient, sondern auch kranken Mitbürgern und –bürgerinnen helfen kann, motivierte auch heuer wieder die Schüler beim Ortslauf in Bad Erlach mitzumachen.



iere „All Eyes On Us“ in



Die Theatergruppe „lindbirg“

Fotos: NMS Bad Erlach

Die Schüler waren begeistert und emotional sehr betroffen, wie ein Mädchen aus der 3a Klasse anschließend meinte: „Ich werde ab jetzt bestimmt besser auf meine Umwelt aufpassen, weniger Plastik verwenden und öfters mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Die Message war echt cool – es betrifft uns alle!“

AK YOUNG Jugendtheater. Seit April 2018 bringt die Jugendmarke AK YOUNG auf Initiative der AK Jugendtheater & Kabarett in die niederösterreichischen Schulen. Ob Gesundheit, Cyber-Mobbing, Umgang mit Gewalt und sozialen Medien oder den richtigen Einsatz von Körpersprache – die Themen sind vielfältig und pädagogisch wertvoll aufbereitet. Das Angebot ist für Jugendliche ab der 7. Schulstufe geeignet und kostenlos. Infos unter: jugendtheater@aknoe.at

Leistungsfähigkeit



FL Manfred Grüner und FL Karoline Oberleitner, die Leiter unseres Zusatzangebotes SPORT Plus begleiteten die Kinder zu diesem Bewerb, der auch als Schülerlaufmeisterschaft gewertet wurde. Herzlichen Dank an die Organisatoren für Ihre Mühe!

Ein Erste-Hilfe-Kurs lohnt sich!

Eine Sekunde unaufmerksam und schon kann etwas passieren. Sei es auf der Straße, beim Sport, am Arbeitsplatz oder in den eigenen vier Wänden. Dabei muss man nicht mal selbst schuld sein. Wichtig ist, dass in einem Notfall rasch Erste Hilfe geleistet wird.

Wer in Österreich den Führerschein machen möchte, ist daher verpflichtet, einen Erste-Hilfe-Kurs zu absolvieren. Gründe genug, dass sich die Schüler und Schülerinnen der vierten Klassen dazu entschieden, ehe sie ihre Pflichtschulzeit hier an unserer Schule beenden, einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen. Unterstützt von einem Referenten des Jugendrotkreuzes lernten sie vor Ort viel über lebensrettende Sofortmaßnahmen, Sicherung einer Unfallstelle, Selbstschutz, Rettung, stabile Seitenlage, Wiederbelebung bei Herz-Kreislaufstillstand und anderes mehr.

Vielfach passiert nichts. Aber im Ausnahmefall zur Ersten-Hilfe-Leistung bereit zu sein, ist mehr als nur wichtig. Es ist vor allem eines: Unglaublich beruhigend, wenn man weiß, was in entscheidenden Situationen zu tun ist.



Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
liebe Eltern!



Unsere Schule feiert
ihren **70. Geburtstag!**

Daher laden wir Sie und Ihre Familie schon jetzt sehr herzlich ein, mit uns am Freitag, 13. Dezember 2019, um 18:30 Uhr im Franz Ofenböck-Saal (Gemeindezentrum) dieses Jubiläum zu feiern!

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!

Im Namen meines Lehrerteams wünsche ich Ihnen einen erholsamen Urlaub

Dir OSR Eleonore Elian



„Vorsorge Aktiv“ - Gesundheit für mich in Bad Erlach!

Bereits zum zweiten Mal läuft das erfolgreiche Programm „Vorsorge Aktiv“ in Bad Erlach. Es unterstützt die Teilnehmerinnen dabei, ihren Lebensstil langfristig gesünder zu gestalten.

Durch Vorträge, Workshops und Trainingseinheiten werden die Personen in den drei Bereichen **Ernährung, Bewegung und Mentale Gesundheit** von Experten begleitet. In den Bewegungseinheiten geht es vor allem darum, Freude an der Bewegung zu erfahren. Im Ernährungsbereich bekommen Sie praktische Tipps, wie Sie eine gesunde Ernährungsweise einfach in den Alltag einbauen können. Der Bereich Mentale Gesundheit beleuchtet Themen wie Motivation, Umgang mit Stress und Entspannung.

Die 14 Teilnehmerinnen (Bild unten mit Bürgermeister Rädler) starten nun mit Begeisterung in die zweite Kurshalbzeit und freuen sich auf das Finale im Herbst 2019!

Bei Interesse bietet die „Gesunde Gemeinde“ Bad Erlach gerne einen weiteren Kurs an. Interessierte Personen können sich bei Regionalkoordinatorin **Mag. Stephanie Lipp-Legenstein**, Initiative „Tut gut!“ unter 0676 858 72 34 537 bzw. stephanie.lipplegenstein@noetutgut.at melden.

Auf einen Blick: Dauer: 6 bis 9 Monate, Gruppe: 8 – 15 Personen. Inhalte: Ernährung, Bewegung und Mentale Gesundheit – je 24 Stunden pro Bereich.

Zielgruppe: Niederösterreicher ab 18 Jahre mit Übergewicht und erhöhtem Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Teilnahmekosten: € 99,- pro Teilnehmer für den gesamten Kurs + € 100,- Kautions. Die Kautions wird zurückerstattet, wenn pro Bereich mindestens 60 % der Anwesenheit erreicht wurden. Teilnehmer aus Bad Erlach (oder einer anderen „Gesunden Gemeinde“ der Initiative „Tut gut!“) erhalten eine zusätzliche Vergünstigung von € 15,-!



Anfang Juni öffnete der **Kost Nix Laden Bad Erlach** seine Pforten. Der Laden in der Hauptstraße gegenüber des iTüpfchen ist ein Sozial- und Umweltprojekt der Marktgemeinde Bad Erlach. Unter dem Motto „Geben - Nehmen - Tauschen“ soll der Wegwerfgesellschaft durch den Austausch von Gütern etwas entgegengesetzt werden. Das Prinzip ist dasselbe wie in der Bücherzelle neben der Volksschule. Hat man selbst für einen nützlichen Gegenstand keine Verwendung mehr, dann kann man diesen in den Kost Nix Laden bringen. Umgekehrt findet man dort vielleicht etwas das man gerne hätte und kann dies dann mit nach Hause nehmen.

Soziales Miteinander Mitmenschen mit

Vor kurzem durfte GR Roman Schmied mit Familie Piribauer eine Delegation in Begleitung der Betreuerinnen Frau Daniela Meszaros und Annemarie Ackerl von der Lebenshilfe St. Veit/Berndorf am Erdbeerfeld in Bad Erlach/Pitten herzlich begrüßen!

Familie Piribauer und GR Roman Schmied ist das Thema soziales Miteinander ein großes Anliegen. Als Zeichen dass Menschen mit besonderen Bedürfnissen in der Gesellschaft voll integriert sind, lud Familie Piribauer auf Initiative von Roman Schmied die Gruppe ins Erdbeerland in Bad Erlach/Pitten ein und ermöglichte ihnen eine schöne Zeit in der Natur bei herrlichem Wetter, um die köstlichen Früchte in vollen Zügen zu genießen. Die Gruppe war fleißig am Sammeln und Naschen. Die geernteten Erdbeeren werden in der eigenen Werkstätte im Hauswirtschaftsbereich zu Marmelade verarbeitet und im Verkaufsraum der Lebenshilfe zum Kauf angeboten, wie sämtliche andere Produkte (Liköre, Sirup, Kräutersalz und div. Handarbeiten) aus der eigenen Erzeugung. Auch freut

KOST NIX LADEN eröffnet!

Team des KOST NIX LADENS – von links: Sonja Karner, Traude Hahn, Veronika Fochler, Karin Lachhofer, Karin Bachtrögl, Leiterin Isolde Hatzenberger, Ruth Breitsching (hinten), Ilse Berger

Abgegeben werden kann jeden Mittwoch in der Zeit von 9 - 12 Uhr. Gerne angenommen werden etwa **Baby / Kleinkinder / Kinder-Bekleidung, Spielsachen, Bücher, DVDs, Modeschmuck, Deko-Artikel, Geschirr, Gläser, Vasen, Damen- und Herrenbekleidung, Lederartikel, Gürtel und Handtaschen, Schuhe unbenutzt**. Wichtig ist, dass sich diese Sachen alle in einem sauberen und einwandfreiem Zustand befinden!

Nicht angenommen werden: Elektrogeräte, Nachtwäsche, Schuhe getragen, Besteck, Unterwäsche, Kochgeschirr benutzt, Socken.

Neben dem Angebot an Waren soll der Laden auch dem sozialen Austausch dienen und das Team freut sich bereits auf viele Geschichten, Ideen und das Miteinander mit Bad ErlacherInnen. **Öffnungszeiten: Montag 13 - 16 Uhr, Mittwoch 9 - 12 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr.**



**Taxi und Mietwagenunternehmen Peter Graf** Bad Erlach

Wir fahren Sie mit unseren

5-Sitzer-Vans und 9-Sitzer-Bussen

zu Ihrem nächsten Ziel.



☎ 0699 1701 66 91
☎ 0699 1702 03 62

✉ mietwagen.graf@gmail.com

🌐 www.taxi-mietwagen-graf.at



der für unsere besonderen Bedürfnissen!



sich das Personal der **Werkstätte Lebenshilfe St. Veit/Berndorf, 2560 Leobersdorferstraße 60** auf einen Besuch. Sie konnten mit großer Freude eine große Ernte mit nach Hause nehmen und über hundert Gläser Erdbeermarmelade herstellen. Familie Piribauer spendete die geernteten Erdbeeren für die lebenswerte Gruppe von der Lebenshilfe, als Dankeschön für den lustigen und unterhaltsamen Vormittag.

GR Schmied betont: „Solche Tage sind wunderschön und erfüllend, wenn wir Menschen so glücklich, dankbar und zufrieden erleben dürfen“.

W OBA
Ihr EDV Dienstleister

- Ist Ihr Computer langsam?
- Email / Internet Probleme?
- Eingeschränktes WLAN?
- Hohe Rechnung, langsames Internet?
- Verlässlicher Profi gesucht?

Erstberatung kostenlos

0676 - 345 676 5

**Rasche und kompetente
Vor-Ort-Betreuung!**

www.edvdienstleistungen-bauer.at

Sommerfest im Mater Salvatoris

Da der Wettergott dieses Jahr leider nicht mit Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen aufwartete, wurde das Fest ins Haus verlegt. Das tat der guten Laune von allen Bewohner, Besuchern und auch Mitarbeitern keinen Abbruch.



Fotos: Mater Salvatoris



Es wurde trotzdem mit kulinarischen Köstlichkeiten, Musik, Glücksrad und der Wiesmather Volkstanzgruppe (Bild links) ein tolles Fest!

Kinder- und Jugend Mitte Oktobe

Erst kürzlich wurde die Außenanlage des neuen Kinder- und Jugendrehabilitationszentrums „kokon“ in Bad Erlach fertiggestellt und die Einrichtung begrüßt nun alle mit ganz neuen Einblicken. Mitte Oktober werden die ersten jungen Patienten und Patientinnen Leben in das neue Haus bringen.

Foto: Kokon Bad Erlach/Kurt Patzak



Die vergangenen Monate waren bei **kokon Bad Erlach** wieder von einigen zentralen Meilensteinen geprägt. „Aktuell gilt unsere ganze Kraft der Planung und Verwirklichung des organisatorischen Aufbaus“, informiert Pflegedirektorin **Eva Maria Kellner, MSc MBA** (Bild).

„Unser Plan ist es, zunächst mit kleineren Einheiten zu beginnen und im Anschluss die Belegung sukzessive zu steigern. Wir freuen uns sehr, dass wir bereits alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefunden haben, die ab Spätherbst für die Kinder und Jugendlichen da sein werden. Einige wenige von ihnen starten am 1. Juli, um die nötigen Vorarbeiten zu unterstützen. Im September kommen dann die restlichen ‚kokonInnen‘ hinzu. Wir haben viele Expertinnen und Experten gewinnen können, denen die Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen ein Herzensanliegen ist. Das macht uns wirklich stolz. Viele kommen aus Bad Erlach bzw. aus dem Bezirk Wiener Neustadt.“

Multiprofessionelle Teams – jedes Mitglied ist wichtig. Die Teams von **kokon Bad Erlach** umfassen FachärztInnen für Kinder- und Jugendheilkunde sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie, AllgemeinmedizinerInnen, Pflegefachkräfte, PsychologInnen und PsychotherapeutInnen, PhysiotherapeutInnen, ErgotherapeutInnen, LogopädInnen, DiätologInnen, SportwissenschaftlerInnen, SozialarbeiterInnen sowie Mitarbeiterinnen aus der Verwaltung,



Qigong am Morgen

IM GENERATIONENPARK BAD ERLACH
(gegenüber der Polizeiinspektion)

mit **Volker Hessel**, Qigong-Lehrer,
Physiotherapeut und Rolfer™



Jeden Montag
um 07:30 Uhr bis 08:15 Uhr
bis 26. August 2019 (ausgen. 8. Juli)

Mit Übungen aus der alten Tradition des Qigong nutzen wir gemeinsam den Montagmorgen, um aktiviert und entspannt zugleich in die Woche zu starten. Über einfache Bewegungen wie auch meditative Übungen schulen wir Beweglichkeit, Koordination und Gleichgewicht sowie auch unsere Fähigkeit, den Geist zu sammeln und wir genießen die Morgenstimmung.

Alle, die ihrem Körper und ihrer Seele Gutes tun wollen, sind herzlich willkommen - **TEILNAHME KOSTENLOS !**

Die Einheit entfällt bei starkem Regen.

Nähere Informationen bei GGR Rudolfine RÄDLER, Tel. 0664 88687020

reha „kokon“ in Bad Erlach:

erziehen die ersten Patienten ein!



Wachsen und sich entfalten – ein kokon-Grundsatz, der aktuell auch für den Rasen und die Bäume rund ums Gelände gilt.

Foto: Kokon Bad Erlach

dem Küchenservice und der Reinigung.

Alle für die Rehabilitation der jungen PatientInnen notwendigen Maßnahmen haben nur dann Erfolg, wenn sie inei-

nandergreifen und vom ganzen Team mitgetragen werden. Darum kommt der interdisziplinären Zusammenarbeit aller Berufsgruppen eine große Bedeutung zu. „Für uns ist die Meinung einer Rei-

nigungskraft nicht weniger wert als die eines Arztes oder einer Ärztin. Am Alltag der Kinder und Familien nehmen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teil. Um das abzusichern und zu fördern, haben wir ein Buddy-Programm ins Leben gerufen. Dabei suchen wir gemeinsame Interessen und Leidenschaften zwischen den Kindern und unseren Teammitgliedern. Zwei Fußballfans könnten also einen kleinen Teil ihrer Freizeit gemeinsam auf dem Sportplatz verbringen. So entsteht für die Kinder wirklich das Gefühl, familiär eingebettet zu sein“, betont Kellner.

*Nähere Informationen finden Sie auf:
<https://kokon.rehab/>*

gebös

Gemeinnützige Baugenossen-
schaft Österr. Siedler und Mieter
2521 Trumau, Gebösstraße 1

02253 / 58 0 85
geboes@geboes.at
www.geboes.at



Happy Moving Kinderkurse: Jetzt schon anmelden!

Karin Koller, seit Jahren erfolgreiche Veranstalterin der beliebten „Happy Moving Kinderkurse“ bietet auch nach den Sommerferien wieder ein abwechslungsreiches Programm für Kinder im Alter von zwei bis zwölf Jahren an.

Ab dem 17. September 2019 starten die Jüngsten mit dem Eltern-Kind-Turnen (Altersgruppe 2-4 Jahre). Anschließend gibt es Bewegung, Spiel und Spaß für Kinder von fünf bis sieben Jahren und danach folgt eine Kurseinheit für Schulkinder im Alter von sieben bis zwölf.



Spielerisch die Freude an der Bewegung kennen lernen ist für die Kids heute wichtiger denn je. Deshalb: gleich anmelden und einen Platz im Happy Moving Kinderkurs sichern!



Zahnärztenotfalldienst

20./21. Juli	Dr. Jörg-Josef Aichberger, Ternitz	02630/36759
27./28. Juli	Dr. Wolfgang Melchard, Wr. Neustadt	02622/21694
3./4. August	Dr. Julia Teresa Berger, Günselsdorf	02256/64441
10./11. August	Dr. Brigitta Boldrino, Bad Vöslau	02252/76228
15. August	Dr. Friedrich Lechner, Neunkirchen	02635/65189
17./18. August	Dr. Martina Tischler, Pitten	02627/82786
24./25. August	Dr. Anca Schmer, Wimpasing	02630/38364
31. Aug./1. Sep.	Dr. Christian Derdak, Eggendorf	02622/74480
7./8. Sep.	Dr. Irene Tesar, Ternitz	02630/38278
14./15. Sep.	Dr. Gudrun Schröder-Gazdag, Grünbach	02637/2226
21./22. Sep.	Dr. Peter Oedendorfer, Kottlingbrunn	02252/76997
28./29. Sep.	Dr. Marianne Hahn, Edlitz	0264/37170

Der Ärztenotdienst beginnt jeweils um 9 Uhr früh und endet um 13 Uhr. Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienstarzt während der Dienstzeiten immer über den Einheitskurzruf 141 zu erfahren!

Ärztenotfalldienst

20./21. Juli	Dr. Günter Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
27./28. Juli	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
3./4. August	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
10./11. August	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
15. August	Dr. Viktor Chlopchik, Bad Erlach	02627/48520
17./18. August	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
24./25. August	Dr. Bernhard Lichtenauer, Schwarzbach	02627/82424
31. Aug./1. Sep.	Dr. Viktor Chlopchik, Bad Erlach	02627/48520
7./8. Sep.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
14./15. Sep.	Dr. Günter Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
21./22. Sep.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
28./29. Sep.	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst **ausschließlich die Zeit zwischen 8 Uhr und 14 Uhr.** Die anderen Dienste werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

Jugendzentrum Bad Erlach eröffnet

„Endlich haben wir ein Bad Erlacher Jugendzentrum! Da es immer auf die handelnden Personen ankommt, bin ich sehr zuversichtlich, dass wir jetzt das richtige Team gefunden haben, welches sich um das Jugendzentrum kümmert!“ – mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister Hans Rädler den Treffpunkt der Bad Erlacher Jugend im Bahnhofsgelände.

Mustafa Halilovic, Obmann des Vereins „Jugendinitiative Bad Erlach“, der als Träger des Jugendzentrums fungiert, dankte seinem Team für die Arbeit, die in den letzten sechs Wochen bei der Neugestaltung der Räumlichkeiten geleistet wurde.

Halilovic will mit dem Jugendzentrum nicht nur einen reinen Treffpunkt für den Nachwuchs schaffen, sondern auch Angebote für gemeinsame Aktivitäten bieten. Ein Beispiel hierfür ist die Gruppe „Das muss flashen“, die mit selbst gedrehten Videofilmen bereits auf sich aufmerksam machte. Mobbing und Trennungsprobleme waren bereits Themen von Kurzfilmen der Videogruppe.

Erwachsen werden ist oft ein Prozess, der nicht ganz unproblematisch verläuft. Um hierbei Hilfestellungen zu bie-

ten, bevor die Kids mit dem Gesetz in Konflikt geraten könnten, wurde mit Unterstützung von Bürgermeister **Hans Rädler**, von Anfang an der Kontakt zu Polizei gesucht. **Wolfgang Wrba**, Mitarbeiter der Polizeiinspektion Wöllersdorf, war als Gast zur Eröffnung eingeladen und betonte, wie wichtig es sei, dass Jugendlichen ein Ort geboten werde, an dem sie sich zwanglos treffen können. „Wir müssen dem Nachwuchs das Vertrauen geben, das Jugendzentrum nach ihrer Vorstellung zu nutzen!“, so Wrba zu den Eröffnungsgästen, unter ihnen viele Gemeinderäte.



Stolz auf das Jugendzentrum: Bürgermeister Hans Rädler (ganz links), Wolfgang Wrba, (2. von links hintere Reihe), Obmann Mustafa Halilovic (mit Tafel), Vizebürgermeister Alois Hahn (ganz rechts) und die Bad Erlacher Jugend

Bei einem, von den Jugendlichen selbst vorbereiteten Buffet, gab es anschließend Gelegenheit zum Gespräch zwischen den Generationen. Der Besuch von Seniorenbundobmann **Ing. Josef Breitsching** zeigte, dass auch die älteren Bad Erlacherinnen und Bad Erlacher dem Jugendprojekt wohlwollend gegenüberstehen.

Jugendinitiative hilft bei Übersiedlung

Hilfe bei der Übersiedlung einer bedürftigen Person gab es kürzlich von den Mitgliedern der nun als offizieller Verein eingetragenen **Jugendinitiative Bad Erlach**. Ohne „wenn und aber“ packten die Jugendlichen an, als es galt, einem Mitmenschen in einer Notsituation zu helfen.

Mustafa Halilovic, der die Jugendinitiative Bad Erlach ins Leben gerufen hatte:

„Gleich nach meinem Aufruf hatten sich genügend Helfer eingefunden, so dass wird ganz rasch die Notlage beseitigen konnten!“

Ein gutes Beispiel dafür, dass sich auch heute Jugendliche ganz selbstverständlich für andere Menschen einsetzen und ein wichtiger Hinweis darauf, dass die Jugendinitiative Bad Erlach auf einem guten Weg zu sein scheint!



Von links: Bürgermeister Hans Rädler, Dominik Strnad, Katharina Putz, Mustafa Halilovic

Videogruppe der Bad Erlacher Jugendinitiative packt brisantes Thema an: Mobbing

Vier Jugendliche der Bad Erlacher Jugendinitiative treffen sich regelmäßig um Videos nach ihren eigenen Ideen zu drehen. Die Themen reichen dabei von Comedy bis zu aktuellen Jugendanliegen.

Ein aktuelles Projekt zum Thema Mobbing hat nun einiges Aufsehen erregt. Regisseur Tobias Hübl und sein Team, alle kaum älter als vierzehn Jahre, wollen zum Ausdruck bringen, was Mobbing bei den Opfern bewirkt und welche Möglichkeiten zu reagieren, es für Betroffene gibt.

Mustafa Halilovic, Obmann der neu gegründeten Jugendinitiative Bad Erlach: „Ich bin sehr stolz darauf, dass sich die Bad Erlacher Jugend Gedanken über aktuelle Themen macht und diese zu solch kreativen Videos verarbeitet!“

„Nebenwirkungen von Krebserkrankungen“

Seit 2015 ist der LEBENS.MEDizinische Kongress ein fixer Programmpunkt im Frühjahr im onkologischen Rehabilitationszentrum im Süden Niederösterreichs. In seiner fünften Auflage drehte sich alles um die Nebenwirkungen der Krebserkrankung und -behandlung. Rund 200 interessierte Mediziner, Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen und Therapeuten aus Niederösterreich und den umliegenden Bundesländern nahmen daran teil.

„Jede Wirkung hat meistens auch eine Nebenwirkung“, diese Worte waren beim 5. LEBENS.MEDizinischen Kongress oftmals der Einstieg in den Vortrag. Wie ein Management derselbigen im Hinblick auf die Krebserkrankung und ihre -behandlung funktionieren kann, wurde von vielen Experten aus verschiedenen Fachbereichen bei der zweitägigen Fortbildungsveranstaltung erörtert.

Am Donnerstag richteten sich die Vorträge an Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, am Tag darauf wurde ein DFP- und ÖAP-approbiertes Programm für Ärzte und Therapeuten geboten. An beiden Tagen zeigte der Ärztliche Leiter der Onkologischen Rehabilitation im Lebens.Med Zentrum Bad Erlach, **Prim. Univ.-Prof. Dr. Alexander Gaiger**, einen Einblick in das hochwirksame Verfahren: „Durch die Rehabilitation werden die Folgen der Erkrankung und ihrer Behandlung deutlich verbessert. Neue Studien weisen darüber hinaus darauf hin, dass es bei einigen Erkrankungen, wie Brust- oder Darmkrebs, auch einen Anti-Tumoreffekt gibt.“

Viele praxisbezogene Eindrücke aus dem Alltag standen am Donnerstag im Mittelpunkt des Vortrags von **Dr. Elisabeth Krippel** (EK MedCenter). Sie informierte unter dem Titel „Wunden als Folge der Krebserkrankung und ihrer Behandlung“ über die Phasen der Wundheilung, Risikofaktoren und Komplikationen. „Ein Verband alleine ist kein Wundmanagement. Effektives Wundmanagement bedarf einer ganzheitlichen Betrachtung und systematischen Vorgehensweise“, so die Fachärztin für Innere Medizin, Ärztin für Allgemeinmedizin und Zertifizierte Wundmanagerin.



Schwerpunkt Medizin – von links: Christian Seidl (Therapieleiter Lebens.Med Zentrum Bad Erlach), OA Dr. Gerhard Krajnik (Ärztlicher Leiter Ambulante Onkologische Rehabilitation, Lebens.Med Zentrum St. Pölten), Prim. Univ.-Prof. Dr. Alexander Gaiger (Ärztlicher Leiter Onkologische Rehabilitation, Lebens.Med Zentrum Bad Erlach), Priv.-Doz. Dr. Marlene Troch (Stv. Ärztliche Leiterin Onkologische Rehabilitation, Lebens.Med Zentrum Bad Erlach), Mag. Norbert Braunstorfer, MA (Standortleiter/Prokurist Lebens.Med Zentrum Bad Erlach), Mag. Eva-Maria Jägerhofer (Klinische- und Gesundheitspsychologin, Lebens.Med Zentrum Bad Erlach) und Prim. Dr. Johannes Schuh (Ärztlicher Direktor, Lebens.Med Zentrum Bad Erlach)
Fotos: LebensMed. Zentrum Bad Erlach

Auf großes Interesse stieß der Vortrag „Protonentherapie bei MedAustron“ von **DGKP Marina Loidl**. Sie gab damit nicht nur einen Einblick in die Behandlung, sondern informierte auch über Nebenwirkungen aus diesem Bereich. Eine weitere Einsichtnahme in eine regionale Einrichtung – nämlich das Brustgesundheitszentrum des Landesklinikums Wiener Neustadt – vermittelte **DGKP Elisabeth Wiedermann, BCN**. Sie sprach über ihre Aufgaben und Erfahrungen als Breast Care Nurse und wie sie und ihre Kolleginnen als Schnittstelle zwischen Arzt und Patienten vor allem im Hinblick auf Nebenwirkungen diverser Krebstherapien fungieren.

Den Oberwarter Weg im Fokus auf die Prophylaxe und Therapie bei Mukositis stellte die Stationsleiterin **DGKP Christine Magyar** (Onkologie/Palliativ, A.ö. Krankenhaus Oberwart) vor. Eine Frage die sich belastend bei vielen Patienten aufdrängt „Kommt der Krebs zurück?“ und damit die damit einhergehende Progredienzangst thematisierte **Mag. Nina Bernhard, Bakk**. (Österreichische

Krebshilfe Steiermark) in ihrem Vortrag. Von der Klinischen und Gesundheitspsychologin gab es für die Zuhörer nicht nur einen Einblick in die Behandlung von Progredienzangst, sondern auch Strategien für den Umgang damit.

Die Fachbeiträge am Freitag richteten sich vor allem an Ärzte und Therapeuten. Unter dem Titel „Trauma Risiko – erste Diagnoseinformation“ referierte unter anderem **Mag. Dr. Peter Stippl**. Der Psychotherapeut und Psychotherapiewissenschaftler gab den Zuhörern unter anderem folgendes mit: „Man darf das Energiekonto mal überziehen – aber mit Dauerbelastungen muss man gut haushalten.“ Dabei bot er auch viele kurzfristige Hilfestellungen an.

Die häufigen Langzeitnebenwirkungen nach gynäkoonkologischen Operationen wurden von **OA Dr. Arik Galid** (Abteilung für Gynäkologie und Koordinator Brustgesundheitszentrum Hanusch Krankenhaus, Wien) aufgezeigt und die häufigen Langzeitnebenwirkungen nach uroonkologischen Operationen von

beim 5. LEBENS.MEDizinischen Kongress

Prof. Dr. Michael Eisenmenger (Facharzt für Urologie und Andrologie, Präsident ÖGMG).

Eine Nebenwirkung mit der Diätologen im Umgang mit Krebspatienten häufig konfrontiert sind, ist die Mangelernährung. **Mag. Angelika Beirer, BSc** (Diätologin, Lebens.Med Zentrum Bad Erlach) klärte umfassend dazu auf und stellte auch gezielte Ernährungsinterventionen vor.

Ein sehr spezifisches Thema wurde an beiden Kongresstagen vom ärztlichen Direktor des Lebens.Med Zentrums Bad Erlach, **Prim. Dr. Johannes Schuh**, beleuchtet: „Krebs und Herz – Kardiovaskuläre Folgen bei Krebserkrankungen.“ Sowohl in diesem Beitrag, als auch in jenem von **Mag. Eva-Maria Jägerhofer** (Klinische- und Gesundheitspsychologin, Lebens.Med Zentrum Bad Erlach) und **Christian Seidl** (Therapieleitung/Physiotherapeut Lebens.Med Zentrum Bad Erlach) zum Thema „Nebenwirkungen behandeln und Lebensqualität steigern“ wurden die Möglichkeiten der Onkologischen Rehabilitation im Bezug auf die Nebenwirkungen aufgezeigt. Dabei konnten sie einige Beispiele aus dem Therapiealltag vorstellen und Fortschritte von Patienten mit unterschiedlichen Krebserkrankungen präsentieren.

Die Veranstalter des 5. LEBENS.MEDizinischen Kongresses **Prim. Univ.-Prof. Dr. Alexander Gaiger, Priv.-Doz. Dr. Marlene Troch und DGKP Jürgen Friedl, MSc** zeigten sich beeindruckt von dem großen Interesse und den regen Austausch an den beiden Tagen:

„Nur fünf Prozent aller Krebspatienten nutzen bislang die Möglichkeit zur Rehabilitation. Wir hoffen, dass es mit dem 5. LEBENS.MEDizinischen gelungen ist, aufzuzeigen, dass die Onkologische Rehabilitation Teil eines onkologischen Gesamtkonzeptes ist und im Hinblick auf das Nebenwirkungsmanagement bei einer Krebserkrankung bzw. -behandlung eine wesentliche Rolle spielt.“ In diesem Sinne riefen sie zu einer interdisziplinären Zusammenarbeit auf, um die bestmögliche Behandlung für die Patienten zu gewährleisten.

Lebens.Med Zentrum Bad Erlach



Schwerpunkt Pflege – von links: DGKP Elisabeth Wiedermann, BCN (Brustgesundheitszentrum, Landesklinikum Wiener Neustadt); DGKP Jürgen Friedl, MSc (Pflegedienstleiter Lebens.Med Zentrum Bad Erlach); DGKP Christine Magyar (Stationsleitung Onkologie/Palliativ, A.ö. Krankenhaus Oberwart); Mag. Norbert Braunstorfer, MA (Standortleiter/Prokurist Lebens.Med Zentrum Bad Erlach), DGKP Marina Loidl (MedAustron) und Prim. Dr. Johannes Schuh (Ärztlicher Direktor, Lebens.Med Zentrum Bad Erlach)

Bauernmarkt und Markt der schönen Dinge beim Alten Spritzenhaus

Regionale Schmankerl, Handarbeitswaren und Grünes für den Garten, mit diesem Angebot lockte Anfang Mai der Bauernmarkt des **Fremdenverkehrs- und Verschönerungsver eins** seine Fans zum Alten Spritzenhaus. Dieses Jahr wurde das Angebot ergänzt um den „Markt der schönen Dinge“ der Ortsgruppe der **Wir. Niederösterreicherinnen**. Ortsleiterin **Sabine Hauer** hatte wieder einmal keine Mühen gescheut um ideenreich gestaltete, selbst gebastelte Geschenke für den Muttertag anzubieten. Mit



viel Liebe zum Detail waren in den vergangenen Wochen kleine Kunstwerke entstanden, über die sich so manche Mutter herzlich gefreut haben dürfte. „Originelles zum Muttertag, war die Idee für unserer Marktstandl und ich glaube, dass unsere Aktion recht gut angekommen ist!“ freute sich Sabine Hauer.

Ferienspiel 2019 startete mit einer Schachjagd

Das diesjährige Bad Erlacher Ferienspiel startete am Donnerstag, den 4. Juli mit einer vom Schachklub Bad Erlach organisierten Schachjagd. Bereits am nächsten Tag ging es am Beachvolleyballplatz im Generationenpark weiter (siehe Fotos).



Fotos (2): Hans Tomsich



Beim Firmenlauf dabei!

Ein Team aus dem Lebens.Med Zentrum Bad Erlach ging kürzlich beim 20. Österreichischen Sparkasse-Firmenlauf an den Start und hatte sichtlich viel Spaß dabei.



Foto: Lebens.Med Zentrum Bad Erlach

Von links, vorne: Gerald Kögler, Prim. Dr. Johannes Schuh, Simon Kuda, Martin Fink; hinten: Sabine Oedendorfer, Waltraud Halmer, Judit Andrics, Sandra Reindl und Kerstin Haider



Auch heuer viel Action, viel Spaß im Sommer!

Viele Vereine und Gewerbetreibende machen auch 2019 beim Bad Erlacher Ferienspiel mit und bieten lustige und lehrreiche Veranstaltungen für alle Kinder von 6 bis 15 Jahren. 25 Veranstaltungen konnte Sabine Hauer organisieren, da bleibt keine Zeit für Langeweile in den Sommerferien.

Das Programm der restlichen Ferienspiele:

Mi, 17. Juli,
von 14 bis
17 Uhr

Vorlesetheater Lanzenkirchen - Familienfreundliche Region, in der Bibliothek Lanzenkirchen, Treffpunkt: in der Bibliothek im Bereich der NMS Lanzenkirchen, Schulgasse 10, Lanzenkirchen. Ein besonderer Nachmittag inmitten vieler interessanter Bücher.

Do, 18. Juli,
von 16 bis
18 Uhr

JVP-Kinderdisco, Treffpunkt: Gemeindezentrum Bad Erlach, Fabriksgasse 1. Lustige Kinderdisco mit cooler Musik, organisiert durch die JVP Bad Erlach. Für Verpflegung ist gesorgt!

Mi, 24. Juli,
von 14:30
bis 17 Uhr

Radfahren mit WIR.NIEDERÖSTERREICHERINNEN, Treffpunkt: vor dem Gemeindeamt Bad Erlach, Fabriksgasse 1. Nur bei Schönwetter! (Kein Ersatztermin) Lustige Fahrradtour für die ganze Familie in zwei Teams. Über den Euro-Velo 9-Radweg geht es nach Katzelsdorf zum Spielplatz (für die Größeren unter euch wird eine anspruchsvollere Strecke gewählt). Für eine kleine Jause und Getränke sorgen die WIR.NIEDERÖSTERREICHERINNEN Silvia & Sepp. Voraussetzungen: Fahrradhelm, straßentaugliches Fahrzeug und die Ausdauer, bis Katzelsdorf und retour zu fahren. Auch Erwachsene mit Fahrradsitz und ihre Kleinsten sind dazu eingeladen.

Zu beachten! Das Ferienspiel ist eine Aktion mit Freizeitprogrammen für **Kinder von 6 bis 15 Jahren**, sofern nicht bei den einzelnen Programmpunkten anders angegeben. Ferienspiel-Anmeldung erfolgt bei **Frau Sabine Hauer, Tel. 02627/48214-15 oder 0660/3407312**. Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr.

Do, 25. Juli von 16 bis 18 Uhr	Fußball für Kinder mit dem SV Bad Erlach , Treffpunkt: Sportanlage Bad Erlach. Es dreht sich alles um den Ball. Zeig was in dir steckt! Ballspiele, Action und eine Menge Spaß! Für dein leibliches Wohl wird gesorgt!	Di, 7. Aug. von 10 bis 12 Uhr	Schnuppern in der Backstube Pröll , Treffpunkt: Konditorei Klaudia, Familie Pröll, Hauptstraße 1 (bei jedem Wetter möglich). Erlebnisbacken in der Backstube Pröll: Kleine Schule der Bäckerei in der Konditorei. Max 10 Kinder – Anmeldung unbedingt erforderlich (2 Termine)
Di, 30. Juli von 10 bis 12 Uhr	Schnuppern in der Backstube Pröll , Treffpunkt: Konditorei Klaudia, Familie Pröll, Hauptstraße 1 (bei jedem Wetter möglich). Erlebnisbacken in der Backstube Pröll: Kleine Schule der Bäckerei in der Konditorei. Max 10 Kinder – Anmeldung unbedingt erforderlich (2 Termine)	Do, 8. Aug. von 14 bis 16 Uhr	Stockschießen bei der Schirmbar Besta KG , Treffpunkt: Schirmbar Besta KG, SPAR-Parkplatz, Wiener Neustädter Straße. Stockschießen für Anfänger, Mariandlschießen. Als Belohnung lockt ein Eis.
Mi, 31. Juli von 14 bis 18 Uhr	Dartspielen beim Dartclub Lords of Darkness , Treffpunkt: Vereinshaus Dartclub Lords of Darkness, ehemalige Tischlerei Darabos, Altagasse 36. Spiel, Spaß und Freude mit dem Dartverein Bad Erlach. Für Getränke ist gesorgt.	Mo, 12. Aug. von 14 bis 16 Uhr	Unsere Feuerwehr Bad Erlach , Treffpunkt: Wiesengasse, Feuerwehrjugend-Übungsplatz (bei Schönwetter), Feuerwehrhaus Bad Erlach, Fabriksgasse 1 (bei Schlechtwetter). Die Feuerwehr – hautnah erleben! Hindernisparcours, Zielspritzen, Feuerwehrauto-Besichtigung. Über dein Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Bad Erlach!
Do, 1. Aug. von 15 bis 16:30 Uhr	1,2,3 Quiz, Die Kinderfreunde , Treffpunkt: Kinderfreundehaus, Rechter Mühlweg 2 (bei jedem Wetter möglich). Die Kinderfreunde-Ortsgruppe Bad Erlach veranstaltet einen spannenden Quiz-Nachmittag. Gute Laune und viele tolle Fragen erwarten dich!	Di, 13. Aug. von 13 bis 18 Uhr	FITOFIT-Kinderfest – Gesundes Bad Erlach , Treffpunkt: im Mühlwald in Walpersbach, bei Schlechtwetter im Gemeindezentrum Walpersbach. FITOFIT-Kinderfest mit Hüpfburg, Spielstationen, Kinderschminken, Radparcours, Ponyreiten.
Fr, 2. Aug. von 16 bis 18 Uhr	Videospieltournament der Jugendinitiative Bad Erlach , Treffpunkt: Vereinshaus der Jugend im alten Bahnhofsgebäude, Bahngasse 2. Spiel und Spaß mit Videospielen, wer ist der Meister? Für Getränke ist gesorgt.	Mo, 19. Aug. von 13 bis 18 Uhr	Kegeln für Kinder mit dem KSK Bad Erlach , Treffpunkt: Kegelbahn, Café Restaurant Sabine, Dorfstraße 11. Der Kegelklub von Bad Erlach wird mit dir trainieren, Spaß und gute Laune sind vorprogrammiert. Bitte saubere Turn- oder Hallenschuhe mitnehmen, KEINE Straßenschuhe!
Mo, 5. Aug. – Fr, 9. Aug. täglich von 8:30 bis 12 Uhr	Tennis-Camp beim TC Union Bad Erlach , Treffpunkt: Tennisplatz Bad Erlach. Anmeldung unbedingt erforderlich! Anmeldung und Informationen bei TC Union Bad Erlach, Frau Daniela Gschaidner, Tel. 06767/660 7672. Achtung: kostenpflichtig!	Di, 20. Aug. von 10 bis 12 Uhr	Erlebnisstunden am Bauhof der Marktgemeinde Bad Erlach , Treffpunkt: Bauhof Bad Erlach.
Mo, 5. Aug. von 10 bis 11:30 Uhr	Tennis für Kinder – Schnuppertag , Treffpunkt: Tennisplatz Bad Erlach. Der Tennisclub Bad Erlach wird mit dir trainieren und freut sich auf dein Kommen! Getränke und Obst stehen für dich bereit!	Sa, 24. Aug. 15 Uhr	Kindertriathlon bei der FF Brunn , Treffpunkt: Feuerwehrhaus Brunn bei Pitten. Schwimmen im Pittener Freibad, Fahrradfahren, Sprinten – hier kannst du zeigen, welche Sportkanone du bist. Fahrrad, Sportschuhe und Badebekleidung nicht vergessen!
Di, 6. Aug. von 15 bis 17 Uhr	Erste Hilfe für Kinder – mit dem Österreichischen Roten Kreuz , Treffpunkt: Rotes Kreuz Ortsstelle, Linsberger Straße 1. Spielerisch mehr über Erste Hilfe erfahren und selber ausprobieren. Was mache ich, wenn jemand blutet? Oder wenn mich eine Biene sticht? Hier erfährst du, wie du helfen kannst. Jause und Getränke werden zur Verfügung gestellt.	Di, 27. Aug. 16 bis 18 Uhr	Bildungs- und Heimatwerk Bad Erlach , Treffpunkt: Gemeindeamt Bad Erlach, Fabriksgasse 1. Ein vergnüglicher Nachmittag mit Pippi Langstrumpf. Pippi's Streiche im Rathaus von Bad Erlach
		Fr, 30. Aug. 14 Uhr	Laufen mit dem LC Tausendfüßler , Treffpunkt: Volksschule, Hauptstraße 13. Nach einer Teameinteilung wird mit einem Orientierungslauf (Teilnahme ab 5 Jahre) gestartet. Nach erfolgreicher Absolvierung werden Asphalthockey, div. Ballspiele gespielt. Um ca. 18 Uhr wird gegrillt. Übernachtungsmöglichkeit im Zelt (Schlafsack, Decken, Polster, Zahnbürste bitte mitbringen). Rechtzeitige Anmeldung!

Bewegende Verabschiedung von MR Dr. Viktor Chlopck beim Feuer

Festlich umrahmt vom Bad Erlacher Kirchenchor, unter Leitung von Prof. Traude Wiesbauer, zelebrierte Mag. Eichinger am letzten Tag des Bad Erlacher Feuerwehrfestes eine Messe, die genau auf die Feuerwehrorganisation abgestimmt war und bei der sich so mancher „Feuerwehrlern“ wiederfand.

„Miteinander ist ein großes Wort“, unter diesen, für eine Organisation wie die Freiwillige Feuerwehr überaus wichtigen Leitsatz, stellte Pfarrmoderator **Mag. Gerhard Eichinger** diese Heilige Messe. Danach war es an der Zeit einen ganz besonderen Feuerwehrmann zu ehren und in den wohlverdienten Reservestand zu versetzen. Einen Mann, der sich über Jahrzehnte bei unzähligen Einsätzen für Brand- und Unfallopfer selbstlos eingesetzt hat: **Medizinalrat Dr. Viktor Chlopck**. Der in Bevölkerung und Einsatzorganisationen gleichermaßen beliebte Mediziner führte in Bad Erlach seit vielen Jahren einen 16-stündigen Erste Hilfe Lehrgang durch, den er speziell auf die Bedürfnisse der Feuerwehr zugeschnitten hatte. Mehrere hundert Teilnehmer wurden von ihm im Lauf der Zeit in speziellen Rettungstechniken ausgebildet und damit für den Einsatzdienst perfekt vorbereitet. Seine humorvolle, aber trotzdem kompetente

Von links: Bürgermeister Hans Rädler, FF-Kommandant-Stv. Florian Jeitler, Kommandant HBI Günter Ostermann, OBR Rudolf Freiler, BR Roland Kleisz



Von links: Bürgermeister Hans Rädler, OBR Rudolf Freiler, MR Dr. Viktor Chlopck, BR Roland Kleisz

Art machte ihn weit über die Grenzen Bad Erlachs hinaus bekannt.

30 Jahre lang war er als Feuerwehrarzt in der Freiwilligen Feuerwehr Bad Erlach tätig; aufgrund seines enormen fachlichen Wissens war er 1993 zum Bezirksfeuerwehrarzt befördert worden und damit hauptverantwortlich für den feuerwehrmedizinischen Dienst im Bezirk Wiener Neustadt.

ne Verdienstzeichen des niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes überreicht. Im Anschluss an die Ehrung würdigten die Festgäste seinen jahrzehntelangen Einsatz für die Feuerwehr mit minutenlangen „standing ovations“.

Bürgermeister **Hans Rädler**, dankte MR Dr. Chlopck, dass er sich nicht nur für ein Miteinander, sondern auch für ein

Als Dank für seine langjährige Tätigkeit wurde ihm vom Bezirksfeuerwehrkommandant **OBR Freiler** das Golde-



Kirchenchor (Oben), Festgäste (unten)



Feuerwehrfest

Füreinander eingesetzt habe. So habe Dr. Chlopčik dafür gesorgt, dass zwischen den Blaulichtorganisationen Rotes Kreuz und Feuerwehr ein gutes Einvernehmen herrschte!

Es folgten Glückwünsche zum 80. Geburtstag an den langjährigen stellvertretenden Kommandanten der FF Bad Erlach, **Peter Jasansky** (kleines Bild). Der Jubilar dankte gerührt und stellte heraus, welche Bedeutung die Mitgliedschaft bei den Florianis für sein Leben hatte: „Die Feuerwehr war eines meiner Vorbilder und Stützen, auch im Berufsleben!“



Löschmeister **Alfred Ferstl** wurde anschließend das Ehrenzeichen für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit überreicht.

Kommandant HBI **Günter Ostermann** (Bild links unten) wurde in Anerkennung seiner Verdienste um die Feuerwehr vom Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Rudolf Freiler das Verdienstzeichen II. Klasse in Silber überreicht.

MR Dr. Viktor Chlopčik mit prominenten Gratulanten aus Feuerwehr, Rettungswesen und Politik



Von links: GGR Martin Fochler, Wirtschaftsbund-Teilbezirksobmann Ing. Alexander Smuk, Bürgermeister Hans Rädler, Baumeisterin Hermine Besta, Kommandant HBI Günter Ostermann, Taxiunternehmer Peter Graf



Firmenabend beim Feuerwehrfest der FF Bad Erlach ein voller Erfolg

Mietwagenunternehmer **Peter Graf**, seit seiner Übersiedlung nach Bad Erlach auch begeistertes Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr, hatte die Idee zur Neuausrichtung des Feuerwehrfestes: Der Freitagabend soll künftig den regionsansässigen Firmen und ihren Mitarbeitern gewidmet sein. „Eine wirklich gute Idee!“ meinte Wirtschaftsbundobfrau **Hermine Besta**, „denn mit einer Einladung zum Firmenabend können die Firmenchefs ein Dankeschön an ihre Mitarbeiter aussprechen!“

Der Auftakt zum neu konzipierten Feuerwehrfest gelang dem Organisationsteam um Kommandant **HBI Günter Ostermann** ganz ausgezeichnet. 28 Firmenchefs und drei Vereine hatten ihr Kommen zugesagt und so war die Halle am Festgelände des SV Bad Erlach bald mit gut gelaunten Festgästen gefüllt.

Perfekt gelang Bürgermeister **Hans Rädler** der Bieranstich. „Eine Gemeinde

lebt von und mit den ortsansässigen Unternehmen und so finde ich es gut, dass es künftig beim Feuerwehrfest die Möglichkeit gibt, die Angebote von Firmen aus der Region zu präsentieren!“ lobte Bürgermeister Rädler das neue Konzept. Festbesucher konnten sich an einem Infostand über die Leistungen der beim Firmenabend vertretenen Unternehmen informieren.

Nach einem rasch servierten Abendessen unterhielt **D Jay El Ey** die Gäste bestens bis zum gefeierten Auftritt von **Mini & Claus**. Den beiden Bühnenprofis gelang es nach wenigen Minuten das Publikum zu begeistern: Da wurde von Anfang an mitgesungen, geklatscht und getanzt, so wie es sich für ein gelungenes und unbeschwertes Fest gehört. Das war sicher ein mutiger Schritt für die Freiwillige Feuerwehr Bad Erlach, den Ablauf des Feuerwehrfestes zu verändern. Der Mut hat sich jedenfalls gelohnt, das Fest ist noch attraktiver geworden und wird sicher in Zukunft noch mehr Besucherinnen und Besucher anziehen!



Die große Runde der Wirtschaftstreibenden mit Bürgermeister Rädler beim Feuerwehrfest



FF Brunn an der Pitten:

Aufstellen des Kirtagbaumes

Am 31. Mai 2019 fällten die Kameraden der FF Brunn an der Pitten den Kirtagbaum 2019. An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei der Familie Flohner, welche den Baum für dieses Jahr gespendet hat. Um 18:00 Uhr fand dann das 'große' Aufstellen des Baumes statt. Unterstützt durch einen Kran der Firma Steidler, wurde der Baum in Anwesenheit von Vizebürgermeister **Alois Hahn** und der Ortsvorsteherin **Birgit Jeitler** in kürzester Zeit aufgestellt. Die zahlreich erschienene Bevölkerung von Brunn wurde nach dem Aufstellen durch den Kommandanten zu einer Stärkung ins Feuerwehrhaus geladen. Bei Speis und Trank gestaltete sich der restliche Abend zu einem mehr als gemütlichem Beisammensein.



Fotos: FF Brunn/Pitten

Der NÖ Zivilschutzverband

Starkregen - Was tun?

Jeder Mensch hat schon Niederschläge in Form von Regen oder Schneefall erlebt – stärker oder auch weniger stark. Nicht jeder macht sich darüber Gedanken, dabei können Starkregen oder Starkschneefälle Gefahrensituationen wie Hochwässer, Hangrutschungen, Felsstürze, Gebäudeeinstürze und andere bedrohliche Situationen hervorrufen. Gerade Hochwässer haben eine Bedeutung in der Gefahreneinschätzung für die niederösterreichische Bevölkerung. Und eben diese Hochwässer – aber auch Lawinen nach Starkschneefällen – können Gefahren für Leib und Leben bedeuten.

Starkregen. Für den Begriff des Starkregens existieren verschiedene Definitionen, die sich je nach Region auch deutlich unterscheiden können. Eine Abgrenzung erfolgt oft nach der Niederschlagsintensität in Abhängigkeit von der Niederschlagsdauer. Von Starkregen spricht man zum Beispiel bei einer Menge von mindestens 10 mm Niederschlag je Stunde. Starkregenereignisse können jedoch auch wesentlich heftiger ausfallen. Ereignisse bei Gewittern, in denen in 30 Minuten 30 mm fallen, sind in Mitteleuropa noch relativ häufig, können aber bereits zu überfluteten Kellern führen. Immerhin ist das 30 Liter Wasser je Quadratmeter! Je stärker und je länger anhaltend diese Ereignisse sind, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit ihres Auftretens. Kurze, aber heftige Niederschläge sind wahrscheinlicher als langanhaltende kräftige Niederschläge, die in wenigen Tagen in Mitteleuropa bis zu 200 mm Niederschlag bringen können. Zuletzt waren langanhaltende Regenfälle im Jahr 2002 der Fall, wo dann weite Teile Niederösterreichs unter Wasser gestanden sind.

Starkschneefall. Ein solcher sorgt unter Winterurlaubern, Hoteliers und Gastronomen in den Winterschigebieten für Freude. Er bringt aber auch die verschiedensten Gefahren mit sich – von weitreichenden Verkehrsbehinderungen über Lawinenabgänge, Schneeverwehungen bei Sturm, bis hin zu Hochwasser bei Tauwetter. Und nicht zu vergessen die Gefahren durch die enorme Schneelast auf den Dächern der Häuser. Zahlreiche Menschen waren bei solchen Ereignissen schon Tag und Nacht, oft bis zur Erschöpfung, mit dem Abschaufeln der Dächer beschäftigt. Wobei ungesicherte Personen oftmals abstürzten und sich schwere, manchmal sogar tödliche Verletzungen zuzogen.

Die Gefahr von Lawinen wiederum gilt in erster Linie für den Alpenraum (westliches Niederösterreich), während Schneeverwehungen vorwiegend im Flachland des östlichen Niederösterreichs wie etwa im Bezirk Bruck an der Leitha auftreten. Von Starkschneefall spricht man, wenn in Lagen von über 800 Meter Seehöhe mehr als 30 Zentimeter Schnee in 12 Stunden fallen. Die Gefahren ergiebiger Schneefälle oder Eisanlagerungen die immer dicker und somit schwerer werden, können durchaus Gebäude und Hochspannungsmasten zum Einsturz bringen. Somit steht auch die Gefahr eines mehr oder weniger großflächigen Blackouts wie zuletzt im November 2013 im Großraum von Gföhl im Raum.

Schutzstrategien gegen die Folgen. Lange Zeit wurde versucht, die Niederschlags- oder Schmelzwässer möglichst schnell abzuleiten. Dazu wurden Flüsse und auch die Überschwem-

nd informiert

mungsflächen hinter Dämme verbannt. Dadurch wurden aber die tiefer gelegenen Gebiete mit noch höheren (teils wesentlich höheren!) Hochwasserpegeln belastet. Hochwasserereignisse der letzten Jahre (2002: Kamp und Donau; 2006: Thaya-March-Hochwasser; 2009: Europahochwasser Donau, Moldau und Oder; 2013 Hochwässer in Deutschland, Polen, Österreich, Schweiz, Slowakei, Tschechien und Ungarn; 2017 in Oberösterreich) haben gezeigt, dass ein nachhaltiger Hochwasserschutz nur durch Kombination von Flächenmanagement im Einzugsgebiet, Bereitstellung von zusätzlichem Raum für Hochwasserprävention und Einsatz von technischen Lösungen zu erreichen ist. Dazu gehört das Schaffen von neuen Rückhaltearealen wie auch die Rückbildung von ursprünglichen natürlichen Flussauen.

Wie können wir den privaten Bereich vor Starkregenfällen schützen?

Starke Regenfälle sorgen an vielen Stellen in Österreich immer wieder für überflutete Keller und Straßen. Mit Hilfe einiger Präventionsmaßnahmen lassen sich Schäden durch solche Extremwetterereignisse zwar nicht vollständig eindämmen – sie bieten jedoch einen guten Schutz gegen künftige Unwetter in dieser Form. Oftmals sind es bereits kleine Maßnahmen, die große Wirkung zeigen. Bei extremen Wettersi-

tuationen stellen vor allem abschüssige (Garagen-) Einfahrten eine große Gefahr dar. Das Gefälle kann bei Starkregen die beschleunigten Wassermassen binnen kürzester Zeit in die Garagen-, Keller- und Wohnräume ableiten. Das vorsorgliche Absichern mit Sandsäcken nach Ankündigung einer Unwetterlage stellt bei dieser Schwachstelle, über die viele Häuser verfügen, bereits eine brauchbare Absicherung dar.

Den Rückfluss von Niederschlagswasser aus der Kanalisation in das Hausinnere können Sie wesentlich einfacher verhindern: Dazu empfiehlt sich der Einbau von sogenannten Rückstauklappen. Der Investitionsaufwand ab 500 Euro sollte sich lohnen bedenkt man, dass Schäden in vielfacher Höhe entstehen können, wenn Wasser aus Toiletten oder Waschbecken ins Gebäudeinnere eintritt.

Grundwasserpumpensysteme sind nicht günstig, sorgen aber bei stark ansteigendem Grundwasser-spiegel dafür, dass Keller – und im schlimmsten Fall sogar Erd- und Obergeschosse – nicht unter Wasser gesetzt werden.

Notstromaggregate sorgen im Falle eines Stromausfalls für eine sichere Überbrückung. Vor allem Unternehmen



Vizebürgermeister Alois Hahn, Zivilschutzbeauftragter

(wie etwa im IT-Bereich oder im Lebensmittelhandel), die auf die dauerhafte und stabile Stromversorgung angewiesen sind, sollten eine Investition in ein Notstromaggregat überdenken. Kleinere und kostengünstigere Modelle sind für den Wohnbereich durchaus empfehlenswert!

Details zum persönlichen Schutz vor Hochwässern können Sie im Selbstschutz-Ratgeber „Hochwasser“ nachlesen, den Sie über ihren örtlichen Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde oder über den NÖ Zivilschutzverband beziehen können (www.noezsv.at).

Zusage für schnelle Hilfe an Starkregen-Opfer

Schnell und unbürokratisch wurde den Opfern des Starkregen-Ereignisses vom 11. Mai 2019 geholfen. LH-Stv. **Stefan Pernkopf** verschaffte sich gemeinsam mit Bürgermeister **Hans Rädler** und GGR **Gerhard Puffitsch** einen Überblick über die Schäden, welche der langanhaltende Wolkenbruch im Bereich Liese-Prokop-Straße verursacht hatte. Gemeinderätin **Bärbel Stockinger** schilderte, stellvertretend für die betroffenen Anwohner, mit welcher Geschwindigkeit sich die Wassermassen immer höher aufgestaut hatten, bevor sie dann leider den Weg zu mehreren Häusern fanden. Hier sagte LH-Stv. Pernkopf Hilfe zu. Jetzt soll die Gefahrenquelle durch ein Rückhaltebecken im Auftrag der Gemeinde entschärft werden. Für diese Baumaßnahme hat LH-Stv. Pernkopf spontan eine Förderung des Landes NÖ in Höhe von 30 Prozent zugesagt. Bürgermeister Rädler: Bürgermeister Rädler: „Jetzt gilt es mit Hochdruck die erforderlichen Maßnahmen mit zuständigen Behörden auszuarbeiten und anschließend schnellstmöglich umzusetzen!“ So sollen nun mit der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt weitere Maßnahmen erarbeitet werden, wobei die Grundeigentümer eingebunden sein werden.



Von links: Bürgermeister Hans Rädler, GR Bärbel Stockinger, GGR Gerhard Puffitsch, Vzbgm. Alois Hahn, HBI Florian Jeitler, LH-Stv. Stephan Pernkopf

Bezirksbewerb in der Sportarena Bad Erlach:

Großartige Veranstaltung und tolle Erfolge für unsere Feuerwehrjugend

Für die Feuerwehrjugendgruppen des Bezirkes Wiener Neustadt hieß es am Samstag, dem 15. Juni 2019, wieder „Zum Angriff“. Ein darauffolgender Pfiff ist das entscheidende Kommando für den Start der 9 Mann/Frau starken Gruppe in die Hindernisbahn, welche die Jugendlichen gemeinsam bewältigen müssen.

Hier steht das fehlerfreie und schnelle Arbeiten der Jugendlichen im Vordergrund. Als zweiten Teil des Bewerbes steht dann ein Staffellauf am Programm bei welchem ein Strahlrohr gemeinsam ins Ziel gebracht werden muss.

Die Feuerwehrjugend Brunn an der Pitten bildet gemeinsam mit den Jugendlichen der FF Walpersbach eine gemeinsame Gruppe. Und diese Gruppe hat trotz der großen Hitze tolle Erfolge auf diesem, von der FF Bad Erlach hervorragend durchgeführten Bewerb, errungen.



Fotos: FF Brunn/Pitten



So wurde mit Spannung am Ende des Tages die Siegerehrung in Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen, wie Bürgermeister **Hans Rädler**, Feuerwehrfunktionären, allen voran Bezirkskommandant **Rudolf Freiler**, auf Landes-, Bezirks-, Abschnitts- und Unterabschnittsebene erwartet. Dementsprechend groß war auch der Jubel und die Freude bei den Jugendlichen der FF Brunn/Pitten (Bild links), die nach den Strapazen des Tages, mit einem 3. Platz in Bewerb Bronze und einem 2. Platz in Bewerb Silber belohnt wurden. Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung.

Großer Dank und Anerkennung gebührt der FF Bad Erlach für die sehr gute Organisation und Abhaltung des Bewerbes.

FF Brunn: Übung und Schulung des Personals im Mater Salvatoris

Nach einer gemeinsamen Übung mit der FF Schwarza im Mai mit dem Thema „Rettung und Bergung von Bewohnern“ stand im Juni eine Weiterbildung in Form von Brandschutztagen auf dem Plan. Unter der Leitung von HBI **Andreas Gregor** und LM **Erich Kroffl**, fanden Schulungen im Wohn- und Genesungsheim Mater Salvatoris im Bereich *Umgang mit den Feuerlöschgeräten* statt. Ziel der Schulung ist der effektive Umgang mit den im Haus zur Verfügung stehenden Löschern. Anhand eines fiktiven Brandes konnte das Personal auch praktisch die Anwendung mittels Übungslöschern proben. Die rasche Erstbekämpfung eines Brandes ist das oberste Gebot, um den Heimbewohnern vollsten Schutz zu bieten und die Ausbreitung eines Feuers zu verhindern. Ein großes Lob gilt hier dem Personal, welches die Schulungen engagiert und mit großer Aufmerksamkeit verfolgte.



„Weil es mir gut tut!“

Friederike Höninger hat eine simple Erklärung, warum sie seit 11 Jahren eine Linsberg Asia-Jahreskarte besitzt

Wenn die rüstige Ur-Bad Erlacherin **Friederike Höninger** vom Fenster ihres Wohnzimmers im ersten Stock der EBSG-Wohnanlage in der Aspanger Straße 45 hinausblickt, schweift ihr Blick hinüber auf ein ehemaliges Zinshaus, in dem sie vor 89 Jahren geboren wurde. Unvermeidbar, dass dabei fallweise noch immer Erinnerungen an ihre Kindheit wach werden.

An jene Zeit zwischen 1930 und 1945, in der sich vorerst das wirtschaftliche Klima im damaligen Erlach verschlechterte (Anmerkung: Die Textilindustrie und auch die Papierfabrik in Pitten lagen am Boden und viele Arbeiter standen auf der Straße). Nur noch einige Ziegelwerke konnten sich gut über Wasser halten. Gerade diese Ziegelwerke in der näheren Umgebung waren es, welche die Kinder dieser Generation faszinierten. Viele schöne Kindererlebnisse sind Friederike Höninger, deren Vater früh verstarb, aus dieser Zeit in Erinnerung geblieben.

Inzwischen war es wirtschaftlich in Erlach wieder bergauf gegangen: 1934 hatte **Heinrich Chaimowicz** die Erlacher Textilindustrie AG übernommen, machte daraus die Wollwarenfabrik Erlach Ges.m.b.H. und stellte wieder Arbeiter ein. Darunter auch die Mutter von Friederike Höninger. Es kam aber bald wieder anders: 1938 wurde Chaimowicz enteignet und die Wollwarenfabrik bis zum Kriegsende von den Nationalsozialisten weitergeführt. Nach der Besetzung Erlachs durch die Russen forderten diese die ehemalige Belegschaft, u.a. den früheren Direktor **Ing. Andreas Jeitler** auf, die Wollwarenfabrik wieder zu übernehmen. 1964 wurde sie aber endgültig geschlossen.

Bergwerk diente als Bunker. Die kleine Friederike besuchte die Volksschule im Ort und danach die Hauptschule in Pitten (1940-1944). Während der Luftangriffe der Amerikaner wurden die Schulkinder aus der Hauptschule Auf der Schmelz in das nahegelegene Bergwerk gebracht. „Manchmal gingen wir so weit hinein, dass wir über einen Brunnenschacht das Licht von oben erkennen konnten“, blickt die 89-Jährige zurück.

Friederike Höninger, deren zwei Brüder im 2. Weltkrieg fielen, trat 1945 bei der Schneiderin Zottl in der Mühle eine Lehre an. Doch schon bald sperrte diese zu und es blieb für das Lehmädchen nur der Weg in die Fabrik – zum Hamburger nach Pitten. Die Zeiten wurden aber besser und sie konnte bald wieder das machen, was sie so gut beherrschte. Bei der Firma Triumph in Wiener Neustadt und Oberwart erlebte sie eine schöne berufliche Zeit, zuletzt in der Inspektionskontrolle für die Ware. Bis sie dort im Alter von 55 Jahren in Pension ging.

Viele Aktivitäten im Ruhestand.

Seit 34 Jahren ist die alleinstehende Friederike Höninger nun schon in Pension. So richtig langweilig ist ihr aber noch nie geworden. Schon gar nicht in den letzten elf Jahren. Seitdem im Jahre 2008 die Therme Linsberg Asia zum Baden und Relaxen einlädt, besitzt sie nämlich für diese eine Jahreskarte. „Es war eine gute Idee unseres Herrn Bürgermeisters, für die Bad Erlacherinnen und Bad Erlacher eine preislich günstige Jahreskarte auszuverhandeln“, zeigt sich die begeisterte Thermenbesucherin erfreut.

Zwei bis dreimal in der Woche trifft man sie in der Therme an. Wobei es ihr das Sportbecken mit seinem 25,3 Grad temperierten Wasser besonders angetan hat – egal ob die Sonne vom Himmel lacht, es stürmt oder schneit. Und sie dann meistens allein beim Brustschwimmen in dem großen Becken ihre Längen abspult. 400 bis 500 Meter kommen da meist schon zusammen. „Das eine oder andere Mal habe ich da schon zum Herrn Bürgermeister im anderen, warmen Pool hinübergewunken. Das kalte Wasser sei nichts für ihn, hat er mir dann ausgerichtet“, schildert die abgehärtete Pensionistin. Welche übrigens zwischendurch auch gerne mal der Sauna einen Besuch abstattet. Sie findet es schade, dass nur ganz wenige Bad Erlacherinnen und Bad Erlacher so wie sie dieser Leidenschaft frönen. „Zum Glück überwinden sich dazu andere, selbst wenn sie von weit her kommen. Mit der Zeit hat sich da schon ein kleiner Bekanntenkreis ergeben, mit dem man schöne, unterhaltsame Stunden verbringen kann“.

Gerne auch zu Fuß unterwegs.

Gibt es im Leben der 89-jährigen neben den vielen Thermenbesuchen auch noch andere Präferenzen? Sehr wohl! Diese sind ab und zu die Plaudereien bei einem guten Kaffee mit Bekannten in der Bäckerei Woltron. Auch die Spaziergänge in und rund um Bad Erlach zählen zu den schönen Erlebnissen, die sie nicht missen möchte. So spart sie nicht mit Lob für den neuen Rundweg, den sie entlang der Pitten und über den Schwarzen Weg retour gerne mit Freundinnen geht.

Hans Tomsich



Fotos: Hans Tomsich

Friederike Höninger beim Drehkreuz vor dem Eintritt in ihr liebstes Freizeitvergnügen



Heurigenwirtin Sabine Reiterer-Loibenböck zum 50. Geburtstag

Wer kennt sie nicht, die immer gut gelaunte, fleißige Wirtin des Dorfheurigen? **Sabine Reiterer-Loibenböck** feierte nun im Kreise von Freundinnen und Freunden ihren 50. Geburtstag. Mit einem Ständchen gratulierten die vielen Fans der Jubilarin. Anschließend gab es eine Riesentorte, die das Geburtstagskind selbst anschnitt und an die Gäste verteilte.

Aus Teneriffa: Franz Linzer dankt für die Glückwünsche zum 90er



Ich danke für die Glückwünsche, die an mich mit der Wahlkarte gesendet wurden und besonders die von Familie **Franz Ofenböck**. Wenn man 90 ist, denkt man zum ersten Mal, dass die letzten Lebensjahre beginnen. Ich bin stolz, dass ich ein Bad Erlacher bin und grüße die Gemeindeleitung und alle Bekannten und dass es für meinen Freund ein gutes Wahlergebnis geben wird.

Herzliche Grüße mit einem Foto vom 18. Mai mit meiner Familie.

Franz Linzer aus Teneriffa

Wir gratulieren!



Herta und Gottfried Fochler - Eiserne Hochzeit

Ein seltenes Ehejubiläum war Anlass für Vizebürgermeister **Alois Hahn**, dem Ehepaar **Herta und Gottfried Fochler** zur Eisernen Hochzeit zu gratulieren.



80



Anna Handler



Rudolf Zotti



Edith Karall

*Ida Zweytick*

90

*Johanna Buchner**Franziska Renner*

85

*Edeltrud Baumgartner**Hermine Ecker**Elfriede Bestandmann**Adolf Tauchner**Peter Jasansky*

Gratulation an glückliche Eltern...



Mag. (FH) Marlene Harather MA
und Ing. Ronald Dutter MSC.
mit Söhnchen Johann



Mag. Gerda und Markus Jeitler BSc. mit
Töchterchen Marianne und deren
Schwester Helene



Yvonne und Pavo Janjic freuen sich über die Geburt
von Töchterchen Valentina

Beim List: Ein Wirtschaftskammer-Fest für ausgezeichnete Lehrlinge

Meriam Abdi, eine junge Köchin die im Linsberg Asia ihre Ausbildung absolvierte, wurde von der Wirtschaftskammer für ihre Mühen mit dem bronzenen Leistungsabzeichen belohnt. WK-Präsidentin **KommR Sonja Zwazl** gratulierte recht herzlich und wünschten alles Gute für die Zukunft. Bürgermeister **Hans Rädler**: „Unsere Linsberg Asia Therme hat sich über die Jahre hinweg einen hervorragenden Ruf im Gourmetmetbereich aufgebaut. Schön, dass Frau Abdi mit soviel Freude

in ihrem Lehrberuf tätig ist“. Hervorragende Leistungen von Lehrlingen in angemessenem Ambiente auszuzeichnen, für diesen Zweck kam für die Wirtschaftskammer Niederösterreich nur der große Ausstellungsraum der Firma **List General Contractor** in Frage. Vorbei an einem exklusiven Airstream Wohnwagen und edlen Jachten ging es für die Festgäste zum Podium, auf dem die Lehrlinge für besondere Leistungen ausgezeichnet wurden.



Von links: Vzbgm. Alois Hahn, Bezirkshauptmann-Stv. Claudia Pfeiler-Blach, NÖWK-Präsidentin KR Sonja Zwazl, Meriam Abdi, Bürgermeister Hans Rädler

Kinderfreunde

Traditionell veranstalten die **Kinderfreunde Bad Erlach** in den Osterferien eine „Kasperlaufführung“. Heuer war der Saal des KFH mit begeisterten Kindern wieder voll. **Engelbert Tauchner**, der Obmann der Kinderfreunde, organisiert am Donnerstag, den 1. August, zum 20. Mal ein Ferienspiel mit seinem berühmten Quiz 1,2,3 im Kinderfreundehaus beim Leopold Melchard Park.



Foto: Kinderfreunde Bad Erlach

Speckessen

Im schönen, nicht so warmen Aprilwetter organisierte GGR **Martin Fochler** ein Speckessen im Ziegelofen. Fünf verschiedene Specksorten wurden verkostet und der Beste wurde, durch Bewertung der anwesenden Teilnehmer, zum Sieger kreiert.



Foto: SPÖ Bad Erlach



Foto: Mustafa Halilovic

Büchershop im Museum für Zeitgeschichte

Zeitgeschichte erlebbar zu machen und die Erinnerung an die Vergangenheit der Region lebendig zu halten, dieses Ziel verfolgt das neue Museum im Hacker Haus in Bad Erlach. Jetzt wurde der Museumsrundgang um ein interessantes Angebot ergänzt.

Alle Besucher, die gerne lesen und sich auch nach der Tour durch das Museum vertiefend mit der Regionsgeschichte beschäftigen wollen, finden die entsprechenden Informationen in vier Regionsbüchern im Museumsshop im Weltladen. Engagierte Forscher haben mit viel Liebe zum Detail die Historie aufbereitet, sowie Erlebnisse und Erinnerungen von Zeitzeugen in fesselnden Bänden festgehalten.

Auch das Werk „Lebenslinien“ von **Mag. Dr. Werner Sulzgruber**, welches sich mit den Schicksalen jüdischer Familien beschäftigt, findet sich im Angebot. Für Kinder gibt es die amüsante Geschichte von Fridolin Fux, der auf eine „bucklige Weltreise“ mitnimmt. **Markus Steinbacher**, Stadtplaner von Beruf und viel in Wien unterwegs, allerdings mit einem Zuhause in der Buckligen Welt, hat sich diese Geschichte für jüngere Leser einfallen lassen.

NMS Bad Erlach siegt im Thermenschulcup

15 Schülermannschaften trafen sich in Pitten zum Wettstreit um den 7. Thermenschulcup im Fußball. Die Bilinguale Neue Mittelschule Bad Erlach war dabei besonders erfolgreich und beendete das Turnier in der Altersgruppe U15 mit einem klaren Sieg. Damit holten sie sich den Wanderpokal zum zweiten Mal in Folge. Die U13 kam auf Platz 2 und die Mädchenmannschaft (U13) belegte ebenfalls den 2. Platz. Über den Titel „Bester Spieler“ konnte sich **Elias Grossmann** freuen.



Familienwandern der SPÖ Bad Erlach

Es ging von der Aspangerstrasse über den Wanderweg entlang der Pitten, neben dem Erdbeerfeld von Familie Piribauer nach Pitten zum Museum PIZ 1000. Danach ging es hoch in die Bergkirche, wo alle eine interessante Führung, auch durch die gesperrte Felsenkirche, hatten. GGR **Martin Fochler** übernahm die Kosten der Eintrittsgelder.



Foto: SPÖ Bad Erlach

VS: Besuch im Heimatmuseum

Die 3. Klasse der Volksschule Bad Erlach besuchte kürzlich mit ihrer Lehrerin Susanne Schatzer das Bad Erlacher Heimatmuseum. Unter der fachkundigen Führung von **Irene Hruby** konnten die Schüler einen abwechslungsreichen Blick ins Museum werfen und die zahlreichen Exponate bestau-

nen. Natürlich blieb auch genügend Zeit um Fragen zu stellen oder zu raten, um welche Dinge es sich im Museum eigentlich handelt. Die Kinder hatten dabei eine jede Menge Spaß und gewannen den Eindruck, dass ein Besuch im Heimatmuseum sehr spannend und vergnüglich sein kann. *Irene Hruby*



Foto: Irene Hruby

Apothekendienst

Sa, 20. Juli	Bad Erlach
So, 21. Juli	Pitten
Mo, 22. Juli	Mariahilf, Wr. Neustadt
Di, 23. Juli	Zehnergürtel, Wr. Neustadt
Mi, 24. Juli	Alte Kronen, Wr. Neustadt
Do, 25. Juli	Fischapark, Wr. Neustadt

Fr, 26. Juli	Pitten
Sa, 27. Juli	Leopold, Wr. Neustadt
So, 28. Juli	Bahnhof, Wr. Neustadt
Mo, 29. Juli	Bad Erlach
Di, 30. Juli	Merkur, Wr. Neustadt
Mi, 31. Juli	Mariahilf, Wr. Neustadt

AUGUST 2019

Do, 1. Aug.	Pitten
Fr, 2. Aug.	Alte Kronen, Wr. Neustadt
Sa, 3. Aug.	Fischapark, Wr. Neustadt
So, 4. Aug.	Heiland, Wr. Neustadt
Mo, 5. Aug.	Leopold, Wr. Neustadt
Di, 6. Aug.	Bahnhof, Wr. Neustadt
Mi, 7. Aug.	Bad Erlach
Do, 8. Aug.	Merkur, Wr. Neustadt
Fr, 9. Aug.	Mariahilf, Wr. Neustadt
Sa, 10. Aug.	Zehnergürtel, Wr. Neustadt
So, 11. Aug.	Alte Kronen, Wr. Neustadt
Mo, 12. Aug.	Fischapark, Wr. Neustadt
Di, 13. Aug.	Pitten
Mi, 14. Aug.	Leopold, Wr. Neustadt
Do, 15. Aug.	Bahnhof, Wr. Neustadt
Fr, 16. Aug.	Bad Erlach

Sa, 17. Aug.	Merkur, Wr. Neustadt
So, 18. Aug.	Mariahilf, Wr. Neustadt
Mo, 19. Aug.	Pitten
Di, 20. Aug.	Alte Kronen, Wr. Neustadt
Mi, 21. Aug.	Fischapark, Wr. Neustadt
Do, 22. Aug.	Heiland, Wr. Neustadt
Fr, 23. Aug.	Leopold, Wr. Neustadt
Sa, 24. Aug.	Bahnhof, Wr. Neustadt
So, 25. Aug.	Bad Erlach
Mo, 26. Aug.	Merkur, Wr. Neustadt
Di, 27. Aug.	Mariahilf, Wr. Neustadt
Mi, 28. Aug.	Zehnergürtel, Wr. Neustadt
Do, 29. Aug.	Alte Kronen, Wr. Neustadt
Fr, 30. Aug.	Fischapark, Wr. Neustadt
Sa, 31. Aug.	Pitten

SEPTEMBER 2019

So, 1. Sep.	Pitten
Mo, 2. Sep.	Bahnhof, Wr. Neustadt
Di, 3. Sep.	Bad Erlach
Mi, 4. Sep.	Merkur, Wr. Neustadt
Do, 5. Sep.	Mariahilf, Wr. Neustadt
Fr, 6. Sep.	Pitten
Sa, 7. Sep.	Alte Kronen, Wr. Neustadt
So, 8. Sep.	Fischapark, Wr. Neustadt
Mo, 9. Sep.	Heiland, Wr. Neustadt
Di, 10. Sep.	Leopold, Wr. Neustadt
Mi, 11. Sep.	Bahnhof, Wr. Neustadt
Do, 12. Sep.	Bad Erlach
Fr, 13. Sep.	Merkur, Wr. Neustadt
Sa, 14. Sep.	Mariahilf, Wr. Neustadt
So, 15. Sep.	Zehnergürtel, Wr. Neustadt

Mo, 16. Sep.	Alte Kronen, Wr. Neustadt
Di, 17. Sep.	Fischapark, Wr. Neustadt
Mi, 18. Sep.	Pitten
Do, 19. Sep.	Leopold, Wr. Neustadt
Fr, 20. Sep.	Bahnhof, Wr. Neustadt
Sa, 21. Sep.	Bad Erlach
So, 22. Sep.	Merkur, Wr. Neustadt
Mo, 23. Sep.	Mariahilf, Wr. Neustadt
Di, 24. Sep.	Pitten
Mi, 25. Sep.	Alte Kronen, Wr. Neustadt
Do, 26. Sep.	Fischapark, Wr. Neustadt
Fr, 27. Sep.	Heiland, Wr. Neustadt
Sa, 28. Sep.	Leopold, Wr. Neustadt
So, 29. Sep.	Bahnhof, Wr. Neustadt
Mo, 30. Sep.	Bad Erlach

OKTOBER 2019

Di, 1. Okt.	Merkur, Wr. Neustadt
Mi, 2. Okt.	Mariahilf, Wr. Neustadt
Do, 3. Okt.	Zehnergürtel, Wr. Neustadt
Fr, 4. Okt.	Alte Kronen, Wr. Neustadt
Sa, 5. Okt.	Fischapark, Wr. Neustadt
So, 6. Okt.	Heiland, Wr. Neustadt
Mo, 7. Okt.	Leopold, Wr. Neustadt
Di, 8. Okt.	Bahnhof, Wr. Neustadt
Mi, 9. Okt.	Bad Erlach
Do, 10. Okt.	Merkur, Wr. Neustadt
Fr, 11. Okt.	Mariahilf, Wr. Neustadt
Sa, 12. Okt.	Pitten
So, 13. Okt.	Pitten
Mo, 14. Okt.	Fischapark, Wr. Neustadt
Di, 15. Okt.	Heiland, Wr. Neustadt
Mi, 16. Okt.	Leopold, Wr. Neustadt

Do, 17. Okt.	Bahnhof, Wr. Neustadt
Fr, 18. Okt.	Bad Erlach
Sa, 19. Okt.	Merkur, Wr. Neustadt
So, 20. Okt.	Mariahilf, Wr. Neustadt
Mo, 21. Okt.	Zehnergürtel, Wr. Neustadt
Di, 22. Okt.	Alte Kronen, Wr. Neustadt
Mi, 23. Okt.	Fischapark, Wr. Neustadt
Do, 24. Okt.	Pitten
Fr, 25. Okt.	Leopold, Wr. Neustadt
Sa, 26. Okt.	Bahnhof, Wr. Neustadt
So, 27. Okt.	Bad Erlach
Mo, 28. Okt.	Merkur, Wr. Neustadt
Di, 29. Okt.	Mariahilf, Wr. Neustadt
Mi, 30. Okt.	Pitten
Do, 31. Okt.	Alte Kronen, Wr. Neustadt

Seniorenbund besuchte

Der Seniorenbund Bad Erlach / Walpersbach besuchte am 15. Mai 2019 die Zinnfigurenwelt Katzelsdorf. Obwohl einige die Zinnfigurenwelt bereits aus früheren Besuchen kannten, waren sie erstaunt und begeistert über die Neuerungen und Vielfalt der aus Zinn gegossenen Momentaufnahmen aus allen Lebensbereichen und Zeitepochen. Eindrucksvoll war auch das Schaugießen dieser filigranen Figuren.

Nach diesem Ausflug in die Vergangenheit freuten sich alle auf den Dorfheuri- gen in Bad Erlach.

Muttertagsfeier des

Ein entspannter Nachmittag, mit viel Musik, heiteren Geschichten und genügend Zeit mit Freunden und Bekannten zu reden, so ließe sich die traditionelle Muttertagsfeier des Pensionistenverbandes Bad Erlach kurz zusammenfassen. Über mangelndes Interesse brauchte sich Obfrau **Eveline Besta** jedenfalls keine Sorgen zu machen:

Der Saal im Café Restaurant Sabine war gut gefüllt und auch die Stimmung, hervorragend, dank der musikalischen Begleitung durch **Johann Spieß** und **Gerhard Fenz**. Eingeladen hatten neben dem Pensionistenverband der ARBÖ und die SPÖ. GR **Michael Luef** erinnerte in



Foto: SPÖ Bad Erlach

Volkshilfe-Vorträge für Pensionisten

Der Pensionistenverband mit Obfrau **Eveline Besta** veranstaltete zwei interessante Vorträge der Volkshilfe im Bad Erlacher Kinderfreundehaus. Danach konnte man sich über organisatorische und finanzielle Unterstützung bzw. Förderung informieren.

Als Vertreter der Volkshilfe Bucklige Welt war GR **Michael Luef** anwesend. Bei Anliegen bitte an ihn wenden.

die Zinnfigurenwelt Katzelsdorf



Pensionistenverbandes



seiner Begrüßung daran, dass diese Veranstaltung seit über 30 Jahren erfolgreich abgehalten wird.

Die von **Walter Putz** vorgetragenen heiteren Geschichten und Gedichte trugen das ihre zur guten Laune der Gäste der Muttertagsfeier bei. Natürlich gab es auch dieses Jahr wieder einen bunten Blumengruß des Bürgermeisters, der von den anwesenden Gemeinderäten **Michael Luef, Martin Fochler, Alexandra Riegler, Rudolfine Rädler** und **Karl Stachel** verteilt wurde. Ein gelungener Nachmittag und ein kleines Dankeschön an all die Mühen der anwesenden Mütter!



Foto: Pensionistenverband

Chip-Pflicht: Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Um entlaufene Hunde ihren Haltern einfach und rasch rückführen zu können, wurde die Kennzeichnung und Registrierung von Hunden vorgeschrieben (Tierschutzgesetz BGBl I Nr. 118/2004, § 24a).

Alle im Bundesgebiet gehaltenen Hunde müssen von einem Tierarzt/einer Tierärztin mit einem funktionsfähigen Mikrochip gekennzeichnet werden. Welpen sind spätestens mit drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe zu kennzeichnen.

Der etwa reiskorngroße Mikrochip, auf dem eine 16-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier meist auf der linken Halsseite hinter dem Ohr injiziert. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mit Hilfe eines Lesegeräts kann die Chipnummer, ein weltweit nur einmal vergebener Identifikationscode, einfach abgelesen werden.

In Österreich wurde eine bundesländerübergreifende Datenbank geschaffen, in der Halter- und Hundedaten gespeichert und bei Bedarf abgerufen werden können. Bezirksverwaltungsbehörden und auch Gemeinden können alle notwendigen Informationen aus der Datenbank abrufen.

Jeder Hundehalter ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden. Wer seinen Hund nicht kennzeichnen und registrieren lässt, begeht eine Verwaltungsübertretung, die entsprechend geahndet wird. Bitte achten Sie drauf, dass Sie Ihre Daten auch aktuell halten und ggf. Änderungen wie neue Telefonnummer oder andere Adresse umgehend nachtragen lassen.

Wichtig: Der Chip ersetzt nicht die Hundemarke! Der Hund muss beim zuständigen Gemeindeamt trotzdem angemeldet werden.



© Adobe.Stock.Foto



0:11 – Jubiläumsgast Austria Wien kannte kein Pardon...



Edomwonyi war nicht zu halten und erzielte in den 45 Minuten, in denen er eingesetzt war, drei Treffer.

Quicklebendig, sportlich äußerst aktiv und eine vielversprechende Zukunft vor sich, wer, außer dem SV Bad Erlach, kann das zum 100. Geburtstag von sich behaupten? So ein Jubiläum muss einfach zum Fußballfest werden!

So wie vor hundert Jahren startete der sportliche Teil des Jubiläumsfestes mit einer Begegnung des SV Breitenau gegen die „Legenden-Auswahl“ des SV Bad Erlach.

Zudem nutzte man die guten Kontakte

von Bürgermeister **Hans Rädler**, Präsident des Sportvereins und erklärter Fan des FK Austria, und lud den Wiener Traditionsclub zum Spiel gegen die Kampfmannschaft in die Sportarena ein. Die Spielpatronanz übernahm dankenswerter Weise die **hospitals Projektentwicklungsges.mb.H.**, vielen besser bekannt als Errichter der Kinder- und Jugendreha.

So viele Besucher hatte der SV Bad Erlach noch nicht gesehen, seitens des Vereins ging man von rund 1.500 Zuschauer-

ern aus, welche die Gelegenheit nutzten, eine Top-Mannschaft aus nächster Nähe zu sehen. Die Kampfmannschaft gab alles, war der Wiener Austria am Ende jedoch deutlich unterlegen. Das tat der guten Stimmung am Platz jedoch keinen Abbruch und so war dieser Tag das, was er sein sollte: eine große sportliche Geburtstagsparty!

SV Bad Erlach – Austria Wien 0:11 (0:3), Tore: Edomwonyi (3), Sarkaria (2), Sax, Yateke und Prokop, Ebner, Fitz und Pichler. Sportarena Bad Erlach, 1.500 Zuschauer.



Nachher gab es Autogramme und Fotos von/mit Spielern und Trainer

100 Jahre Sportverein Bad Erlach

Am zweiten Tag des Jubiläums hatte Obmann **Andreas Freihammer** Funktionäre, verdiente Vereinsmitglieder, ehemalige Spieler und Trainer, sowie Vertreter des Niederösterreichischen Fußballverbandes zum Empfang und Abendessen am Festgelände des SV Bad Erlach geladen (Bild unten).

Moderator **Tom Schwarzmann** gelang eine sehr unterhaltsame und kurzweilige Präsentation der Ehrengäste. Bürgermeister **Hans Rädler**, der mit der Sportanlage, die gleichzeitig als Trainingszentrum für internationale Gastmannschaften dient, eine seiner Visionen umsetzen konnte, dankte den SV Bad Erlach für den beständigen ehrenamtlichen Einsatz und die hervorragende Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Obmann **Andreas Freihammer**, seit 2011 mit der Vereinsführung betraut, richtete ebenfalls Worte des Dankes an die vielen freiwilligen Unterstützer und Freunde des Vereins. Hauptruppenobmann **Harald Zeller**, Vertreter des NÖ-Fußballverbandes gab zu, den SV Bad Erlach um die herrliche Sportanlage zu beneiden und gratulierte zu den stabilen Verhältnissen im Verein.

Mit **Rudi Kovacs** betrat anschließend ein Urgestein des SV Bad Erlach die Bühne. Heiter ironisch blickte Kovacs, der schon in Windeln den Sportplatz besuchte, zurück auf die bewegte Vergangenheit des SV und gab einige heitere Anekdoten zum Besten.

Eine weitere Vision für die Entwicklung der Sportarena steuerte schließlich der Obmann des Spielplatzausschusses, **Hofrat Dr. Ludwig Binder** bei: Zwei weitere



Der derzeitige Vorstand des SV Bad Erlach wurde beim 100-jährigen Jubiläum vor den Vorhang gebeten

Kabinen für Spieler seien wünschenswert. Ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Buffet, ausgezeichnet betreut von

Traditionswirt **Harald Fink** aus Brunn (Gasthof zur Therme), bot anschließend Gelegenheit zum entspannten Plaudern.

Im Jubiläumsjahr Abstieg verhindert

Nach schwankenden Leistungen im Frühjahr schaffte das Team des SV Bad Erlach unter Trainer **Daniel Höfinger** (Bild) mit Glück doch noch den Klassenerhalt. Für die neue Meisterschaftssaison in der 1. Klasse Süd wird aber ein Platz im Mittelfeld angestrebt.

Neuzugängen/Rückkehrern starten. Insgesamt peilt Trainer Höfinger eine deutlich bessere Platzierung an, die durch eine weitere Stabilisierung in der Defensive und einer Verstärkung der spielerischen Möglichkeiten erreicht werden soll.

Der Auftakt zur Frühjahrssaison nach einer guten Vorbereitungsphase misslang mit einer 2:4 Niederlage in Leobersdorf. Mit zwei Siegen gegen Krumbach und in Kirchberg wurden wichtige Punkte geholt. Wirklich glänzen konnte die Mannschaft bei den Erfolgen gegen Weißenbach (5:0) und in Zöbern (5:1). Die vielen Verletzungen von Schlüsselspielern verhinderten jedoch konstant gute Leistungen.



Die Reservemannschaft, bei der auch einige Nachwuchsspieler zum Einsatz kamen, belegte den 11. Rang und konnte als einziges Team den Meister aus Tribuswinkel zweimal besiegen.

Wieder eine Frauenmannschaft in Bad Erlach. Im Sommer startet erneut ein Frauen-Team mit

dem Training und bietet damit Mädchen und Frauen aus Bad Erlach und Umgebung die Möglichkeit, vereinsmäßig Fußball zu spielen.

Daher wurde es gegen Ende der Meisterschaft noch eng in der Abstiegszone. Beim Derby in Pitten konnte mit dem 0:0 noch ein Punkt geholt werden. Gegen den Meister aus Felixdorf gab es zum Schluß noch eine sehr deutliche 0:7-Schlappe. Am Ende blieb nur der 12. Rang in der Tabelle.

In die neue Saison will das Team des SV mit neuem Elan und auch mit einigen

Nachwuchs sehr erfolgreich. Wie in den Vorjahren trug auch heuer die intensive Nachwuchsarbeit im Verein reiche Früchte. Über 150 Kinder und Jugendliche sind in acht Mannschaften aktiv, dabei konnten die U-15 und die U-11 ihre Meisterschaftsgruppen als Sieger abschließen. Der SV bedankt sich bei den Trainern für ihren Einsatz und den Eltern für ihre Unterstützung.



**Ing. Hannes Mayerhofer
Jugend-Gedenkturnier am
Do., 15. Aug., Sportarena
(ganztägig)**

Dartclub „Lords of Darkness“: Meister in der Landesliga

Mit einem großartigen Erfolg beendete der Dartclub „Lords of Darkness“ das Landesliga-Rückrundenspiel in den neuen Clubräumen: Den aktiven Dartsportlern um Obmann Mika Vasulka gelang es tatsächlich den Meistertitel in der Landesliga nach Bad Erlach zu holen. Die Meisterschaft in der Landesliga bedeutet gleichzeitig eine neue Herausforderung. So gilt es nun, sich in der Bundesliga-Relegation zu behaupten. Keine leichte Aufgabe, aber die „Lords“ haben schon einige Aufgaben bewältigt, die ihnen keiner zugetraut hätte!



Christian Wagner mit Obmann Mika Vasulka



Sparkasse-Ortslauf:

Neuer Austragungsort, neue Streckenführungen, neuer Ablauf: Die Aktiven des LC Tausendfüßler Bad Erlach stellten sich beim diesjährigen Sparkasselauf und MS-Benefizwalk einer gewaltigen Aufgabe. Eine Großveranstaltung dieses Umfangs mit Hunderten von Sportlern und jeder Menge Begleitern, Fans und Zuschauern neu zu planen und diese Planungen dann umzusetzen, erfordert jedenfalls einigen Mut und jede Menge Tatkraft.

„Die Jugend war beim 16. Bad Erlacher Sparkasselauf exzellent vertreten!“ freute sich Obmann **Edi Horvath** über den großen Zuspruch des Nachwuchses. Für viele der Kids, die beim U6-Lauf antraten, war es der erste Laufwettbewerb ihres Lebens. Entsprechend groß war die Aufregung der Nachwuchsatleten vor dem Start. Begleitet von ihren Eltern gingen die Kleinen mit vollem Einsatz auf den 350 Meter langen Kurs, um kurz darauf, unter dem begeisterten Beifall der Zuschauer, wieder am Ziel einzutreffen. Ein Starterfeld bei der U6 von fast 100 Kindern (Bild unten) zeigte, dass der LC Tausendfüßler mit seiner Nachwuchsbetreuung auf dem richtigen Weg ist.

Die neue Streckenführung kam bei allen Läufern gut an. Dem LC Tausendfüßler ist es gelungen den Ortslauf aus dem Bad Erlacher Zentrum, hin zur Sportarena des SV Bad Erlach zu verlegen und damit Behinderungen im Straßenverkehr auf ein Minimum zu beschränken. Die Halle beim Sportgelände bietet Wetterschutz, zudem lassen sich hungrige Sportlerinnen,

4. Beachvolleyballturnier des VC Bad Erlach

Am letzten Mai-Wochenende ging das vierte Beachvolleyballturnier des **VC Bad Erlach** über die Bühne. 24 Herren und 14 Damen fighteten in der Beachvolleyball-Arena im Generationenpark um den Sieg, was den SpielerInnen und Besuchern angesichts der großartigen Anlage, des herrlichen Wetters und des tollen Buffets sichtlich großen Spaß machte.



Siegerfoto Damen von links: Vizebürgermeister Alois Hahn, Simone Hartberger, Lea Ongaro, July Ongaro, Eva Weniger, Karl Heissenberger





Alles neu, alles besser

Sportler und Gäste verköstigen. Eine Selfiebox, zur Verfügung gestellt von Foto Tschank aus Wiener Neustadt, sorgte für lustige Erinnerungs-Schnappschüsse und stieß auf reges Interesse.

Nach den Wettkämpfen gab es eine große Siegerehrung, bei der die originell gestalteten Tausendfüßler-Trophäen an die bestplatzierten Läufer und Walker verteilt wurden.

Neben all den sportlichen Leistungen darf nicht vergessen werden, dass mit dem Sparkasselauf und MS-Benefizwalk auch ein karitativer Zweck für den LC Tausendfüßler im Vordergrund steht: So gilt es jedes Jahr, Geld für den Fonds zur Unterstützung MS-Betroffener zu sammeln, damit die Therapie für Menschen, die von Multipler Sklerose betroffen sind, finanziell unterstützt werden kann. Obmann Edi Horvath konnte stolz bekannt geben, dass nunmehr die

Organisator Edi Horvath freut sich, dass 2rad Schnabl wieder den Tombola-Hauptpreis zur Verfügung gestellt hat



100.000er Marke überwunden werden konnte. Das heißt im Klartext: Durch Sponsoren und die Einnahmen des LC Tausendfüßler konnten seit Bestehen des Fonds mehr als € 100.000 eingesammelt werden.

Der Sparkasselauf ist, als eine der größten Laufveranstaltungen Niederösterreichs, zur sportlichen Visitenkarte der Wellness- und Reha-Gemeinde Bad Erlach geworden. Das Ziel, die Begeisterung für den Laufsport in den Dienst der Hilfe für MS-Betroffene zu stellen,



Bürgermeister Hans Rädler und Sparkasse-Vertreter mit dem Siegertrio des Männer-Hauptlaufes über 8.000 m

verleiht den Anstrengungen des LC Tausendfüßler eine ganz besondere Vorbildfunktion!

Siegerehrung im Kindergarten

Glänzende Pokale für hervorragende Leistungen beim Ortslauf gab es bei der Siegerehrung im Kindergarten. LC Tausendfüßler-Obmann **Edi Horvath** war eigens in den Kindergarten gekommen, um den Kids fürs Mitmachen zu danken und zu ihren hervorragenden Leistungen

zu gratulieren. Voller Stolz nahmen die jungen Läuferinnen und Läufer die Pokale in Empfang. Von Übungsleiterin **Britta Gaich-Schatzner** gabs ein Zuckerl für alle die zwar ebenfalls mit vollem Einsatz gelaufen waren, aber nicht unter die ersten Drei ihres Jahrganges gekommen waren!





Fotos (4): UTC Bad Erlach

Erfolgreicher TC Union Bad Erlach! Ortsmeisterschaften von 8. – 18.8.

Der Tennisverein TC Union Bad Erlach verfügt aktuell über nahezu 200 Mitglieder und bietet Tennisbegeisterten aller Altersklassen ein hervorragendes Tennisumfeld. Auch in der aktuellen Meisterschaftssaison nahmen Spielerinnen und Spieler in Mannschaften der Klassen U8 bis 60+ teil. Dabei konnte beispielsweise die Herrenmannschaft 45:1 schon jetzt den Meistertitel erzielen. Aber auch bei den Kindern und Jugendlichen konnten Vizemeistertitel



eingeholt werden. Alle Spielerinnen und Spieler bestreiten ihre Matches stets mit großer Begeisterung, wobei der Spaß und die Freude am Sport stets im Vordergrund stehen. Da die Meisterschaftssaison noch in einigen Mannschaftsklassen erst im Herbst ausgetragen wird, findet heuer die abschließende Meisterschaftsfeier erst am 21. September 2019 statt.

Generell kommt die Geselligkeit beim TC Union Bad



Erlach, dem Tennisverein im Land der 1000 Hügel, nicht zu kurz. So beteiligte sich der Verein am Straßenspektakel in Bad Erlach mit einem eigenen Stand und einem Gewinnspiel. Von 8. bis 18. August 2019 werden die Ortsmeisterschaften (Einzel und Doppel) ausgetragen.

Gäste und Tennisinteressierte sind stets willkommen! Nähere Informationen unter: www.tcube.at oder in den sozialen Medien Facebook und Instagram unter TC Union Bad Erlach. Dr. Regina Pirolt



Fremdenv



20 Jahre Petrusmarterl im Ortsteil Ziegelofen

Die traditionelle Messe beim Petrusmarterl im Ziegelofen fand am 29. Juni statt und stand ganz im Zeichen eines kleinen Jubiläums: Das Marterl im Ziegelofen wurde vor 20 Jahren auf Anregung von Pfarrer Mag. Gerhard Eichinger und FVV-Obmann Ing. Wilhelm Kovacs von vielen freiwilligen Helfern errichtet. Aus diesem Anlass lud der FVV in diesem Jahr alle noch lebenden Beteiligten am Projekt Petrusmarterl zur Messe im Ziegelofen und zum anschließenden geselligen Beisammensein.

Für die berührende musikalische Umrahmung bei der Messe im Ziegelofen sorgte der Leidinger Kinder- und Jugendchor. Die Bevölkerung des Ziegelofens versorgte die Besucher der stimmungsvollen Messe wieder einmal bestens mit leckeren Broten und selbst gebackenen Köstlichkeiten sowie Getränken. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt!

Irene Hruby



Fotos: Irene Hruby

Verkehrs- und Verschönerungsverein

Nepomukstatue zurückgekehrt!

Die barocke Nepomukstatue von Bad Erlach ist nach der fachmännischen Restaurierung durch Restaurator **Peter Ledolter** wieder an den angestammten Platz an der Pittenbrücke zurückgekehrt. Nach einer kurzen Segnungsfeier am 27. April wurde der Nepomuk wieder in der Thermengemeinde willkommen geheißen und erstrahlt nun in neuem Glanz.

Für die Restaurierung war es höchste Zeit gewesen – der Holzwurm hatte sich eingenistet sowie auch Algenbefall, die Farben waren völlig abgeblättert, das Kreuz war der Heiligenfigur aus der Hand gefallen und musste komplett erneuert werden.

Auch das Marterl selbst wurde gereinigt und frisch gestrichen, ebenso die Glasflächen, die auch etwas abgeschnitten wurden um für eine bessere Durchlüftung des Marterls zu sorgen.

Die Gemeindearbeiter der Thermengemeinde hatten sich an den Restaurierungsarbeiten des Marterls sehr enga-



Von links: Bürgermeister Hans Rädler, Sabine Hauer, Irene Hruby, Willi Kovacs, Pfarrer Mag. Gerhard Eichinger, Vzbgm. Alois Hahn, Ing. Walter Ströbl (noe. regional)

giert beteiligt, die Heiligenfigur selbst wurde mit Hilfe des gemeindeeigenen Hubstaplers vorsichtig wieder an den angestammten Platz gehievt.

Die Kosten für die Restaurierung – immerhin mehr als € 8000,- werden von der **Gemeinde Bad Erlach** sowie dem **FVV – Bad Erlach** und den Spenderinnen **Willhelm und Theresa Kovacs** und der VP-Frauenbewegung **WIR NIEDERÖSTERREICHERINNEN** getragen. Bei der **noe.regional – NÖ Dorf- und Stadterneuerung** wurde um Subvention angesucht.

Neugestaltung der Rasenfläche beim Alten Spritzenhaus

Die Neugestaltung der Rasenfläche beim Alten Spritzenhaus ist nun nahezu abgeschlossen. Der alte Fichtenbaum wurde ja schon im vergangenen Jahr entfernt und im Spätherbst 2018 von der Firma **Glanz Garten** ein rotblühender Kastanienbaum, ein Zierapfelbaum sowie ein Bienenbaum und viele Sträucher, Blumen und Rosensträucher gepflanzt. Die Rasenfläche wurde erneuert. Eine Sitzmöglichkeit, umrahmt von einem Blumenbeet, ist noch vorgesehen und im Entstehen.

Die Gesamtkosten für diese Bepflanzungsmaßnahmen werden um die € 4000,- betragen. Vom **Land NÖ** hat der FVV-Bad Erlach eine Förderzusage in der Höhe

von € 650,- erhalten. Der **Bauernbund Bad Erlach** hat die Kosten für den Kastanienbaum samt Pflanzung in der Höhe von € 750,- übernommen, wofür wir uns herzlich bedanken! Ein Förderansuchen bei der **NÖ Dorf- Stadterneuerung** wird noch eingebracht.

Irene Hruby



Foto: Irene Hruby

FVV-Veranstaltungstermine

13.10.2019, 10.00 Uhr: Antoniuskirche: Festmesse

23.11.2019, ab 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Franz Ofenböck Saal - sowie **24.11.2018, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr:** Handwerks- und Adventmarkt

01.12.2019, 16.00 Uhr: Ulrichskirche: Musik zum Advent

24.12.2018, 16.00 Uhr: Kirchenplatz - Antoniuskirche: Weihnachtsblasen

Bauernmarkttermine:

Prof. Sepp Buchner Platz – Altes Spritzenhaus: **03.08., 14.09., 05.10., 9.11., jeweils von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr**



**Einen
schönen
Sommer
wünschen
Bürgermeister
Hans Rädler und
die Mitglieder des
Gemeinderates
Bad Erlach!**